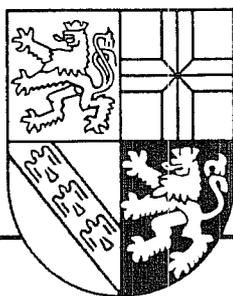


SAARLAND IN ZAHLEN

Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1988

154
1990



Sonderhefte

Statistisches Amt des Saarlandes

Herausgegeben vom
Statistischen Landesamt Saarland
Hardenbergstr. 3, 6600 SAARBRÜCKEN
☎ (0681) 505935
Telefax (0681) 505921

ISBN 3 - 88718 - 065 - 8
ISSN 0586 - 5336
ISSN 0486 - 7890 (Saarland in Zahlen)

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Amt des Saarlandes gestattet.

VORWORT

Trotz des immer noch steigenden Kraftfahrzeugbestandes war in den letzten Jahren die Zahl der Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden rückläufig. Noch immer sind aber Jahr um Jahr zahlreiche Todesfälle im Straßenverkehr zu beklagen, werden viele Menschen verletzt, oder es entsteht, auch wenn keine Menschen zu Schaden kommen, großer materieller Schaden.

Deshalb ist es wichtig, daß in dem Bemühen, das Unfallgeschehen einzudämmen, kein Stillstand eintritt. Die amtliche Statistik stellt dazu allen mit der Bekämpfung des Unfallgeschehens befaßten Institutionen monatlich und jährlich umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung. In dem vorliegenden Heft wird das aus den polizeilichen Unfallanzeigen des Jahres 1988 aufbereitete Zahlenmaterial dargestellt.

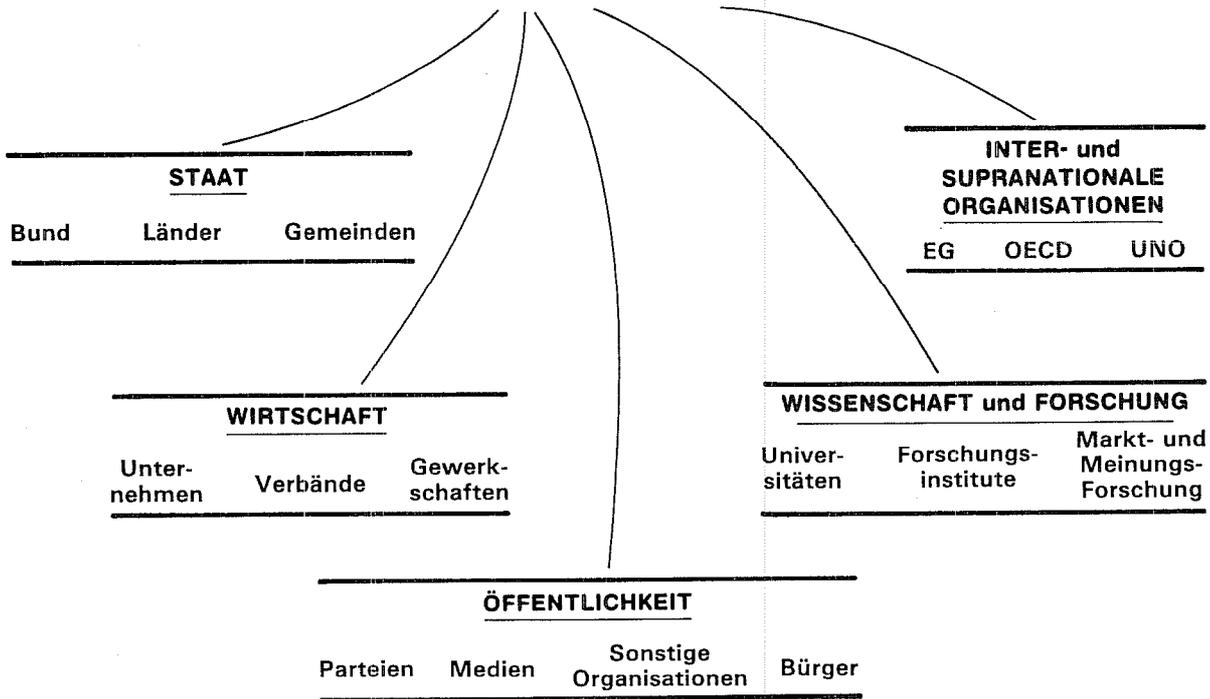
Das vorliegende Heft wurde von der zuständigen Referentin, Wirtschaftsoberrätin Karin Niemann, in der von Ltd. Wirtschaftsdirektor Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaft, Sozialprodukt" bearbeitet.

Saarbrücken, im April 1990

Mailänder
(Direktor)

WER NUTZT

die Informationen der amtlichen Statistik?



Inhaltsübersicht

Methodische Erläuterungen	6
Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1988	7

Tabellenteil

	Ursachen bei Unfällen mit Personenschaden und schwerem Sachschaden nach Stunden und Wochentagen	20
UJ 3	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach der Art des Unfalles und nach Straßenklassen	22
UJ 4	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen und Straßenklassen	28
UJ 5	Alleinunfälle und Unfälle mit zwei Verkehrsteilnehmern	34
UJ 6	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	38
UJ 7	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte und verunglückte Fahrzeugführer und Fußgänger nach ihrer Herkunft	43
UJ 8	An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Alter und Geschlecht	44
UJ 9a	Bei Straßenverkehrsunfällen verunglückte Fahrzeugführer	46
	b Verunglückte Mitfahrer von Kraftfahrzeugen	51
	c Verunglückte Kraftfahrzeugführer und Mitfahrer	56
	d Verunglückte Benutzer von anderen Fahrzeugen und zu Fuß Gehende sowie Verunglückte insgesamt	61
UJ 10	Verunglückte Personen nach Alter und Geschlecht	64
UJ 11	Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht	69
UJ 12	Verunglückte Fußgänger und Radfahrer im Alter von 6 bis 14 Jahren, nach Monaten und Stunden	70
UJ 13a	Ursachen der Fahrzeugführer	71
	b Ursachen bei Fahrzeugen (Technische Mängel, Wartungsmängel)	80
	c Ursachen bei Fußgängern	81
	d Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen nach Straßenarten	82
UJ 14	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfallursachen	85
UJ 15	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Wochentagen und Stunden	90
UJ 16	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Monaten	92
UJ 17	Straßenverkehrsunfälle, Fahrzeugbesetzung und Unfallfolgen nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	93
UJ 18	Fehlverhalten der Fahrzeugführer nach Altersgruppen	94
UJ 19	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Lichtverhältnissen und Straßenzustand	98
UJ 20	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger nach Monaten	99
UJ 21	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Alter und Geschlecht des Hauptverursachers	101
UJ 22	Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Verkehrsbeteiligung des Hauptverursachers	103
UJKR	Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer, Verunglückte und Unfallursachen nach Kreisen	108
UV1	Alleinunfälle und Unfälle mit zwei Verkehrsteilnehmern bei denen Personen verunglückte und dabei Getötete und Verletzte	111
UJStä	Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Gemeinden	126
	An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Führer von Kraftfahrzeugen unter Alkoholeinfluß nach Blutalkoholwerten, Altersgruppen, Geschlecht bzw. der Art der Verkehrsbeteiligung	130
	Erhebungsformular	132
	Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes	135

Methodische Erläuterungen

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschaden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Schaden höher als 3 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu drei Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach sieben Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrnfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.

Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1988

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Straßenverkehrsunfallstatistik ist das "Gesetz zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUFStatG)" vom 22. Dezember 1982 (BGBl. I S. 2069), geändert (§§ 2 und 5) durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986 Art. 14, (BGBl. I S. 2555). Erhebungspapier ist der Durchdruck der im wesentlichen bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeige, die von den aufnehmenden Polizeibeamten ausgefüllt wird. In dieser Statistik werden damit alle polizeilich registrierten Unfälle nachgewiesen. Bei manchen Unfällen, vor allem, wenn nur Sachschaden entstanden ist, wird von den Unfallbeteiligten häufig die Polizei nicht eingeschaltet, so daß bei der Beurteilung der Gesamtunfallzahlen davon ausgegangen werden muß, daß eine unbestimmte Anzahl von Verkehrsunfällen – vor allem mit nur Sachschaden – in den amtlichen Nachweisen nicht enthalten ist.

Die sog. Bagatellunfälle (Unfälle, bei denen die Schadenshöhe bei keinem Geschädigten die 3000 DM-Grenze erreicht) werden nach der Verordnung zur Durchführung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 18. März 1983 nur fallzahlmäßig erfaßt. Vor dem 1. Januar 1983 galten bereits Unfälle mit über 1000 DM Sachschaden als schwere Sachschadenfälle, die mit dem vollen Merkmalskatalog erfaßt werden. Die Veröffentlichung der Sta-

tistik der Straßenverkehrsunfälle erfolgt in mehreren Etappen. Zunächst wird monatlich nach Ablauf der 30-Tage-Frist eine Schnellmeldung erstellt, dann erfolgt ein Monatsbericht mit Vergleichszahlen zum Vorjahreszeitraum. Endgültige Ergebnisse erzeugt die Jahresauswertung mit detaillierten Tabellen, Zeitreihen sowie Bezugsdaten.

Die Verkehrsunfallanzeige mit Durchdrucken für Justiz, Statistik, Straßenbaubehörden blieb seit ihrer Einführung im Jahre 1975 fast unverändert; das zu dieser Zeit entwickelte Jahrestabellenprogramm wurde im Jahre 1986 erweitert mit dem Ziel, das Unfallgeschehen auf Autobahnen und anderen Außerortsstraßen besser unterscheiden zu können. Daneben wurden die Unfallumstände wie Lichtverhältnisse und Straßenzustand sowie die Altersgliederung der Verunglückten und Beteiligten genauer erfaßt.

1. Rahmenbedingungen für das Unfallgeschehen

Trotz einer kaum veränderten Bevölkerungszahl – die durchschnittliche saarländische Bevölkerung verringerte sich um 0,2 % von 1987 auf 1988 –, vergrößerte sich gleichzeitig der Kraftfahrzeugbestand im Saarland von Jahresmitte 1987 auf 1. Juli 1988 um 19268 Einheiten oder 3,5 % auf 573963 Kraftfahrzeuge, darunter 509282 Personenwagen.

Entwicklung der Unfälle im Saarland und im Bundesgebiet von 1981 bis 1988 Unfälle mit Getöteten

Jahre	Saarland						Bund					
	Anzahl der Unfälle ¹⁾	MZ	Kfz-Bestand ²⁾ 1 000	MZ	Einw. ³⁾⁵⁾ in 1 000	MZ	Anzahl der Unfälle ¹⁾	MZ	Kfz-Bestand ²⁾ 1 000	MZ	Einw. ³⁾⁵⁾ in 1 000	MZ
1981	184	89,8	474,2	0,4	1 066	173	10 632	89,3	27 856	0,4	61 682	172
1982	182	88,8	482,4	0,4	1 063	171	10 581	88,8	28 452	0,4	61 638	172
1983	179	87,3	501,0	0,4	1 057	169	10 640	89,3	29 122	0,4	61 423	173
1984	155	75,6	512,8	0,3	1 052	147	9 304	78,1	29 905	0,3	61 175	152
1985	94	51,1	522,2	0,2	1 048	90	7 678	64,5	30 753	0,2	61 024	126
1986	107	52,2	542,8	0,2	1 044	103	8 139	68,3	31 905	0,3	61 066	133
1987	105	51,2	560,9	0,2	1 041	101	7 260	61,0	33 009	0,2	61 266	118
1988	95	46,3	584,1	0,2	1 053	90	8 205	68,9	33 936	0,2	61 320	134

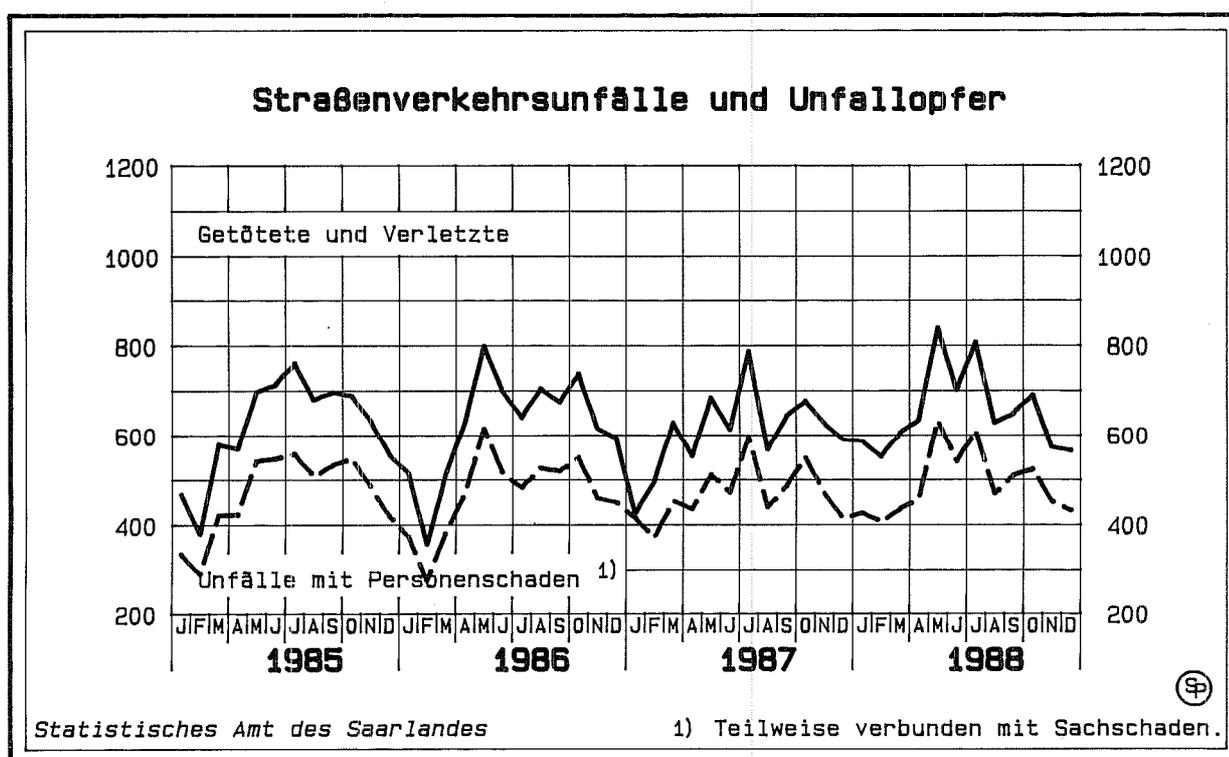
1) Im Vergleich zum Bund in Prozent. – 2) je 1 000 Kfz (Kfz-Bestand ohne BB und BP). – 3) je 1 Mio. Einwohner. – 4) Stand 31. März 1989.

Entwicklung der Verunglückten bei Straßenverkehrsunfällen im Saarland und im Bundesgebiet von 1981 bis 1988

Verunglückte

Jahre	Saarland						Bund					
	Anzahl der Verungl. ¹⁾	MZ	Kfz-Bestand ²⁾ 1 000	MZ	Einw. ³⁾⁴⁾ in 1 000	MZ	Anzahl der Verungl. ¹⁾	MZ	Kfz-Bestand ²⁾ 1 000	MZ	Einw. ³⁾⁴⁾ in 1 000	MZ
1981	8 930	92,9	474,2	18,8	1 066	8 377	487 618	95,0	27 856	17,5	61 682	7 905
1982	8 514	88,6	482,4	17,7	1 063	8 009	478 796	93,2	28 452	16,8	61 638	7 768
1983	8 936	92,9	501,0	17,8	1 057	8 454	500 942	97,6	29 122	17,2	61 423	8 156
1984	8 255	85,9	512,8	16,1	1 052	7 847	476 232	92,7	29 968	15,9	61 175	7 785
1985	7 410	77,1	522,2	14,2	1 048	7 071	430 495	83,8	30 753	14,0	61 024	7 055
1986	7 462	77,6	542,8	13,7	1 044	7 148	452 165	88,1	31 905	14,2	61 066	7 405
1987	7 306	76,0	560,9	13,0	1 041	7 018	432 589	84,2	33 009	13,1	61 266	7 061
1988	7 830	81,4	584,1	13,4	1 053	7 436	456 347	88,9	33 936	13,4	61 330	7 442

1) Im Vergleich zum Bund in Prozent. — 2) je 1 000 KFZ (Kfz-Bestand ohne BB und BP). — 3) je 1 Mio. Einwohner. — 4) Stand 31. März 1988.



Die Motorisierungsdichte, d.h. der Kraftfahrzeugbestand je 1 000 Einwohner, erhöhte sich im Saarland von 532 auf 551 innerhalb Jahresfrist und lag damit über dem Bundesdurchschnitt von 549.

Die PKW-Dichte übertraf mit 489 Personenwagen je 1 000 Saarländer ebenfalls deutlich den Bundesdurchschnitt von 470.

Eine Verdichtung des Individualverkehrs ergibt sich auch aus dem nicht in gleichem Umfang erweiterten Straßennetz. Wie die letzte Gemeindestraßenzählung in Verbindung mit den Auswertun-

gen der Obersten Landesbaubehörde ergab, verfügte das Saarland am 1. Januar 1988 über ein Straßennetz von insgesamt 6 647 km Länge. Während sich das Straßennetz im Vergleich zur letzten Bestandsaufnahme aller Straßen am 1. Januar 1981 um 5,2 % erweiterte, vergrößerte sich gleichzeitig der Kraftfahrzeugbestand an der Saar um 21,3 %. Die Kraftfahrzeugdichte, d.h. die Zahl der Kraftfahrzeuge auf 100 km Straßennetz hat sich von 1981 bis 1988 von 7 111 auf 8 138 oder 15 % erhöht.

Mit der Zunahme des Kraftfahrzeugbestandes ging natürlich auch ein Anstieg des Kraftstoffverbrauchs im Strassenverkehr einher. Im Jahre 1988 wurde im Bundesgebiet ein Kraftstoffverbrauch für Personen- und Güterverkehr von 39 Mio. Tonnen registriert; das ist ein um rund 4 % höherer Verbrauch als 1987.

Die durchschnittliche Fahrleistung eines Personewagens bzw. eines Kombi's betrug bei Ottomotoren im Bundesdurchschnitt 12 900 km, bei Dieselmotoren 21 400 km im Jahr, wobei die Fahrleistungen bei Fahrzeugen mit Ottomotoren leicht rückläufig (– 2,3 %) gegenüber 1987 waren, bei Dieselangetriebenen PKW jedoch unverändert blieben.¹⁾

Dies gilt für die Bundesrepublik insgesamt; regionale Auswertungen für das Saarland liegen nicht vor. Es ist jedoch anzunehmen, daß im Saarland die Fahrleistungen je PKW bei den relativ großen Entfernungen im Berufsverkehr und der relativ geringen Inanspruchnahme des Öffentlichen Personennahverkehrs noch über dem Bundesdurchschnitt lagen.

Die Gesamtfahrleistung ist bundesweit um 5,1 % auf 427 Mrd. km im Vergleich zum Vorjahr angestiegen.

Die gefahrenen Kfz-Kilometer liegen auch für die

Bundesrepublik nach der Art der Straßenklasse vor. Danach entfielen 28 % aller Kraftfahrzeugkilometer auf die Autobahnen, 23 % auf Bundesstraßen, 21 % auf Gemeindestraßen und wiederum 28 % auf Landes- und Kreisstraßen (im Saarland entspricht dies den Landstraßen I. und II. Ordnung). Drei Zehntel der Gesamtfahrleistung wurde im Innerortsverkehr und sieben Zehntel auf Außerortsstraßen erbracht.

2. Jahresüberblick

Im Jahre 1988 nahmen die saarländischen Polizeibeamten 34 975 Straßenverkehrsunfälle auf. Mehr als zwei Drittel aller polizeilich registrierten oder 23 306 Unfälle wurden als sog. Bagatellunfälle eingestuft, d.h. der beim Unfall entstandene Sachschaden wurde bei keinem der Unfallbeteiligten höher als 3 000 DM eingeschätzt. Schwerer Sachschaden von mehr als 3 000 DM bei einem der Unfallbeteiligten wurde bei 5 789 Unfällen festgestellt. Bei weiteren 5 880 Unfällen kamen auch Personen zu Schaden. Dabei verunglückten 7 830 Verkehrsteilnehmer, von denen 98 auf der Stelle getötet wurden bzw. innerhalb von dreißig Tagen an den Unfallfolgen starben, 1 338 so schwere Verletzungen davontrugen, daß sie in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden mußten, und 6 394 leichte Verletzungen erlitten.

1) Vgl. Verkehr in Zahlen 1989, 18 Jg., herausgegeben vom Bundesminister für Verkehr, Bonn S. 272 ff.

Entwicklung der Unfälle im Saarland und im Bundesgebiet von 1981 bis 1988 Unfälle mit Personenschaden¹⁾

Jahre	Saarland						Bund					
	Anzahl der Unfälle	MZ %	Kfz-Bestand ¹⁾ 1 000	Unfälle je 10 000 Kfz	Einw. ²⁾ in 1 000	Unfälle je 1 Mio. Einw.	Anzahl der Unfälle	MZ %	Kfz-Bestand ¹⁾ 1 000	Unfälle je 10 000 Kfz	Einw. ²⁾ in 1 000	Unfälle je 1 Mio. Einw.
1981	6 646	93,1	474,4	140	1 066	6 235	362 617	95,6	27 856	130	61 682	5 879
1982	6 354	89,0	482,4	132	1 063	5 977	358 693	94,6	28 452	126	61 638	5 819
1983	6 571	92,0	501,0	131	1 057	6 217	374 107	98,6	29 122	129	61 423	6 091
1984	6 284	88,0	512,8	123	1 052	5 973	359 485	94,8	29 905	120	61 175	5 876
1985	5 601	78,4	522,2	107	1 046	5 355	327 745	86,4	32 091	102	61 024	5 372
1986	5 605	78,5	542,8	103	1 042	5 379	341 921	90,2	33 025	104	61 066	5 599
1987	5 513	77,2	560,8	98	1 055 ³⁾	5 226	325 519	85,8	33 891	96	61 170	5 322
1988	5 880	82,3	584,1	101	1 053	5 584	342 222	90,2	33 936	101	61 320	5 581

1) je 1 000 Kfz (Kfz-Bestand ohne BB und BP). – 2) Stand 30.06.1988. – 3) Ergebnis der Volkszählung vom 27. Mai 1987.

3. Entwicklung der Unfallzahlen

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich im Saarland die Zahl der registrierten Straßenverkehrsunfälle um 0,2 % erhöht. Wiederum wurde ein Höchststand seit Bestehen dieser Statistik festgestellt.

Im Gegensatz zu den drei Vorjahren wurde von 1987 auf 1988 wieder ein Ansteigen der Zahl der Personenschadensfälle um 367 oder 6,7 % beobachtet, während die Polizeibeamten 279 oder 0,9 % weniger Sachschadensfälle aufnahmen. Erfreulicherweise verringerte sich die Zahl der Verkehrstoten um zehn Personen, wobei erstmalig

weniger als 100 Verkehrstote gemeldet wurden. Auch die Zahl der Schwerverletzten nahm weiter um 81 oder 5,7 % ab, während die Zahl der Leichtverletzten um 615 oder 10,6 % höher als 1987 war. Insgesamt kamen mit 7830 um 7,2 % mehr Verkehrsteilnehmer bei Verkehrsunfällen auf saarländischen Straßen zu Schaden. Trotz Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere durch die Einführung der Gurtpflicht bzw. bei Zweiradbenutzern der Helmtragepflicht, kommt es zwar weiterhin zu Verletzungen im Straßenverkehr, diese sind aber weniger schwerwiegend als noch vor Jahren.

Trotz Verdichtung des Verkehrs und der Verdop-

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1964

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschäden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Motor- ²⁾ Zweiräder	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete ¹⁾	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472	743	2 166	7 491	293	2 377	4 821
1966	19 427	5 729	10 774	747	6 465	795	1 679	8 000	281	2 292	5 427
1967	19 687	5 602	10 444	703	6 525	636	1 603	7 903	264	2 454	5 185
1968	20 254	5 753	10 756	631	6 806	683	1 528	8 095	254	2 601	5 240
1969	19 632	5 594	10 528	645	6 782	663	1 482	8 074	263	2 589	5 222
1970	24 250	6 542	12 486	623	8 299	752	1 703	9 507	299	2 785	6 423
1971	23 636	6 419	12 237	542	8 412	693	1 487	9 499	304	3 065	6 130
1972	25 274	6 805	12 925	695	8 913	676	1 521	10 038	341	3 238	6 459
1973	24 609	6 454	12 140	769	8 162	638	1 433	9 206	299	2 886	6 021
1974	23 943	6 178	11 674	755	7 845	524	1 339	8 706	244	2 743	5 719
1975	25 071	6 371	11 696	770	7 907	438	1 229	9 029	267	2 476	6 286
1976	27 917	6 863	12 585	975	8 345	446	1 285	9 585	329	2 697	6 559
1977	30 553	7 018	13 101	829	8 842	449	1 251	9 808	272	2 817	6 719
1978	31 456	6 975	13 117	1 839	8 926	512	1 177	9 528	239	2 588	6 701
1979	32 502	6 913	13 066	1 956	8 743	466	1 166	9 425	199	2 607	6 619
1980	33 500	7 141	13 434	1 934	9 044	525	1 128	9 614	223	2 718	6 673
1981	33 275	6 646	12 506	1 783	8 406	448	1 042	8 930	201	2 376	6 353
1982	32 439	6 354	11 984	1 704	8 047	385	1 001	8 514	194	2 309	6 011
1983	31 599	6 571	12 452	1 823	8 493	391	919	8 936	194	2 299	6 443
1984	33 110	6 284	11 925	1 654	8 100	423	915	8 255	169	1 855	6 231
1985	33 692	5 601	10 708	1 395	7 363	309	875	7 410	103	1 625	5 682
1986	34 492	5 605	10 930	1 042	7 863	370	868	7 462	122	1 527	5 813
1987	34 887	5 513	10 788	907	7 979	367	778	7 306	108	1 419	5 779
1988	34 975	5 880	11 458	871	8 682	369	750	7 830	98	1 338	6 394

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. 2) Von 1963 – 1977 ohne Mopeds, Mokicks, Mofa 25.

pelung der Zahl der insgesamt von Polizeibeamten registrierten Unfälle innerhalb von 25 Jahren hat sich die Zahl der Unfälle mit Personenschaden nur um 4,2 % erhöht, die Zahl der Unfalltoten verringerte sich sogar von 260 im Jahre 1963 auf 98 im Berichtsjahr und die der Schwerverletzten von 2325 auf 1338 oder um rund die Hälfte. Lediglich die Zahl der Personen mit leichten Verletzungen hat sich innerhalb eines Vierteljahrhunderts um 24 % von 5 147 auf 6 394 erhöht.

Im Bundesgebiet insgesamt stieg im Jahre 1988 die Zahl der erfaßten Verkehrsunfälle erstmals seit Bestehen dieser Statistik im Jahre 1953 über die Zwei-Millionen-Grenze. Die Zunahme der Zahl der Unfälle um 2,3 % gegenüber dem Vorjahr beruhte auf der um 1,3 % auf 1,4 Millionen gestiegenen Zahl der Bagatellunfälle, auf der um 4 % auf 271 878 gestiegenen Zahl der schweren Sachschadensfälle und auf den um 5,2 % auf 342 299 gestiegenen Personenschadensfällen. Mit 456 436 Verunglückten registrierte die Polizei um 5,5 % mehr Personen als 1987, die im Straßenverkehr getötet oder verletzt wurden. Nach der günstigen Bilanz der Verkehrstoten im Jahre 1987 waren 1988 mit 8 213 wieder 3,1 % mehr Verkehrstote zu beklagen. Auch bei den Schwerverletzten stieg die Anzahl um 2,1 % auf 110 961 wieder an. Beträchtlich war die Zunahme jedoch bei der Zahl der Leichtverletzten, die mit 337 262 um 6,7 % höher als vor Jahresfrist war.

Im Vergleich der Unfälle des Saarlandes mit denen des Bundesgebietes zeigt sich zwar eine günstigere Entwicklung der Personenschadensfälle im Zeitraum 1980 bis 1988 an der Saar, die Meßziffer verringerte sich von 100 auf 82,3, im Bundesgebiet dagegen von 100 auf 90,2; die Zahl der Personenschadensfälle je 10 000 Kraftfahrzeuge liegt jedoch an der Saar wie im Bund bei 101, auch die Zahl der Unfälle je 1 Mio. Einwohner ist mit 5 584 bzw. 5 881 fast gleich hoch.

Im Durchschnitt des Jahres 1988 nahmen die Polizeibeamten an der Saar täglich — wie im Vorjahr — 96 Unfälle auf, davon 80 mit nur Sachschaden und 16, bei denen auch Personen zu Schaden kamen.

Durchschnittlich knapp vier Verkehrsteilnehmer mußten schwer verletzt in stationäre Krankenhausbehandlung gebracht werden; und knapp jeden dritten Tag war ein Todesopfer im Straßenverkehr zu beklagen.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich drei Zehntel oder 1 768 auf Gemeindestraßen, gut ein Fünftel oder 1 294 auf Bundesstraßen, zwei Fünftel oder 2 402 auf Landstraßen I. und II. Ordnung; die restlichen 7 % oder 416 Personenschadensfälle registrierte die Polizei auf saarländischen Autobahnen.

4. Verunglückte und Beteiligte

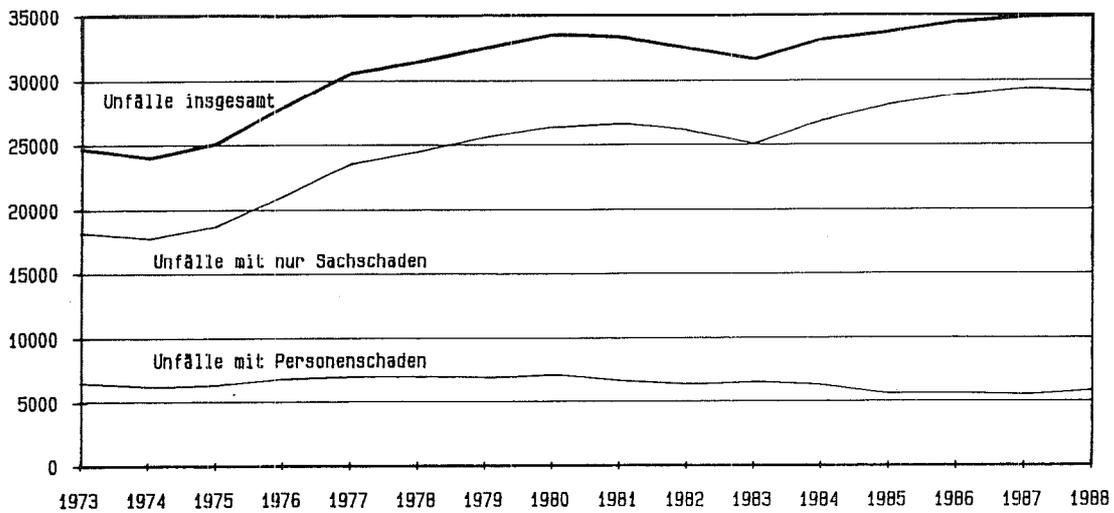
Die Unfallstatistik unterscheidet zwischen Verunglückten — dazu gehören Verletzte und Getötete — und Unfallbeteiligten, das sind Fahrzeugführer und Fußgänger. Bei den 5 880 Personenschadensfällen des Jahres 1988 wurden 7 830 Unfallopfer gezählt. Insgesamt waren 11 458 Personen an Unfällen mit Personenschaden beteiligt. Je Unfall verunglückten im Durchschnitt 1,3 Personen, zwei Verkehrsteilnehmer waren pro Personenschadensfall beteiligt.

Die Zahl der Unfallopfer nahm im Jahr 1988 gegenüber dem Vorjahr beachtlich zu, nachdem in den Vorjahren stets rückläufige Verunglücktenzahlen registriert wurden. Insbesondere ging die Zahl der Verkehrstoten seit 1984 mit Einführung der Bußgeldverwarnung bei Nichtanlegen des Gurtes von 194 im Jahre 1983 auf 98 im Jahre 1988 zurück. Ebenso wurden um fast drei Zehntel weniger Schwerverletzte gezählt, während sich die Zahl der Leichtverletzten seit 1984 erhöhte, allerdings mit einer geringeren Zuwachsrate von + 2,6 %.

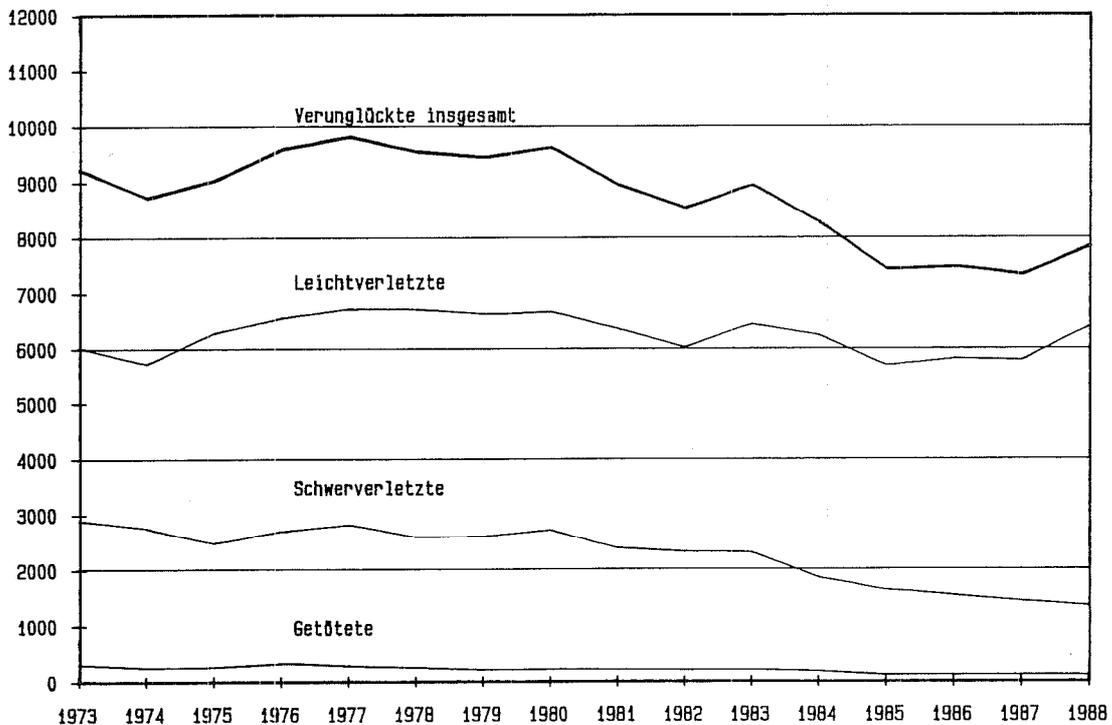
Sieben Zehntel (69 %) oder 5 391 Verunglückte waren Fahrer oder Mitfahrer von Personenwagen, von denen 47 (Vorjahr 50) Personen tödlich, 681 (742) schwer und 4 663 (3 988) leicht verletzt wurden.

Knapp jedes zehnte Unfallopfer war ein Fußgänger. Insgesamt verunglückten 733 Fußgänger, davon 33 tödlich, 261 schwer und 439 leicht. Im Vergleich zu 1987 hat sich an diesen Relationen nur

Straßenverkehrsunfälle 1973 - 1988



Verunglückte 1973 - 1988



wenig geändert. Jedes dritte Unfallopfer, das zu Tode kam, war ein Fußgänger.

Vor zehn Jahren — im Jahre 1978 — war eine ähnliche Relation bei den Verkehrstoten festzustellen.

Von den damals ermittelten 239 Verkehrstoten waren 85 Personen Fußgänger.

Der Anteil der verunglückten Radfahrer betrug im Jahre 1988 rund 7 %. Von den insgesamt 555 be-

troffenen Personen waren 195 noch schulpflichtig, d.h. unter 15 Jahre alt. Jeder zwölfte (7,8 %) Verunglückte war unter 15 Jahre alt, vor zehn Jahren waren noch 11 % aller Unfallopfer schulpflichtig. Bezieht man jedoch die Zahl der verunglückten Kinder auf die Gesamtzahl der unter 15jährigen, so war die Relation vor zehn Jahren deutlich höher, vor 20 Jahren (1968) jedoch niedriger.

Drei Fünftel oder 4684 Verunglückte waren 1988 männlichen und 3134 weiblichen Geschlechts. Jeder siebte oder 1161 Verunglückte zählten zu der Gruppe der Führerscheinneulinge, von denen 712 oder 61 % junge Männer waren.

Vor zehn Jahren war der Anteil der Gruppe der 18- bis unter 21jährigen unter den Unfallopfern mit 17,3 % noch höher. Damals waren zwei Drittel der Verunglückten jungen Männer dieser Altersklasse zuzurechnen. Interessant ist die im Laufe der letzten Jahre gestiegene Zahl der weiblichen Unfallopfer zwischen 18 und 21 Jahren von 417 auf 448 im Jahre 1988. Die verstärkte Teilnahme junger Frauen am Straßenverkehr führte zu einer gestiegenen Zahl von weiblichen Unfallopfern im Alter zwischen 18 und 21 Jahren.

Von den 98 Verkehrstoten waren 16 Personen, davon elf junge Männer, im Alter von 18 bis unter 21 Jahren. Weitere dreizehn Personen, darunter zehn junge Männer, gehörten der Altersgruppe der 21- bis 25jährigen an.

Unter den 18 Verkehrstoten, die über 75 Jahre alt waren, waren im Jahre 1988 zehn Frauen, die ausschließlich als Fußgängerinnen tödlich verunglückten, während unter den acht über 75jährigen Männern auch Fahrer oder Mitfahrer von Kraftfahrzeugen waren. Eine ähnliche Beobachtung läßt sich auch für die schwer verletzten Seniorinnen feststellen, die ebenfalls fast ausschließlich als Fußgängerinnen zu Schaden kamen.

Auf die Problemgruppen der jungen, vorwiegend männlichen Fußgänger im Alter zwischen 18 und 25 Jahren und auf die Gruppe der Senioren ab 75 Jahren — darunter häufig Frauen — entfallen etwa die Hälfte aller Verkehrstoten und ein Drittel aller Schwerverletzten.

5. Saisonale und regionale Entwicklung

Die Entwicklung des Unfallgeschehens innerhalb eines Jahres wird u.a. vom Witterungsverlauf bestimmt. Schneereiche Winter lassen die reinen Blechschadensfälle kräftig ansteigen, während sich die Zahl der Personenschadensfälle in trockenen warmen Sommermonaten insbesondere bei den Zweiradbenutzern erhöht; verregnete Sommer reduzieren im allgemeinen den Zweiradverkehr und damit die Zahl der Verunglückten. Die Witterung im Jahre 1988 war — wie im Vorjahr — besonders zu Jahresbeginn sehr mild, so daß eine Beeinträchtigung des Straßenverkehrs durch winterliche Verhältnisse kaum vorhanden war. Das milde Januarwetter führte zu einem Anstieg der Unfälle, insbesondere der Personenschadensfälle und damit der Unfallopfer. Im Januar 1988 registrierte die Polizei die höchste Zahl der Verkehrstoten (14 Getötete gegenüber vier im Januar 1987). Aber auch die Zahl der Verletzten lag mit 581 um zwei Fünftel (39 %) höher als im Januar des Vorjahres. Wie in jedem Jahr war jedoch der Mai 1988 mit 3196 Straßenverkehrsunfällen, darunter 632 mit Personenschaden, der unfallträchtigste Monat. Ebenso wurden im Oktober 1988 mit Einsetzen der herbstlichen Witterungsverhältnisse mehr Karambolagen gemeldet als in den übrigen Monaten. Die Beamten mußten 3170 Unfälle polizeilich aufnehmen.

Der Saisonverlauf zeigt jedoch neben dem Mai 1988 eine weitere Spitze der Personenschadenfälle im Sommermonat Juli 1988 mit 608 Fällen.

Wie schon im Vorjahr sank auch im August 1988, dem Hauptferienmonat, die Zahl der Personenschadenfälle auf 468 im Vergleich zum Vormonat deutlich ab. Dazu mag beitragen, daß der im Ferienmonat fehlende Schüler- und Berufsverkehr im Innerortsbereich nicht durch zusätzlichen Durchreiseverkehr kompensiert wird, da das Saarland nicht an den Hauptreiserouten liegt.

Trotz Geschwindigkeitsbeschränkungen ereigneten sich fast sieben Zehntel (69 %) oder 4084 Unfälle im Innerortsverkehr. Aufgrund der höheren Fahrgeschwindigkeit ist jedoch die Unfallschwere außerorts größer. 45 % aller Verkehrstoten verunglückten innerhalb geschlossener Ortschaften, und 55 % der Verkehrstoten starben bei Verkehrs-

Unfälle und Verunglückte 1987 und 1988

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschäden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte ¹⁾		Leichtverletzte	
	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987	1988	1987
Januar	2 827	2 773	427	319	14	4	94	81	487	337
Februar	2 859	2 957	404	370	8	5	86	97	455	395
März	3 048	2 960	435	452	6	10	85	134	513	484
April	2 701	2 662	458	442	11	7	113	123	512	432
Mai	3 196	3 059	632	511	3	13	136	136	701	535
Juni	2 752	2 864	540	470	7	5	135	85	557	520
Juli	3 010	3 029	608	595	11	8	147	165	649	614
August	2 462	2 406	468	437	8	10	130	104	488	451
September	2 905	2 660	509	486	3	6	108	125	538	512
Oktober	3 170	3 282	524	550	6	15	106	137	579	542
November	2 989	3 227	445	469	10	9	100	128	461	489
Dezember	3 056	3 008	430	412	11	16	98	104	454	468
Jan. — Dez.	34 975	34 887	5 880	5 513	98	108	1 338	1 419	6 394	5 779

1) Krankenhausbehandlung

Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Fahrunfall	1 317	38	357	922	1 338	38	517	1 323
innerorts	532	13	145	374	617	10	214	586
außerorts	785	25	212	548	721	28	303	737
Abbiegeunfall	647	—	91	556	659	5	126	771
innerorts	543	—	78	465	567	2	101	650
außerorts	104	—	13	91	92	3	25	121
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 104	5	173	926	1 026	13	173	1 184
innerorts	903	3	131	769	827	3	124	909
außerorts	201	2	42	157	199	10	49	275
Überschreiten-Unfall	597	28	223	346	609	33	239	401
innerorts	572	23	210	339	584	28	226	390
außerorts	25	5	13	7	25	5	13	11
Unfall durch ruhenden Verkehr	204	2	21	181	219	—	39	231
innerorts	194	2	19	173	214	—	38	225
außerorts	10	—	2	8	5	—	1	6
Unfall im Längsverkehr	1 332	15	156	1 211	1 033	11	170	1 258
innerorts	876	—	80	796	647	3	78	768
außerorts	506	15	76	415	386	8	92	490
Sonstiger Unfall	629	7	127	495	629	8	155	611
innerorts	464	3	87	374	444	5	108	423
außerorts	165	4	40	121	185	3	47	188
INSGESAMT	5 830	95	1 148	4 637	5 513	108	1 419	5 779
innerorts	4 034	44	750	3 290	3 900	51	889	3 951
außerorts	1 796	51	398	1 347	1 613	57	530	1 828

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon			Ver- unglückte Personen insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	16	—	3	13	17	—	3	14
Krafträdern, Kraftrollern	18	—	4	14	14	—	3	11
Personenkraftwagen	436	7	58	371	431	6	63	362
Omnibussen	—	—	—	—	34	—	3	31
Güterkraftfahrzeugen	5	—	1	4	5	—	1	4
Zugmaschinen und Sonderkraftfahrzeugen	—	—	—	—	1	—	—	1
Fahrrädern	12	—	4	8	12	—	3	9
dar.: unter 15 Jahren	1	—	—	1	4	—	1	3
Anderen Fahrzeugen	1	—	—	1	1	—	—	1
Fußgänger	75	4	28	43	73	10	28	35
dar.: unter 15 Jahren	18	—	6	12	16	—	8	8
Andere Personen	—	—	—	—	—	—	—	—
INSGESAMT	563	11	98	454	588	16	104	468
innerorts	375	3	57	315	357	11	60	286
außerorts	188	8	41	139	231	5	44	182
dar.: unter 15 Jahren	34	—	9	25	54	—	14	40
innerorts	26	—	7	19	27	—	9	18
außerorts	8	—	2	6	27	—	5	22

Straßenverkehrsunfälle nach Straßenarten und Unfallfolgen

Straßenart Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte		
Dezember 1988					Dezember 1987				
Bundesautobahnen	35	3	8	30	32	2	6	40	
Bundesstraßen	109	1	23	125	95	6	18	103	
Innerorts	87	1	14	102	65	5	11	68	
Außerorts	22	—	9	23	30	1	7	35	
Landstraßen I. Ordnung	125	5	27	148	116	3	34	131	
Innerorts	72	2	17	81	75	2	18	86	
Außerorts	53	3	10	67	41	1	16	45	
Landstraßen II. Ordnung	51	2	17	47	61	4	20	89	
Innerorts	29	—	5	29	39	3	11	38	
Außerorts	22	2	12	18	22	1	9	51	
Andere Straßen	110	—	23	104	108	1	26	105	
Innerorts	107	—	21	103	97	1	20	94	
Außerorts	3	—	2	1	11	—	6	11	
INSGESAMT	430	11	98	454	412	16	104	468	
Innerorts	295	3	57	315	276	11	60	286	
Außerorts	135	8	41	139	136	5	44	182	

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Dez. 1988	Dez. 1987	Art der Ursache	Dez. 1988	Dez. 1987
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	511	503	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	3	5
Verkehrsuntüchtigkeit	49	63	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	47	42
dar.: Alkoholeinfluß	47	52	Verkehrsuntüchtigkeit	7	6
Falsche Straßenbenutzung	14	20	dar.: Alkoholeinfluß	7	6
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	127	131	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	36	31
Ungenügender Abstand	53	46	Nichtbenutzen des Gehweges	—	1
Fehler beim Überholen	13	13	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	—
Fehler beim Vorbeifahren	—	4	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	—	—
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	3	5	Andere Fehler der Fußgänger	3	4
Nichtbeachten der Vorfahrt u. Verkehrsregelung	69	68	4. Straßenverhältnisse	27	18
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	68	64	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	27	17
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	49	41	Schlechter Zustand der Straße	—	—
Fehler durch ruhenden Verkehr,			5. Witterungseinflüsse	4	3
Verkehrssicherung	4	5	6. Hindernisse auf der Fahrbahn	2	6
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	1	2	dar.: Tier auf der Fahrbahn	2	6
Überladung, Überbesetzung	—	—	7. Sonstige Ursachen	1	—
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	61	41	INSGESAMT (Summe 1. bis 7.)	595	577

Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Stadtverband Landkreis LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	ins- gesamt	davon				Getötete ²⁾		Schwerverletzte ³⁾		Leichtverletzte ⁴⁾	
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	nur Sachschaden			ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts	ins- gesamt	darunter innerorts
			zu- sammen	Bagatel- unfälle	von 3000 DM und mehr bei einem der Betei- ligten						
Saarbrücken	1 183	136	1 047	849	198	4	1	27	20	141	113
Merzig-Wadern	272	46	226	183	43	1	—	13	2	46	31
Neunkirchen	358	51	307	243	64	1	1	10	5	53	37
Saarlouis	543	83	460	377	83	3	1	32	20	78	45
Saar-Pfalz-Kreis	440	63	377	301	76	—	—	5	3	78	57
St. Wendel	260	51	209	165	44	2	—	11	7	58	32
SAARLAND	3 056	430	2 626	2 118	508	11	3	98	57	454	315

1) Unfälle nur mit Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen.
3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

unfällen außerhalb von Ortschaften, wobei nur sieben Tote auf den saarländischen Autobahnen zu verzeichnen waren, jedoch 15 auf Bundesstraßen und 27 auf Landstraßen I. und II. Ordnung. Fünf Verkehrstote wurden auf anderen Außerortsstraßen gemeldet.

Eine Regionalisierung des Unfallgeschehens an der Saar zeigte auch 1988 einen deutlichen Unfallschwerpunkt im Ballungsgebiet des "Stadtverbandes Saarbrücken", zu dem auch die Landeshauptstadt Saarbrücken gehört. Hier wurden – wie im Vorjahr – 37 % alle Unfälle oder 12 823 Unfälle gezählt. Davon wurden 8 667 oder zwei Drittel als sogenannte Bagatellunfälle, 2 246 oder 17,5 % als schwere Sachschadensfälle und 1 910 als Unfälle mit Personenschaden eingestuft. Im Stadtverkehr stellte die Polizei mit 18 Verkehrstoten und 2 483 Verletzten die meisten Unfallopfer fest. Von den insgesamt 33 getöteten Fußgängern wurden zwölf im Stadtverband Saarbrücken gemeldet.

Von den 47 getöteten PKW-Benutzern entfielen nur fünf auf den Stadtverband, während im Landkreis Saarlouis und im Saarpfalz-Kreis elf bzw. zehn PKW-Fahrer oder Mitfahrer getötet wurden. Unter den Verletzten PKW-Benutzern entfielen mit 1 699 über drei Zehntel auf den Stadtverband Saarbrücken.

Unter den Landkreisen rangiert der Kreis Saarlouis mit 6 437 Unfällen, darunter 1 108 mit Personenschaden, auf dem ersten Platz, gefolgt vom Saarpfalz-Kreis mit 5 287 Unfällen, darunter 938 mit Personenschäden. Im Kreis Saarlouis starben wie im Saarpfalz-Kreis 18 Verkehrsteilnehmer an den Unfallfolgen, 385 bzw. 109 wurden schwer und 1 060 bzw. 1 104 leicht verletzt. Im Kreis Neunkirchen mit 4 368 Insgesamt- und 793 Personenschadensfällen wurden 16 Getötete, 160 Schwer- und 879 Leichtverletzte gemeldet. Auf die nördlichen Landkreise, Merzig-Wadern und St. Wendel entfielen mit 3 038 und 3 022 Unfällen etwa 17 % der registrierten Fälle, jedoch mit 28 fast drei Zehntel der Verkehrstoten. Einer von fünf Verletzten verunglückte im nördlichen Saarland.

Interessant ist auch die Tatsache, daß unter den

Verunglückten der Anteil der Führerscheinneulinge im Alter von 18 bis 21 Jahren im Saarland insgesamt jeden siebten Verunglückten betrifft, im Kreis St. Wendel jedes fünfte Unfallopfer. Rechnet man zu den Fahranfängern noch die Gruppe der 21- bis 25jährigen hinzu, so entfallen im Saarland auf diese beiden Altersklassen drei von zehn Verunglückten (31 %), im Kreis St. Wendel sind es fast zwei von fünf Unfallopfern (38 %), im Kreis Merzig-Wadern jeder dritte (33 %). Im Kreis Saarlouis waren 28 % der Verunglückten im Alter von 18 bis 25 Jahren. Von den 29 Verkehrstoten dieser Altersklasse, waren acht beim Landkreis St. Wendel registriert.

6. Unfallursachen

Die Polizei kennzeichnet das Fehlverhalten der Unfallbeteiligten nach dem im Straßenverkehrsrecht enthaltenen Unfallursachenverzeichnis. Diese Unfallursachen (bis zu drei Unfallursachen bei einem Beteiligten) sind jedoch häufig als vorläufig anzusehen, da sie u.U. in der nachfolgenden Gerichtsverhandlung nicht bestätigt werden.

Da die Aufgabe der Polizei vor allem darin besteht, Verkehrsdelikte und Fehlverhalten der Unfallbeteiligten aufzuklären, rücken die personenbezogenen Unfallursachen stärker als die straßenbaulichen, fahrzeugtechnischen und witterungsbedingten Ursachen in den Vordergrund. Fraglich ist auch, ob technische Defekte am Unfallort erkennbar sind.

Im Jahre 1988 wurden insgesamt 7 832 Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden registriert. Das sind durchschnittlich 1,3 Fehler pro Unfall mit Personenschaden oder 684 Fehlverhalten je 1 000 Unfallbeteiligte.

Der größere Teil dieser Fehlverhalten (6 944 Fehler oder 87 %) wurde den Fahrzeugführern angelastet. Hier wurden bei fast jedem vierten Fehler nicht angepaßte Geschwindigkeit als mitverursachend genannt; daneben waren 914 mal oder (13 %) Nichtbeachten der Vorfahrt, und 734 mal oder 10 % ungenügender Sicherheitsabstand als Unfallursache genannt. Alkoholeinfluß, der als Zusatzursache 564 mal gemeldet wurde, hat mit einem Anteil von 8,1 % an den Gesamtursachen der Fahrzeugführer im Laufe der Jahre stark an Bedeu-

tung verloren; wurden doch noch vor Jahren zweistellige Anteile für die Bedeutung der Alkoholursache genannt. Allerdings sind hier geschlechtsspezifische Unterschiede zu erkennen. Der Alkoholeinfluß war bei männlichen Fahrzeugführern in 10 % aller Fehlverhalten der Fahrzeugführer unfallverursachend, während bei Frauen nur 2 % der Fehler durch Alkoholgenuß verursacht wurden.

Beeinträchtigung durch Alkoholgenuß ist auch altersabhängig, neben den männlichen Fahranfängern zwischen 18 und 21 Jahren und im weiteren Sinne bis 25 Jahren sind vor allem die jungen Männer zwischen 25 und 35 Jahren durch Alkoholge-

nuß bei Unfällen mit Personenschaden der Polizei aufgefallen.

Die Fahrzeugführerinnen fielen so wenig mit Alkohol bei Unfällen auf, daß eine altersspezifische Abhängigkeit nicht zu erkennen ist.

Interessant ist die Tatsache, daß vor allem junge Fahrzeugführer häufig ihre Geschwindigkeit in einem Viertel aller Fehlverhalten nicht anpaßten, was vor allem auf die Gruppe der 18 bis unter 35jährigen zutrifft, während bei Frauen auch häufig Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren und Ein- und Ausfahren genannt wurden (18 % der Fehler, bei Männern nur in 12 %).

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info



Info zum BTX-Angebot des Statistischen Amtes des Saarlandes

Interessieren Sie sich für die aktuellen monatlichen Wirtschaftsindikatoren des Saarlandes?

- Index des Auftragseingangs im Verarbeitenden Gewerbe
- Gesamtumsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
- Bruttolohn- und gehaltssumme im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
- Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftshauptgruppen
- Index der Nettoproduktion im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftshauptgruppen
- Einzelhandel (Beschäftigte, Umsatz)
- Außenhandel (Einfuhr, Ausfuhr)
- Preisindex für die Lebenshaltung
- Baugenehmigungen
- Wohngebäude (Zahl der Wohnungen)
- Nichtwohngebäude (Umbauter Raum)
- Bevölkerungsdaten
- Arbeitslose

Diese Daten finden Sie in unserem Btx-Angebot unter der Nummer * 2039560 # .



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes, Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681 / 505-913, Telefax 0681/505-921, Btx * 2039560 #

Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info — Btx-Info



Info zum BTX-Angebot des Statistischen Amtes des Saarlandes

Schneller als über BTX erfahren Sie in keinem Medium, wie die neuesten Ergebnisse aus den verschiedenen Statistiken lauten. Kurzfassungen der vom Statistischen Amt herausgegebenen **Pressemitteilungen** finden Sie im BTX-Angebot des Amtes unter der Nummer

*** 2039560 # .**



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes, Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681 / 505-913, Telefax 0681/505-921, Btx * 2039560 #

Tabellenteil

BERICHTSZEITRAUM 01-12/88

U R S A C H E N B E I U N F A E L L E N M I T P E R S O N E N S C H A D E N U N D S C H W E R E M												
SAARLAND												
WOCHENTAG	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	TAGES
	BIS	11.00										
	0.59	1.59	2.59	3.59	4.59	5.59	6.59	7.59	8.59	9.59	10.59	11.59
N A C H D E R U R S A C H E 1)												
A L K O H O L												
SONNTAG	22	27	19	15	16	8	6	4	5	-	2	1
MONTAG	7	10	3	2	1	3	3	2	2	1	-	1
DIENSTAG	7	15	-	2	4	6	-	2	-	-	-	2
MITTWOCH	4	13	2	2	4	3	-	1	1	-	1	2
DONNERSTAG	8	10	8	1	2	1	1	1	-	2	4	-
FREITAG	9	11	5	6	6	6	2	2	2	1	2	2
SAMSTAG	20	28	21	22	20	11	7	2	1	3	3	1
ZUSAMMEN	77	114	58	51	53	38	19	11	11	7	12	9
G E S C H W I												
SONNTAG	15	27	15	14	13	7	4	4	5	12	7	7
MONTAG	8	6	3	3	5	15	14	24	17	15	15	17
DIENSTAG	11	7	6	4	2	19	16	16	12	9	9	20
MITTWOCH	4	8	3	2	1	12	26	21	21	11	21	15
DONNERSTAG	12	10	6	4	2	10	11	15	10	8	10	15
FREITAG	9	8	10	6	3	10	10	17	19	9	12	18
SAMSTAG	11	19	14	9	12	15	13	16	20	17	20	25
ZUSAMMEN	70	85	57	42	38	88	94	113	104	81	94	117
A B												
SONNTAG	1	4	3	-	-	-	1	-	-	4	1	6
MONTAG	1	1	-	-	1	-	2	13	13	6	9	15
DIENSTAG	-	-	-	-	-	2	3	19	6	7	5	8
MITTWOCH	1	1	1	-	2	1	6	9	13	7	5	9
DONNERSTAG	1	1	1	1	-	2	6	16	4	7	7	10
FREITAG	-	1	1	-	1	5	7	15	6	5	4	10
SAMSTAG	2	2	1	2	-	1	1	3	1	4	8	24
ZUSAMMEN	6	10	7	3	4	11	26	75	43	46	39	82
U E B E R												
SONNTAG	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	3
MONTAG	-	1	-	-	-	-	1	-	3	2	3	2
DIENSTAG	-	-	-	1	2	1	2	6	1	1	4	3
MITTWOCH	-	-	-	-	-	1	4	4	2	3	-	3
DONNERSTAG	-	-	-	-	-	-	2	3	2	1	1	2
FREITAG	-	1	-	-	-	3	1	4	4	2	2	-
SAMSTAG	2	1	-	1	-	1	-	1	4	3	5	4
ZUSAMMEN	2	3	1	3	2	6	10	18	16	12	16	19

U R S A C H E N B E I U N F A E L L E N M I T P E R S O N E N S C H A D E N U N D S C H W E R E M												
SAARLAND												
WOCHENTAG	0.00	1.00	2.00	3.00	4.00	5.00	6.00	7.00	8.00	9.00	10.00	TAGES
	BIS	11.00										
	0.59	1.59	2.59	3.59	4.59	5.59	6.59	7.59	8.59	9.59	10.59	11.59
N A C H D E R U R S A C H E 1)												
V O R F A H R T												
SONNTAG	10	5	7	-	-	1	1	1	-	8	8	10
MONTAG	2	2	-	1	-	3	4	16	17	6	12	14
DIENSTAG	-	-	1	-	1	4	10	15	7	16	12	15
MITTWOCH	-	2	1	-	-	8	6	14	11	20	14	16
DONNERSTAG	1	1	-	-	-	3	6	20	16	15	11	20
FREITAG	2	1	1	-	-	1	6	15	9	13	15	20
SAMSTAG	6	3	1	1	-	2	2	6	9	11	31	30
ZUSAMMEN	21	14	11	2	1	22	35	87	69	89	103	125
F A L S C H E S V E R H A L T E N												
SONNTAG	-	-	1	2	1	-	-	-	-	-	1	-
MONTAG	-	-	-	-	-	-	-	4	1	3	3	7
DIENSTAG	1	-	-	-	-	-	-	5	1	4	1	3
MITTWOCH	1	-	-	-	-	1	1	4	3	6	1	3
DONNERSTAG	1	-	-	-	-	-	2	2	-	1	3	4
FREITAG	-	-	-	-	1	1	-	3	3	3	4	3
SAMSTAG	-	2	-	1	-	-	-	3	-	2	3	10
ZUSAMMEN	3	2	1	3	2	2	3	21	8	19	16	30
F A L S C H E S V E R H A L T E N B E I M U E B E R S C H R E I T E N												
SONNTAG	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
MONTAG	-	-	-	-	-	-	-	1	1	2	1	3
DIENSTAG	-	-	-	-	-	-	-	1	2	1	1	1
MITTWOCH	-	-	-	-	-	-	-	2	1	3	2	3
DONNERSTAG	-	-	1	-	-	-	-	5	1	1	2	3
FREITAG	-	-	-	-	-	-	-	1	1	-	1	3
SAMSTAG	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	1	3
ZUSAMMEN	-	-	2	1	-	-	-	10	6	8	8	17
U R S A C H E N												
SONNTAG	91	114	81	60	56	43	29	19	16	38	30	57
MONTAG	33	40	22	18	13	44	42	98	90	69	86	111
DIENSTAG	34	41	13	13	18	65	56	122	74	73	80	108
MITTWOCH	23	45	17	10	14	50	70	101	86	87	70	95
DONNERSTAG	41	42	34	12	6	38	52	100	64	69	71	104
FREITAG	38	38	33	22	23	53	42	104	77	70	92	105
SAMSTAG	93	101	70	69	66	56	41	56	66	79	135	156
ZUSAMMEN	353	421	270	204	196	349	332	600	473	485	564	736

1) NUR ERSTE URSACHE VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER

2) ALLE URSACHEN VOM ERSTEN VERKEHRSTEILNEHMER UND ALLGEMEINE URSACHEN

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN		STUNDEN											OHNE AN-GABE	ZU SAM MEN	WOCHENTAG
12.00 BIS 12.59	13.00 BIS 13.59	14.00 BIS 14.59	15.00 BIS 15.59	16.00 BIS 16.59	17.00 BIS 17.59	18.00 BIS 18.59	19.00 BIS 19.59	20.00 BIS 20.59	21.00 BIS 21.59	22.00 BIS 22.59	23.00 BIS 23.59				
E I N F L U S S															
3	2	3	5	5	4	4	8	17	15	16	13	2	222	SONNTAG	
1	3	2	4	2	4	8	6	7	10	6	5	2	95	MONTAG	
-	2	6	1	4	4	8	5	9	7	8	8	1	102	DIENSTAG	
2	1	1	2	3	4	8	9	7	4	7	8	-	88	MITTWOCH	
-	3	4	6	2	5	9	4	11	9	13	5	-	109	DONNERSTAG	
1	2	4	8	3	7	13	16	8	12	23	18	-	167	FREITAG	
1	4	3	5	5	5	8	12	11	7	16	19	2	237	SAMSTAG	
8	17	23	31	24	33	58	60	70	64	89	76	7	1020	ZUSAMMEN	
N D I G K E I T															
14	9	19	17	22	19	27	21	14	21	13	15	10	351	SONNTAG	
15	16	23	16	29	31	31	19	11	6	16	13	4	372	MONTAG	
16	11	23	19	16	21	20	23	13	12	13	12	-	330	DIENSTAG	
10	13	19	12	16	33	19	23	11	14	12	7	2	336	MITTWOCH	
13	11	10	24	22	21	18	18	8	9	13	15	-	295	DONNERSTAG	
22	18	20	27	30	24	25	30	29	25	21	29	2	433	FREITAG	
29	26	15	20	15	17	24	14	19	15	11	15	4	415	SAMSTAG	
119	104	129	135	150	166	164	148	105	102	99	106	22	2532	ZUSAMMEN	
S T A N D															
7	6	7	7	6	6	5	6	2	2	-	3	-	77	SONNTAG	
9	12	14	18	36	22	16	8	2	3	4	3	-	208	MONTAG	
8	10	23	18	31	22	17	6	4	5	3	1	-	198	DIENSTAG	
12	7	13	16	21	16	10	6	4	1	5	3	-	175	MITTWOCH	
12	14	21	12	20	17	15	8	4	3	2	3	-	187	DONNERSTAG	
18	8	29	27	26	18	18	5	4	5	5	2	-	220	FREITAG	
19	5	9	6	3	2	1	5	4	4	2	3	1	113	SAMSTAG	
85	62	116	104	143	103	82	44	24	23	21	18	1	1178	ZUSAMMEN	
H O L E N															
2	1	1	3	1	5	2	1	1	3	-	3	-	29	SONNTAG	
9	3	1	2	7	15	4	1	1	3	2	1	-	61	MONTAG	
2	7	4	-	3	5	1	4	3	3	4	1	-	58	DIENSTAG	
5	5	5	2	2	8	1	4	3	2	1	1	-	58	MITTWOCH	
9	2	4	4	3	8	7	5	1	3	-	-	-	57	DONNERSTAG	
4	2	6	5	6	5	1	-	3	2	2	1	-	54	FREITAG	
2	1	1	4	2	2	1	2	3	2	1	1	-	44	SAMSTAG	
33	21	22	20	24	48	17	17	15	18	10	8	-	361	ZUSAMMEN	

SACHSCHADEN NACH STUNDEN UND WOCHENTAGEN

SAARLAND

STUNDEN		STUNDEN											OHNE AN-GABE	ZU SAM MEN	WOCHENTAG
12.00 BIS 12.59	13.00 BIS 13.59	14.00 BIS 14.59	15.00 BIS 15.59	16.00 BIS 16.59	17.00 BIS 17.59	18.00 BIS 18.59	19.00 BIS 19.59	20.00 BIS 20.59	21.00 BIS 21.59	22.00 BIS 22.59	23.00 BIS 23.59				
V O R R A N G															
11	12	18	12	12	6	11	12	10	7	6	2	-	170	SONNTAG	
19	21	21	22	26	32	24	17	11	4	8	5	-	287	MONTAG	
13	30	30	20	25	24	23	10	10	4	6	6	-	282	DIENSTAG	
14	24	21	18	24	30	19	16	11	7	8	5	-	289	MITTWOCH	
17	14	29	24	31	22	23	13	6	13	10	10	-	305	DONNERSTAG	
16	30	24	26	33	33	30	20	21	11	14	12	-	353	FREITAG	
25	23	19	20	18	14	20	13	19	9	11	6	-	209	SAMSTAG	
115	154	162	142	169	161	150	101	88	55	63	46	-	1985	ZUSAMMEN	
GEGENUEBER FUSSGAENGERN															
-	-	1	1	3	2	3	4	2	-	-	-	-	21	SONNTAG	
1	2	5	2	4	8	3	5	1	1	3	-	-	53	MONTAG	
3	3	4	3	7	7	7	-	1	-	2	1	-	53	DIENSTAG	
2	5	6	4	2	3	1	2	1	3	-	-	-	49	MITTWOCH	
1	4	5	2	3	5	1	1	2	2	-	2	-	41	DONNERSTAG	
4	1	3	4	5	10	6	4	-	1	1	2	-	59	FREITAG	
3	1	3	4	-	1	6	6	4	2	1	-	2	54	SAMSTAG	
14	16	27	20	24	36	27	22	11	9	7	5	2	330	ZUSAMMEN	
DER FAHRBAHN DURCH FUSSGAENGER															
-	-	1	-	1	2	-	-	-	1	-	-	-	7	SONNTAG	
4	1	4	3	7	5	2	-	-	-	1	1	-	36	MONTAG	
-	1	1	3	7	4	1	-	-	-	-	-	-	23	DIENSTAG	
1	3	2	1	5	1	2	2	-	-	-	-	-	28	MITTWOCH	
2	2	3	2	3	3	3	-	-	-	1	-	-	32	DONNERSTAG	
1	2	1	1	6	4	4	3	1	-	1	-	-	30	FREITAG	
1	1	-	2	-	-	-	1	2	1	-	1	-	15	SAMSTAG	
9	10	12	12	29	19	12	6	3	2	3	2	-	171	ZUSAMMEN	
I N S G E S A M T 2)															
57	56	84	85	81	72	98	83	92	82	74	66	21	1585	SONNTAG	
102	114	135	149	178	211	147	91	63	54	72	46	18	2046	MONTAG	
81	114	176	133	183	158	152	92	72	61	66	41	13	2039	DIENSTAG	
95	99	107	122	145	179	129	120	77	60	68	38	11	1918	MITTWOCH	
96	84	126	134	151	160	132	95	66	67	69	59	7	1879	DONNERSTAG	
117	123	158	180	195	166	182	147	121	99	126	113	6	2430	FREITAG	
133	121	99	103	92	81	103	93	105	70	84	92	24	2188	SAMSTAG	
681	711	885	906	1025	1027	943	721	596	493	559	455	100	14085	ZUSAMMEN	

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1988

ART	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN				INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DM 3000 U.M.
	DAVON MIT GETOETETEN	MIT SCHWER-VERLETZTEN	MIT LEICHT-VERLETZTEN	GETOETETE		SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE		
AUF BUNDESSTRASSEN									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	160	1	14	145	218	1	15	202	203
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	174	-	8	166	231	-	8	223	176
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	34	-	4	30	49	-	4	45	37
ENTGEGENKOMMT	48	-	10	38	83	-	14	69	63
EINBIEGT ODER KREUZT	257	1	31	225	365	1	38	326	312
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	130	10	52	68	153	10	55	88	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	39	-	11	28	46	-	15	31	37
LINKS	15	1	2	12	20	1	3	16	24
UNFALL ANDERER ART	79	-	14	65	97	-	15	82	45
INSGESAMT	936	13	146	777	1262	13	167	1082	898
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	29	1	-	28	45	1	1	43	21
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	58	1	6	51	84	1	6	77	32
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	6	-	-	6	8	-	-	8	9
ENTGEGENKOMMT	60	7	20	33	124	9	42	73	31
EINBIEGT ODER KREUZT	85	1	11	73	140	1	16	123	72
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	6	1	4	1	7	1	4	2	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	3	-	-	3	6	-	-	6	2
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	42	1	11	30	58	1	14	43	57
LINKS	31	1	5	25	40	1	5	34	37
UNFALL ANDERER ART	38	-	9	29	44	-	9	35	16
INSGESAMT	358	13	66	279	556	15	97	444	278
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN	1	-	1	-	1	-	1	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	189	2	14	173	263	2	16	245	224
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	232	1	14	217	315	1	14	300	208
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	40	-	4	36	57	-	4	53	46
ENTGEGENKOMMT	108	7	30	71	207	9	56	142	94
EINBIEGT ODER KREUZT	342	2	42	298	505	2	54	449	384
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U. FUSSGAENGER	136	11	56	69	160	11	59	90	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	3	-	-	3	6	-	-	6	3
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	81	1	22	58	104	1	29	74	94
LINKS	46	2	7	37	60	2	8	50	61
UNFALL ANDERER ART	117	-	23	94	141	-	24	117	61
INSGESAMT	1294	26	212	1056	1818	28	264	1526	1176
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN	2	-	1	1	2	-	1	1	-

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1988										
ART	UNFAELLE DAVON MIT					VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DM 3000 U.H.	
	MIT PERSONENSCHADEN	GETOETETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	INSGESAMT	GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE		
AUF LANDESstrassen										
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN										
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	177	2	22	153	231	2	23	206	194	
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	201	1	12	188	262	1	12	249	152	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	22	-	3	19	23	-	3	20	15	
ENTGEGENKOMMT	97	-	21	76	147	-	29	118	80	
EINBIEGT ODER KREUZT	269	-	46	223	376	-	51	325	287	
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	135	6	50	79	150	6	51	93	1	
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	-	1	1	-	-	1	2	
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS	58	1	15	42	77	1	21	55	73	
LINKS	33	2	8	23	41	2	11	28	38	
UNFALL ANDERER ART	76	1	11	64	90	1	13	76	52	
INSGESAMT	1069	13	188	868	1398	13	214	1171	894	
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN	3	1	1	1	3	1	1	1	1	
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN										
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	31	-	6	25	40	-	7	33	19	
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	61	1	8	52	90	1	9	80	68	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	12	-	2	10	16	-	2	14	5	
ENTGEGENKOMMT	93	6	34	53	197	7	61	129	55	
EINBIEGT ODER KREUZT	89	-	18	71	153	-	20	133	96	
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	10	1	7	2	11	1	7	3	-	
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	3	-	-	3	3	-	-	3	5	
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS	112	2	31	79	143	2	35	106	67	
LINKS	82	5	16	61	98	5	20	73	59	
UNFALL ANDERER ART	34	1	10	23	43	1	10	32	16	
INSGESAMT	527	16	132	379	794	17	171	606	390	
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN										
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	208	2	28	178	271	2	30	239	213	
VORAUSSFAEHRT ODER WARTET	262	2	20	240	352	2	21	329	220	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	34	-	5	29	39	-	5	34	20	
ENTGEGENKOMMT	190	6	55	129	344	7	90	247	135	
EINBIEGT ODER KREUZT	358	-	64	294	529	-	71	458	383	
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	145	7	57	81	161	7	58	96	1	
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	4	-	-	4	4	-	-	4	7	
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS	170	3	46	121	220	3	56	161	140	
LINKS	115	7	24	84	139	7	31	101	97	
UNFALL ANDERER ART	110	2	21	87	133	2	23	108	68	
INSGESAMT	1596	29	320	1247	2192	30	385	1777	1284	
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEGUEBERGAENGEN	3	1	1	1	3	1	1	1	1	

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1988

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN			DAVON MIT SCHWER- VERLETZTEN		INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE		LEICHT- VERLETZTE			
A U F K R E I S S T R A S S E N										
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN										
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	56	-	6	50	74	-	6	68	116	
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	59	-	3	56	73	-	3	70	43	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	9	-	3	6	10	-	3	7	10	
ENTGEGENKOMMT	62	1	15	46	95	1	16	78	65	
EINBIEGT ODER KREUZT	130	-	22	108	169	-	23	146	153	
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	64	2	33	29	70	2	33	35	-	
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	2	-	-	2	2	-	-	2	-	
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS	37	2	11	24	42	2	13	27	42	
LINKS	28	-	14	14	46	-	18	28	34	
UNFALL ANDERER ART	32	-	9	23	34	-	9	25	31	
INSGESAMT	479	5	116	358	615	5	124	486	494	
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	2	-	-	2	4	-	-	4	1	
AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN										
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	14	-	1	13	20	-	2	18	17	
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	27	1	3	23	37	1	3	33	23	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	3	-	-	3	3	-	-	3	1	
ENTGEGENKOMMT	54	-	13	41	99	-	24	75	44	
EINBIEGT ODER KREUZT	50	1	10	39	82	1	14	67	58	
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	6	2	3	1	7	2	3	2	-	
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	4	-	-	4	5	-	-	5	1	
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS	83	6	19	58	104	6	23	75	72	
LINKS	69	-	19	50	83	-	22	61	41	
UNFALL ANDERER ART	17	-	3	14	23	-	5	18	21	
INSGESAMT	327	10	71	246	463	10	96	357	278	
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
INNERHALB UND AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN										
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS										
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	70	-	7	63	94	-	8	86	133	
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	86	1	6	79	110	1	6	103	66	
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	12	-	3	9	13	-	3	10	11	
ENTGEGENKOMMT	116	1	28	87	194	1	40	153	109	
EINBIEGT ODER KREUZT	180	1	32	147	251	1	37	213	211	
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	70	4	36	30	77	4	36	37	-	
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	6	-	-	6	7	-	-	7	1	
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH										
RECHTS	120	8	30	82	146	8	36	102	114	
LINKS	97	-	33	64	129	-	40	89	75	
UNFALL ANDERER ART	49	-	12	37	57	-	14	43	52	
INSGESAMT	806	15	187	604	1078	15	220	843	772	
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	2	-	-	2	4	-	-	4	1	

ART	UNFAELLE DAVON MIT				INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DN 3000 U.M.
	MIT PERSONEN-SCHADEN	GETOETE-TEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN		GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
AUF ANDEREN STRASSEN									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	197	-	15	182	222	-	16	206	478
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	107	-	10	97	133	-	12	121	90
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	29	-	2	27	37	-	2	35	50
ENTGEGENKOMMT	133	-	22	111	181	-	22	159	206
EINBIEGT ODER KREUZT	501	2	79	420	642	2	87	553	633
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	302	7	93	202	321	7	97	217	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	4	-	-	4	4	-	-	4	3
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	71	-	24	47	94	-	26	68	100
LINKS	54	1	12	41	69	1	16	52	67
UNFALL ANDERER ART	202	3	43	156	237	3	43	191	169
INSGESAMT	1600	13	300	1287	1940	13	321	1606	1797
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	3
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	7	-	-	7	10	-	-	10	10
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	9	-	1	8	11	-	1	10	9
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	2	-	-	2	3	-	-	3	1
ENTGEGENKOMMT	24	1	4	19	34	1	5	28	33
EINBIEGT ODER KREUZT	20	-	4	16	31	-	6	25	38
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	13	-	4	9	14	-	4	10	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	-	1	1	-	-	1	-
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	33	2	19	12	45	2	22	21	22
LINKS	36	2	11	13	40	2	12	26	20
UNFALL ANDERER ART	33	-	12	21	36	-	12	24	5
INSGESAMT	168	5	55	108	225	5	62	158	138
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	204	-	15	189	232	-	16	216	488
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	116	-	11	105	144	-	13	131	99
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	31	-	2	29	40	-	2	38	51
ENTGEGENKOMMT	157	1	26	130	215	1	27	187	239
EINBIEGT ODER KREUZT	521	2	83	436	673	2	93	578	671
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	315	7	97	211	335	7	101	227	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	5	-	-	5	5	-	-	5	3
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	104	2	43	59	139	2	48	89	122
LINKS	80	3	23	54	109	3	28	78	87
UNFALL ANDERER ART	235	3	55	177	273	3	55	215	174
INSGESAMT	1768	18	355	1395	2165	18	383	1764	1935
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	3

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1988

ART	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN				VERUNGLUECKTE				UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DN 3000 U.M.
	AUF	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			
		STRASSEN	GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN		LEICHT- VERLETZTEN	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	590	3	57	530	745	3	60	682	991
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	541	1	33	507	699	1	35	663	461
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	94	-	12	82	119	-	12	107	112
ENTGEGENKOMMT	340	1	68	271	506	1	81	424	414
EINBIEGT ODER KREUZT	1157	3	178	976	1552	3	199	1350	1385
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	631	25	228	378	694	25	236	433	2
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	7	-	-	7	7	-	-	7	6
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	205	3	61	141	259	3	75	181	252
LINKS	130	4	36	90	176	4	48	124	163
UNFALL ANDERER ART	389	4	77	308	458	4	80	374	297
INSGESAMT	4084	44	750	3290	5215	44	826	4345	4083
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	7	1	1	5	9	1	1	7	5
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	113	1	12	100	161	1	15	145	100
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	261	3	36	222	393	3	38	352	239
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	72	-	8	64	94	-	8	86	79
ENTGEGENKOMMT	238	15	73	150	464	18	137	309	166
EINBIEGT ODER KREUZT	245	2	43	200	410	2	56	352	274
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	39	7	19	13	44	7	19	18	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	12	-	-	12	16	-	-	16	14
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	375	11	102	262	486	11	121	354	371
LINKS	270	10	61	199	341	10	72	259	312
UNFALL ANDERER ART	171	2	44	125	206	2	46	158	150
INSGESAMT	1796	51	398	1347	2615	54	512	2049	1706
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	1	-	1	-	1	-	1	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	703	4	69	630	906	4	75	827	1091
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	802	4	69	729	1092	4	73	1015	700
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	166	-	20	146	213	-	20	193	191
ENTGEGENKOMMT	578	16	141	421	970	19	218	733	580
EINBIEGT ODER KREUZT	1402	5	221	1176	1962	5	255	1702	1659
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	670	32	247	391	738	32	255	451	3
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	19	-	-	19	23	-	-	23	20
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	580	14	163	403	745	14	196	535	623
LINKS	400	14	97	289	517	14	120	383	475
UNFALL ANDERER ART	560	6	121	433	664	6	126	532	447
INSGESAMT	5880	95	1148	4637	7830	98	1338	6394	5789
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG- UEBERGAENGEN	8	1	2	5	10	1	2	7	5

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH DER ART DES UNFALLES UND NACH STRASSENKLASSEN 1988

ART	UNFAELLE DAVON MIT				INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON DM 3000 U.M.
	MIT PERSONENSCHADEN	GETOETETEN	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN		GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
AUF STRASSEN AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN									
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	81	1	7	73	115	1	10	104	67
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	155	3	18	134	222	3	19	200	132
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	23	-	2	21	30	-	2	28	16
ENTGEGENKOMMT	231	14	71	146	454	17	132	305	163
EINBIEGT ODER KREUZT	244	2	43	199	406	2	56	348	264
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	35	4	18	13	39	4	18	17	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	11	-	-	11	15	-	-	15	8
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	270	11	80	179	350	11	94	245	218
LINKS	208	8	51	149	261	8	59	194	157
UNFALL ANDERER ART	122	1	34	87	146	1	36	109	58
INSGESAMT	1380	44	324	1012	2038	47	426	1565	1084
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	-	1	-	1	-	1	-	-
AUF AUTOBAHNEN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	32	-	5	27	46	-	5	41	33
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	106	-	18	88	171	-	19	152	107
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	49	-	6	43	64	-	6	58	63
ENTGEGENKOMMT	7	1	2	4	10	1	5	4	3
EINBIEGT ODER KREUZT	1	-	-	1	4	-	-	4	10
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	4	3	1	-	5	3	1	1	-
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	1	-	-	1	1	-	-	1	6
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	105	-	22	83	136	-	27	109	153
LINKS	62	2	10	50	80	2	13	65	155
UNFALL ANDERER ART	49	1	10	38	60	1	10	49	92
INSGESAMT	416	7	74	335	577	7	86	484	622
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN									
ZUSAMMENSTOSS MIT EINEM ANDEREN FAHRZEUG, DAS									
ANFAEHRT, ANHAELT ODER IM RUHENDEN VERKEHR STEHT	113	1	12	100	161	1	15	145	100
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	261	3	36	222	393	3	38	352	239
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	72	-	8	64	94	-	8	86	79
ENTGEGENKOMMT	238	15	73	150	464	18	137	309	166
EINBIEGT ODER KREUZT	245	2	43	200	410	2	56	352	274
ZUSAMMENSTOSS ZW. FAHRZ. U.FUSSGAENGER	39	7	19	13	44	7	19	18	1
AUFPRALL AUF HINDERNIS AUF FAHRBAHN	12	-	-	12	16	-	-	16	14
ABKOMMEN VON DER FAHRBAHN NACH									
RECHTS	375	11	102	262	486	11	121	354	371
LINKS	270	10	61	199	341	10	72	259	312
UNFALL ANDERER ART	171	2	44	125	206	2	46	158	150
INSGESAMT	1796	51	398	1347	2615	54	512	2049	1706
DARUNTER AUF SCHIENENGLEICHEN WEG-UEBERGAENGEN	1	-	1	-	1	-	1	-	-

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1988

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
FAHRUNFALL	209	2	48	159	279	2	56	221	377
ABBIEGE-UNFALL	2	-	-	2	2	-	-	2	4
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	7	-	2	5	12	-	2	10	16
UEBERSCHREITEN-UNFALL	3	3	-	-	4	3	-	1	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	158	1	14	143	233	1	18	214	176
SONSTIGER UNFALL	37	1	10	26	47	1	10	36	48
INSGESAMT	416	7	74	335	577	7	86	484	622

A U F B U N D E S S T R A S S E N

INNERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	94	2	27	65	127	2	31	94	99
ABBIEGE-UNFALL	141	-	14	127	201	-	17	184	183
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	192	1	23	168	270	1	27	242	228
UEBERSCHREITEN-UNFALL	122	8	51	63	150	8	55	87	19
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	37	1	2	34	46	1	2	43	60
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	262	-	16	246	360	-	21	339	244
SONSTIGER UNFALL	88	1	13	74	108	1	14	93	65
INSGESAMT	936	13	146	777	1262	13	167	1082	898

AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	109	5	24	80	157	7	34	116	103
ABBIEGE-UNFALL	43	-	6	37	67	-	7	60	25
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	62	1	9	52	102	1	13	88	63
UEBERSCHREITEN-UNFALL	4	-	3	1	4	-	3	1	2
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	2	-	-	2	2	-	-	2	2
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	112	7	17	88	184	7	28	149	65
SONSTIGER UNFALL	26	-	7	19	40	-	12	28	18
INSGESAMT	358	13	66	279	556	15	97	444	278

INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN

FAHRUNFALL	203	7	51	145	284	9	65	210	202
ABBIEGE-UNFALL	184	-	20	164	268	-	24	244	208
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	254	2	32	220	372	2	40	330	291
UEBERSCHREITEN-UNFALL	126	8	54	64	154	8	58	88	21
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	39	1	2	36	48	1	2	45	62
UNFALL IM LAENGSSVERKEHR	374	7	33	334	544	7	49	488	309
SONSTIGER UNFALL	114	1	20	93	148	1	26	121	83
INSGESAMT	1294	26	212	1056	1818	28	264	1526	1176

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1988

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F L A N D E S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	139	5	37	97	189	5	49	135	140
ABBIEGE-UNFALL	160	-	21	139	226	-	22	204	131
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	205	-	35	170	278	-	40	238	248
UEBERSCHREITEN-UNFALL	148	6	47	95	167	6	48	113	21
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	53	1	9	43	73	1	11	61	70
UNFALL IM LAENGVERKEHR	268	-	24	244	346	-	26	320	202
SONSTIGER UNFALL	96	1	15	80	119	1	18	100	82
INSGESAMT	1069	13	188	868	1398	13	214	1171	894
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	222	9	59	154	312	10	76	226	141
ABBIEGE-UNFALL	42	-	7	35	64	-	7	57	49
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	69	-	15	54	124	-	15	109	70
UEBERSCHREITEN-UNFALL	8	1	6	1	8	1	6	1	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	4	-	1	3	6	-	2	4	3
UNFALL IM LAENGVERKEHR	141	4	35	102	226	4	55	167	97
SONSTIGER UNFALL	41	2	9	30	54	2	10	42	30
INSGESAMT	527	16	132	379	794	17	171	606	390
INNERHALB UND AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	361	14	96	251	501	15	125	361	281
ABBIEGE-UNFALL	202	-	28	174	290	-	29	261	180
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	274	-	50	224	402	-	55	347	318
UEBERSCHREITEN-UNFALL	156	7	53	96	175	7	54	114	21
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	57	1	10	46	79	1	13	65	73
UNFALL IM LAENGVERKEHR	409	4	59	346	572	4	81	487	299
SONSTIGER UNFALL	137	3	24	110	173	3	28	142	112
INSGESAMT	1596	29	320	1247	2192	30	385	1777	1284

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1988

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SART	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MI- NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
A U F K R E I S S T R A S S E N									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	94	3	28	63	131	3	34	94	111
ABBIEGE-UNFALL	71	-	12	59	94	-	12	82	59
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	93	-	14	79	119	-	15	104	130
UEBERSCHREITEN-UNFALL	66	2	30	34	74	2	30	42	10
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	20	-	3	17	23	-	3	20	52
UNFALL IM LAENGVERKEHR	91	-	15	76	122	-	15	107	82
SONSTIGER UNFALL	44	-	14	30	52	-	15	37	50
INSGESAMT	479	5	116	358	615	5	124	486	494
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	169	6	47	116	232	6	62	164	129
ABBIEGE-UNFALL	15	-	-	15	21	-	-	21	30
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	42	1	10	31	71	1	14	56	43
UEBERSCHREITEN-UNFALL	5	1	2	2	5	1	2	2	-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	3	-	1	2	4	-	2	2	2
UNFALL IM LAENGVERKEHR	60	2	7	51	88	2	10	76	49
SONSTIGER UNFALL	33	-	4	29	42	-	6	36	25
INSGESAMT	327	10	71	246	463	10	96	357	278
INNERHALB UND AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN									
FAHRUNFALL	263	9	75	179	363	9	96	258	240
ABBIEGE-UNFALL	86	-	12	74	115	-	12	103	89
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	135	1	24	110	190	1	29	160	173
UEBERSCHREITEN-UNFALL	71	3	32	36	79	3	32	44	10
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	23	-	4	19	27	-	5	22	54
UNFALL IM LAENGVERKEHR	151	2	22	127	210	2	25	183	131
SONSTIGER UNFALL	77	-	18	59	94	-	21	73	75
INSGESAMT	806	15	187	604	1078	15	220	843	772

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1980

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT				INSGE- SAMI	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	STRASSEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN										
FAHRUNFALL	205	3	53	149	255	3	60	192	277	
ABBIEGE-UNFALL	171	-	31	140	214	-	32	182	185	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	413	2	59	352	537	2	66	469	515	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	236	7	82	147	255	7	86	162	10	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	84	-	5	79	96	-	5	91	243	
UNFALL IM LAENGVERKEHR	255	-	25	230	319	-	27	292	235	
SONSTIGER UNFALL	236	1	45	190	264	1	45	218	332	
INSGESAMT	1600	13	300	1287	1940	13	321	1606	1797	
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN										
FAHRUNFALL	76	3	34	39	108	3	37	68	54	
ABBIEGE-UNFALL	2	-	-	2	2	-	-	2	6	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	21	-	6	15	31	-	8	23	29	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	5	-	2	3	6	-	2	4	-	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1	-	-	1	2	-	-	2	4	
UNFALL IM LAENGVERKEHR	35	1	3	31	43	1	3	39	32	
SONSTIGER UNFALL	28	1	10	17	33	1	12	20	13	
INSGESAMT	168	5	55	108	225	5	62	158	138	
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN										
FAHRUNFALL	281	6	87	188	363	6	97	260	331	
ABBIEGE-UNFALL	173	-	31	142	216	-	32	184	191	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	434	2	65	367	568	2	74	492	544	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	241	7	84	150	261	7	88	166	10	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	85	-	5	80	98	-	5	93	247	
UNFALL IM LAENGVERKEHR	290	1	28	261	362	1	30	331	267	
SONSTIGER UNFALL	264	2	55	207	297	2	57	238	345	
INSGESAMT	1768	18	355	1395	2165	18	383	1764	1935	

STRASSENVERKEHRsunfaelle UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1988

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN			DAVON MIT			VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	A U F	S T R A S S E N	G E T O E T E - T E N	S C H W E R - V E R L E T Z T E N	L E I C H T - V E R L E T Z T E N	I N S G E - S A M T	G E T O E T E - T E	S C H W E R - V E R L E T Z T E	L E I C H T - V E R L E T Z T E	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN										
FAHRUNFALL		532	13	145	374	702	13	174	515	627
ABBIEGE-UNFALL		543	-	78	465	735	-	83	652	558
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL		903	3	131	769	1204	3	148	1053	1121
UEBERSCHREITEN-UNFALL		572	23	210	339	646	23	219	404	60
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR		194	2	19	173	238	2	21	215	425
UNFALL IM LAENGVERKEHR		876	-	80	796	1147	-	89	1058	763
SONSTIGER UNFALL		464	3	87	374	543	3	92	448	529
INSGESAMT		4084	44	750	3290	5215	44	826	4345	4083
AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN										
FAHRUNFALL		785	25	212	548	1088	28	265	795	804
ABBIEGE-UNFALL		104	-	13	91	156	-	14	142	114
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL		201	2	42	157	340	2	52	286	221
UEBERSCHREITEN-UNFALL		25	5	13	7	27	5	13	9	2
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR		10	-	2	8	14	-	4	10	12
UNFALL IM LAENGVERKEHR		506	15	76	415	774	15	114	645	419
SONSTIGER UNFALL		165	4	40	121	216	4	50	162	134
INSGESAMT		1796	51	398	1347	2615	54	512	2049	1706
INNERHALB UND AUSSErHALB VON ORTSCHAFTEN										
FAHRUNFALL		1317	38	357	922	1790	41	439	1310	1431
ABBIEGE-UNFALL		647	-	91	556	891	-	97	794	672
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL		1104	5	173	926	1544	5	200	1339	1342
UEBERSCHREITEN-UNFALL		597	28	223	346	673	28	232	413	62
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR		204	2	21	181	252	2	25	225	437
UNFALL IM LAENGVERKEHR		1382	15	156	1211	1921	15	203	1703	1182
SONSTIGER UNFALL		629	7	127	495	759	7	142	610	663
INSGESAMT		5880	95	1148	4637	7830	98	1338	6394	5789

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLTYPEN UND STRASSENKLASSEN 1988

UNFALLTYP	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN				DAVON MIT GETOETETEN		VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH-SCHADEN VON DM 3000 U.M.
	AUF STRASSEN	ALLER ART	SCHWER-VERLETZTEN	LEICHT-VERLETZTEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE		
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN										
FAHRUNFALL	576	23	164	389	809	26	209	574	427	
ABBIEGE-UNFALL	102	-	13	89	154	-	14	140	110	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	194	2	40	152	328	2	50	276	205	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	22	2	13	7	23	2	13	8	2	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	10	-	2	8	14	-	4	10	11	
UNFALL IM LAENGVERKEHR	348	14	62	272	541	14	96	431	243	
SONSTIGER UNFALL	128	3	30	95	169	3	40	126	86	
INSGESAMT	1380	44	324	1012	2038	47	426	1565	1084	
AUF AUTOBAHNEN										
FAHRUNFALL	209	2	48	159	279	2	56	221	377	
ABBIEGE-UNFALL	2	-	-	2	2	-	-	2	4	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	7	-	2	5	12	-	2	10	16	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	3	3	-	-	4	3	-	1	-	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
UNFALL IM LAENGVERKEHR	158	1	14	143	233	1	18	214	176	
SONSTIGER UNFALL	37	1	10	26	47	1	10	36	48	
INSGESAMT	416	7	74	335	577	7	86	484	622	
AUSSEERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN										
FAHRUNFALL	785	25	212	548	1088	28	265	795	804	
ABBIEGE-UNFALL	104	-	13	91	156	-	14	142	114	
EINBIEGEN/KREUZEN-UNFALL	201	2	42	157	340	2	52	286	221	
UEBERSCHREITEN-UNFALL	25	5	13	7	27	5	13	9	2	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	10	-	2	8	14	-	4	10	12	
UNFALL IM LAENGVERKEHR	506	15	76	415	774	15	114	645	419	
SONSTIGER UNFALL	165	4	40	121	216	4	50	162	134	
INSGESAMT	1796	51	398	1347	2615	54	512	2049	1706	

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1988											UNFAEL- LE INSGE- SAMT	
		ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OBUS	WAR LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	EIN SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER		ANDERE PERSON
UNFAELLE MIT GETOETETEN														
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	1	8	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	10
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	3	2	18	1	2	-	-	-	-	-	-	4	-	30
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
PERSONENKRAFTWAGEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	4
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-,LASTKRAFTW.	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONSTIGES FAHRZEUG	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
FUSSGAENGER	-	-	16	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	18
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	3	11	-	2	-	-	-	-	2	1	3	-	22
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	-	3	6	-	1	-	-	-	-	1	1	2	-	14
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-,LASTKRAFTW.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	2	24	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	27
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	3	5	29	1	4	-	-	-	-	2	1	7	-	52
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
PERSONENKRAFTWAGEN	1	3	6	-	1	-	-	-	-	1	1	5	-	18
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-,LASTKRAFTW.	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	5
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SONSTIGES FAHRZEUG	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
FUSSGAENGER	-	-	18	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	21
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINHUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1988														
DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFT-ROLLER	BETEILIGTE PER-SONEN-KRAFTWAGEN	KRAFT-OMNIBUS OBUS	WAR EIN LIEFER- UND LAST-KRAFTW.	SATTEL-SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN														
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	25	62	250	6	3	-	2	1	-	60	4	-	-	413
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	84	133	2510	27	97	3	6	3	1	176	7	182	-	3229
MOFA, MOPED	-	1	82	2	3	1	-	-	1	1	-	2	-	93
KRAFTRAD, -ROLLER	-	3	206	1	3	-	2	-	-	3	1	8	-	227
PERSONENKRAFTWAGEN	69	108	1520	10	60	2	2	1	-	139	3	151	-	2065
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	36	-	4	-	-	1	-	1	-	10	-	52
LIEFER-, LASTKRAFTW.	2	5	41	1	4	-	-	-	-	3	-	4	-	60
SATTELSCHLEPPER	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
ANDERE ZUGMASCHINE	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SONDERKRAFTFAHRZ.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	4	5	218	1	8	-	2	1	-	8	-	6	-	253
SONSTIGES FAHRZEUG	1	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	12
FUSSGAENGER	7	9	388	12	15	-	-	-	-	21	3	-	-	455
ANDERE PERSON	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	10	61	556	1	11	3	-	2	-	31	2	-	-	677
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	9	31	778	11	40	5	10	4	-	10	6	12	-	916
MOFA, MOPED	-	2	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
KRAFTRAD, -ROLLER	-	4	46	1	1	-	2	-	-	-	-	1	-	55
PERSONENKRAFTWAGEN	8	21	625	6	30	4	7	4	-	6	5	9	-	725
KRAFTOMNIBUS, OBUS	1	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	9
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	2	36	2	6	-	1	-	-	1	-	1	-	49
SATTELSCHLEPPER	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	19	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	20
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
FUSSGAENGER	-	2	17	-	2	-	-	-	-	2	1	-	-	24
ANDERE PERSON	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	35	123	806	7	14	3	2	3	-	91	6	-	-	1090
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	93	164	3288	38	137	8	16	7	1	186	13	194	-	4145
MOFA, MOPED	-	3	94	4	3	1	-	-	1	1	-	2	-	109
KRAFTRAD, -ROLLER	-	7	252	2	4	-	4	-	-	3	1	9	-	282
PERSONENKRAFTWAGEN	77	129	2145	16	90	6	9	5	-	145	8	160	-	2790
KRAFTOMNIBUS, OBUS	1	-	43	-	4	-	-	1	-	1	-	11	-	61
LIEFER-, LASTKRAFTW.	2	7	77	3	10	-	1	-	-	4	-	5	-	109
SATTELSCHLEPPER	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
ANDERE ZUGMASCHINE	-	1	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7
SONDERKRAFTFAHRZ.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
FAHRRAD	4	5	237	1	8	-	2	1	-	9	-	6	-	273
SONSTIGES FAHRZEUG	1	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	14
FUSSGAENGER	7	11	405	12	17	-	-	-	-	23	4	-	-	479
ANDERE PERSON	-	-	5	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	6

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1988

DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFTROLLER	BETEILIGTE PERSONENKRAFTWAGEN	WAR KRAFTOMNIBUS	EIN LIEFER- UND LASTKRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
UNFAELLE	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN		
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	-	352	1	15	2	-	2	-	-	1	-	-	373
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	1	4	2998	20	159	15	3	7	2	1	15	-	-	3225
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
PERSONENKRAFTWAGEN	1	4	2843	19	146	14	3	6	1	1	13	-	-	3051
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	36	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-	40
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	87	-	7	1	-	-	-	-	1	-	-	96
SATTELSCHLEPPER	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	4
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	11	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	14
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	1	659	3	26	2	2	1	1	-	2	-	-	697
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	1	2	783	4	68	7	6	4	-	1	1	-	-	877
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
PERSONENKRAFTWAGEN	-	2	713	3	57	6	6	4	-	1	1	-	-	793
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
LIEFER-, LASTKRAFTW.	1	-	44	-	7	1	-	-	-	-	-	-	-	53
SATTELSCHLEPPER	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	6
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	6
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	1	1011	4	41	4	2	3	1	-	3	-	-	1070
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	2	6	3781	24	227	22	9	11	2	2	16	-	-	4102
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
PERSONENKRAFTWAGEN	1	6	3556	22	203	20	9	10	1	2	14	-	-	3844
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	44	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-	48
LIEFER-, LASTKRAFTW.	1	-	131	-	14	2	-	-	-	-	1	-	-	149
SATTELSCHLEPPER	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	10	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	11
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	5	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	7
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	2	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	14	2	4	-	-	-	-	-	-	-	-	20
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN 1988														
DER ZWEITE BETEILIGTE WAR EIN	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFTROLLER	BETEILIGTE PERSONENKRAFTWAGEN	WAR KRAFTOMNIBUS	EIN LIEFER- UND LASTKRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	FAHR- RAD	SON- STIGES FAHR- ZEUG	FUSS- GAENGER	ANDERE PERSON	UNFAEL- LE INSGE- SAMT
A U F A U T O B A H N E N														
BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN														
ALLEINUNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	4
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	2	-	4
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SATTELSCHLEPPER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN														
ALLEINUNFAELLE	1	6	142	-	5	2	-	2	-	-	-	-	-	158
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	4	156	1	14	5	-	2	-	-	1	2	-	185
MOFA, MOPED	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
KRAFTRAD, -ROLLER	-	2	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
PERSONENKRAFTWAGEN	-	2	123	1	9	4	-	2	-	-	1	2	-	144
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	19	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	23
SATTELSCHLEPPER	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
BEI UNFAELLEN MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN														
ALLEINUNFAELLE	-	-	301	-	18	2	-	1	1	-	-	-	-	323
UNF. ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGES.	-	-	207	1	29	5	-	2	-	-	-	-	-	244
MOFA, MOPED	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, -ROLLER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
PERSONENKRAFTWAGEN	-	-	180	1	25	4	-	2	-	-	-	-	-	212
KRAFTOMNIBUS, OBUS	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
LIEFER-, LASTKRAFTW.	-	-	17	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	21
SATTELSCHLEPPER	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LANDW. ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES FAHRZEUG	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
FUSSGAENGER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1988

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN		3000 U.M.B. EIN. BET. ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	NUR SACHSCHADEN IN HOEHE VON DM 3000 U.MEHR ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG
					INNERHALB	VON				
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	49	3	-	-	9	40	-	-	49	3
MOFAS 25	163	12	3	-	27	133	2	1	165	13
LEICHTKRAFTRAEDERN	157	5	-	-	37	120	5	-	162	5
KRAFTRAEDERN	295	8	4	-	77	214	7	-	302	8
KRAFTROLLERN	7	-	-	-	4	3	-	-	7	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	671	28	7	-	154	510	14	1	685	29
PERSONENKRAFTWAGEN	6031	261	36	4	854	5141	7882	410	13913	671
KRAFTOMNIBUSSEN	97	5	1	-	24	72	77	1	174	6
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	179	9	4	-	32	143	291	12	470	21
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	4	-	-	-	2	2	6	-	10	-
2001 BIS 3500 KG	43	2	1	-	9	33	56	1	99	3
3501 BIS 7500 KG	36	1	2	-	2	32	73	2	109	3
7501 BIS 9000 KG	22	2	-	-	3	19	50	1	72	3
9001 BIS 12000 KG	14	1	-	-	4	10	21	-	35	1
12001 BIS 16000 KG	21	-	1	-	6	14	31	2	52	2
16001 UND MEHR KG	11	-	-	-	3	8	28	-	39	-
OHNE ANGABE	28	3	-	-	3	25	26	6	54	9
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	14	-	1	-	1	12	28	2	42	2
DAVON MIT EINEM ZULAES-SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	2	-	1	-	-	1	5	-	7	-
12001 BIS 16000 KG	3	-	-	-	-	3	8	-	11	-
16001 UND MEHR KG	7	-	-	-	-	7	10	-	17	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	5	2	6	2
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	193	9	5	-	33	155	319	14	512	23
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	-	-	1	2	-	3	-
SATTELSCHLEPPERN	5	-	-	-	2	5	24	1	29	1
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	5	1	5	1
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	12	-	1	-	4	7	9	1	21	1
ANDEREN ZUGMASCHINEN	9	-	1	-	2	6	15	1	24	1
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	-	1	-	5	-	6	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL-AUFBAU	2	-	-	-	1	1	2	-	4	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	209	9	6	-	38	165	361	16	570	25
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	12	-	-	-	5	7	21	-	33	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	7032	303	51	4	1079	5902	8364	429	15396	732
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	1	-	1	-	-	-	2	-	3	-
FAHRRAEDErn	513	10	2	-	119	392	2	1	515	11
FUSSGAENGER	709	9	28	-	254	427	9	1	718	10
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	17	2	1	-	2	14	13	1	30	3
ANDERE PERSONEN	7	-	-	-	2	5	3	-	10	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	8279	324	83	4	1456	6740	8394	432	16673	756

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1980

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	DAR.	SCHWER -	LEICHT -	3000 U.M.B.EIN.BET.	NUR	SACHSCHADEN IN	PERSONENSCHADEN IN
		UNFALL- FLUECH- TIG		UNFALL- FLUECH- TIG						
			INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN			
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	57	3	-	-	13	44	-	-	57	3
MOFAS 25	191	12	4	-	38	149	3	1	194	13
LEICHTKRAFTRAEDERN	195	6	-	-	52	143	5	-	200	6
KRAFTRAEDERN	415	14	9	-	119	287	10	-	425	14
KRAFTROLLERN	13	1	-	-	7	6	1	-	14	1
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	871	36	13	-	229	629	19	1	890	37
PERSONENKRAFTWAGEN	8682	436	107	4	1351	7224	10512	626	19194	1062
KRAFTOMNIBUSSEN	122	9	2	-	27	93	96	2	218	11
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	282	11	11	-	54	217	415	18	697	29
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	8	-	-	-	3	5	9	-	17	-
2001 BIS 3500 KG	68	2	1	-	14	53	80	2	148	4
3501 BIS 7500 KG	61	2	6	-	6	49	101	3	162	5
7501 BIS 9000 KG	36	3	-	-	7	29	63	1	99	4
9001 BIS 12000 KG	18	1	-	-	4	14	29	-	47	1
12001 BIS 16000 KG	37	-	3	-	11	23	47	2	84	2
16001 UND MEHR KG	19	-	1	-	4	14	46	-	65	-
OHNE ANGABE	35	3	-	-	5	30	40	10	75	13
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	47	-	1	-	16	30	66	3	113	3
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
9001 BIS 12000 KG	3	-	1	-	1	1	11	-	14	-
12001 BIS 16000 KG	16	-	-	-	5	11	23	1	39	1
16001 UND MEHR KG	24	-	-	-	9	15	24	-	48	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	1	1	7	2	9	2
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	329	11	12	-	70	247	481	21	810	32
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	4	-	-	-	2	2	3	-	7	-
SATTELSCHLEPPERN	19	2	-	-	5	14	40	2	59	4
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	-	-	-	-	3	12	2	15	2
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	29	1	2	-	8	19	24	1	53	2
ANDEREN ZUGMASCHINEN	19	-	1	-	4	14	25	1	44	1
DAR. MIT TANKWAGEN	4	-	-	-	1	3	7	-	11	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	2	-	-	-	1	1	5	-	7	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	369	13	13	-	80	276	552	24	921	37
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	19	-	1	-	5	13	30	-	49	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	10092	495	138	4	1700	8254	11233	654	21325	1149
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	2	-	1	-	1	-	2	-	4	-
FAHRRAEDErn	578	12	6	-	141	431	4	2	582	14
FUSSGAENGER	750	9	37	-	272	441	10	2	760	11
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
BESPANNTE FUHRWERKE	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	23	2	1	-	3	19	14	1	37	3
ANDERE PERSONEN	11	-	-	-	3	8	3	-	14	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	11458	518	183	4	2120	9155	11267	659	22725	1177

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1988

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR.	ZUSAMMEN	DAR.	VERLETZTEN	LEICHT -	3000 U.M.B.	VON DM	HUR SACHSCHADEN IN	UND
		UNFALL- FLUECH- TIG		UNFALL- FLUECH- TIG						
FUEHRER VON		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN				
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	8	-	-	-	4	4	-	-	8	-
MOFAS 25	26	-	1	-	10	15	1	-	27	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	33	1	-	-	14	19	-	-	33	1
KRAFTRAEDERN	103	6	5	-	36	62	3	-	106	6
KRAFTROLLERN	5	1	-	-	2	3	1	-	6	1
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	175	8	6	-	66	103	5	-	180	8
PERSONENKRAFTWAGEN	1979	131	62	-	404	1513	1740	132	3719	263
KRAFTOMNIBUSSEN	23	4	-	-	3	20	14	1	37	5
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SISGEN GESAMTGEWICHT	65	1	6	-	9	50	73	-	138	1
BIS 2000 KG	2	-	-	-	1	1	2	-	4	-
2001 BIS 3500 KG	16	-	-	-	4	12	12	-	28	-
3501 BIS 7500 KG	17	1	3	-	2	12	18	-	35	1
7501 BIS 9000 KG	6	-	-	-	-	6	10	-	16	-
9001 BIS 12000 KG	3	-	-	-	-	3	4	-	7	-
12001 BIS 16000 KG	11	-	2	-	1	8	10	-	21	-
16001 UND MEHR KG	5	-	1	-	1	3	11	-	16	-
OHNE ANGABE	5	-	-	-	-	5	6	-	11	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SISGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	11	-	-	-	4	7	13	1	24	1
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	-	-	-	-	-	-	4	-	4	-
12001 BIS 16000 KG	5	-	-	-	2	3	7	1	12	1
16001 UND MEHR KG	5	-	-	-	2	3	2	-	7	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	76	1	6	-	13	57	86	1	162	2
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	-	-	-	1	2	6	-	9	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	16	1	-	-	4	12	15	-	31	1
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	4	-	-	-	-	4	6	-	10	-
TANKKRAFTWAGEN	1	-	-	-	-	1	1	-	2	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	83	1	6	-	14	63	100	1	183	2
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	5	-	-	-	-	5	4	-	9	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	2281	145	74	-	491	1716	1878	134	4159	279
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
FAHRRAEDErn	65	2	4	-	22	39	2	1	67	3
FUSSGAENGER	37	-	6	-	17	14	1	1	38	1
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
BESPANNTE FUHRWERKE	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	6	-	-	-	1	5	1	-	7	-
ANDERE PERSONEN	3	-	-	-	1	2	-	-	3	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	2395	147	84	-	533	1778	1882	136	4277	283

AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1988

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN		ZUSAMMEN	3000 U.M.B.EIN.BET. DAR. UNFALL-FLUECHTIG	NUR SACHSCHADEN IN DM 3000 U.MEHR ZUSAMMEN	UNFALL-FLUECHTIG
AUF AUTOBAHNEN										
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOFAS 25	2	-	-	-	1	1	-	-	2	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	5	-	-	-	1	4	-	-	5	-
KRAFTRAEDERN	17	-	-	-	6	11	-	-	17	-
KRAFTROLLERN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	25	-	-	-	9	16	-	-	25	-
PERSONENKRAFTWAGEN	672	44	9	-	93	570	890	84	1562	128
KRAFTOMNIBUSSEN	2	-	1	-	-	1	5	-	7	-
OBERLEITUNGSMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT	38	1	1	-	13	24	51	6	89	7
BIS 2000 KG	2	-	-	-	-	2	1	-	3	-
2001 BIS 3500 KG	9	-	-	-	1	8	12	1	21	1
3501 BIS 7500 KG	8	-	1	-	2	5	10	1	18	1
7501 BIS 9000 KG	8	1	-	-	4	4	3	-	11	1
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	-	-	1	4	-	5	-
12001 BIS 16000 KG	5	-	-	-	4	1	6	-	11	-
16001 UND MEHR KG	3	-	-	-	-	3	7	-	10	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	8	4	10	4
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	22	-	-	-	11	11	25	-	47	-
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	-	1	-	2	-	3	-
12001 BIS 16000 KG	8	-	-	-	3	5	8	-	16	-
16001 UND MEHR KG	12	-	-	-	7	5	12	-	24	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	1	2	-	3	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	60	1	1	-	24	35	76	6	136	7
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	11	2	-	-	2	9	10	1	21	3
OHNE ANGABE	3	-	-	-	-	3	4	1	7	1
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	6	-	-	-	2	4	4	-	10	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	-	2	1	-	3	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.-ZUGMASCH. ZUSAMMEN	77	3	1	-	28	48	91	7	168	10
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	2	-	1	-	-	1	5	-	7	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	779	47	13	-	130	636	991	91	1770	138
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRRAEDERN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	4	-	3	-	1	-	-	-	4	-
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSONEN	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	784	47	16	-	131	637	991	91	1775	138

AN STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER 1988

ART	PERSONENSCHADEN		GETOETETEN		SCHWER - LEICHT -		SACHSCHADEN VON DM		PERSONENSCHADEN UND	
	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	VERLETZTEN		3000 U.M.B. EIN.BET. ZUSAMMEN	DAR. UNFALL-FLUECHTIG	NUR SACHSCHADEN IN HOEHE VON DAR. DM 3000 U.MEHR ZUSAMMEN	
					AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN	EINSCHL. AUTOBAHN			UNFALL-FLUECHTIG	UNFALL-FLUECHTIG
FUEHRER VON										
KLEINKRAFTR. (MOPEDS, MOKICKS)	8	-	-	-	4	4	-	-	8	-
MOFAS 25	28	-	1	-	11	16	1	-	29	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	38	1	-	-	15	23	-	-	38	1
KRAFTRAEDERN	120	6	5	-	42	73	3	-	123	6
KRAFTROLLERN	6	1	-	-	3	3	1	-	7	1
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	200	8	6	-	75	119	5	-	205	8
PERSONENKRAFTWAGEN	2651	175	71	-	497	2083	2630	216	5281	391
KRAFTOMNIBUSSEN	25	4	1	-	3	21	19	1	44	5
OBERLEITUNGSSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT	103	2	7	-	22	74	124	6	227	8
BIS 2000 KG	4	-	-	-	1	3	3	-	7	-
2001 BIS 3500 KG	25	-	-	-	5	20	24	1	49	1
3501 BIS 7500 KG	25	1	4	-	4	17	28	1	53	2
7501 BIS 9000 KG	14	1	-	-	4	10	13	-	27	1
9001 BIS 12000 KG	4	-	-	-	-	4	8	-	12	-
12001 BIS 16000 KG	16	-	2	-	5	9	16	-	32	-
16001 UND MEHR KG	8	-	1	-	1	6	18	-	26	-
OHNE ANGABE	7	-	-	-	2	5	14	4	21	4
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	33	-	-	-	15	18	38	1	71	1
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	-	1	-	6	-	7	-
12001 BIS 16000 KG	13	-	-	-	5	8	15	1	28	1
16001 UND MEHR KG	17	-	-	-	9	8	14	-	31	-
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	1	2	-	3	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	136	2	7	-	37	92	162	7	298	9
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	14	2	-	-	3	11	16	1	30	3
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	-	-	-	-	3	7	1	10	1
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	17	1	1	-	4	12	15	-	32	1
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	10	-	-	-	2	8	10	-	20	-
DAR. MIT TANKWAGEN	3	-	-	-	-	3	2	-	5	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT.ZUGMASCH.ZUSAMMEN	160	4	7	-	42	111	191	8	351	12
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	7	-	1	-	-	6	9	-	16	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	3060	192	87	-	621	2352	2869	225	5929	417
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	1	-	-	-	1	-	-	-	1	-
FAHRRRAEDERN	65	2	4	-	22	39	2	1	67	3
FUSSGAENGER	41	-	9	-	18	14	1	1	42	1
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
BESPANNTE FUHRWERKE	1	-	-	-	-	1	-	-	1	-
SONSTIGE U. UNBEKANNTE FAHRZG.	6	-	-	-	1	5	1	-	7	-
ANDERE PERSONEN	4	-	-	-	1	3	-	-	4	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	3179	194	100	-	664	2415	2873	227	6052	421

AN STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE UND VERUNGLUECKTE FAHRZEUGFUEHRER

UND FUSSGAENGER NACH IHRER HERKUNFT 1988

AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE

VERUNGLUECKTE

HERKUNFT	INSGESAMT	KRAFTFAHRZEUGFUEHRER	DARUNTER VON PERSONEN-KRAFTFAHRZ.	VON GUETER-KRAFTFAHRZ.	MOTORZWEI-RAEDERN	RADFAHRER	FUSSGAENGER	ANDERE	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE						
													INNERHALB VON ORTSCHAFTEN			AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN		
BETEILIGTE INSGESAMT	8279	7032	6031	209	671	513	709	25	3990	40	696	3254						
DARUNTER																		
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND	218	177	165	6	5	15	26	-	109	1	20	88						
DAVON MIT STAATSANGEHOERIGKEIT																		
GRIECHENLAND	3	1	1	-	-	1	1	-	2	-	-	2						
ITALIEN	78	68	65	1	2	2	8	-	42	-	9	33						
JUGOSLAWIEN	12	11	10	1	-	-	1	-	5	1	-	4						
SPANIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
TUERKEI	45	34	30	2	2	1	10	-	23	-	6	17						
ANDERE	79	62	58	2	1	11	6	-	37	-	5	32						
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND	110	106	90	5	10	1	3	-	40	-	9	31						
DAVON AUS																		
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
GROSSBRITANNIEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	8	8	7	1	-	-	-	-	2	-	1	1						
FRANKREICH	91	87	74	2	10	1	3	-	36	-	8	28						
SCHWEIZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
OESTERREICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
ITALIEN	6	6	5	1	-	-	-	-	1	-	-	1						
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
ANDEREN LAENDERN	4	4	3	1	-	-	-	-	1	-	-	1						
BETEILIGTE INSGESAMT	3179	3060	2651	160	200	65	41	13	1889	49	381	1459						
DARUNTER																		
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND	85	82	72	7	2	2	1	-	48	4	9	35						
DAVON MIT STAATSANGEHOERIGKEIT																		
GRIECHENLAND	3	3	2	1	-	-	-	-	2	-	-	2						
ITALIEN	22	22	20	1	1	-	-	-	13	1	4	8						
JUGOSLAWIEN	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
SPANIEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-						
TUERKEI	13	10	9	-	1	2	1	-	8	2	2	4						
ANDERE	44	44	39	4	-	-	-	-	25	1	3	21						
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND	89	87	65	17	4	2	-	-	47	-	8	39						
DAVON AUS																		
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-						
GROSSBRITANNIEN	3	3	1	1	1	-	-	-	1	-	-	1						
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	8	8	4	4	-	-	-	-	5	-	1	4						
FRANKREICH	65	63	52	8	2	2	-	-	35	-	5	30						
SCHWEIZ	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
OESTERREICH	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1						
ITALIEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-						
VEREINIGTE STAATEN	2	2	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1						
ANDEREN LAENDERN	6	6	4	2	-	-	-	-	4	-	2	2						
BETEILIGTE INSGESAMT	11458	10092	8682	369	871	578	750	38	5879	89	1077	4713						
DARUNTER																		
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM INLAND	303	259	237	13	7	17	27	-	157	5	29	123						
DAVON MIT STAATSANGEHOERIGKEIT																		
GRIECHENLAND	6	4	3	1	-	1	1	-	4	-	-	4						
ITALIEN	100	90	85	2	3	2	8	-	55	1	13	41						
JUGOSLAWIEN	14	13	12	1	-	-	1	-	5	1	-	4						
SPANIEN	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-						
TUERKEI	58	44	39	2	3	3	11	-	31	2	8	21						
ANDERE	123	106	97	6	1	11	6	-	62	1	8	53						
AUSLAENDER MIT WOHNSITZ IM AUSLAND	199	193	155	22	14	3	3	-	87	-	17	70						
DAVON AUS																		
NORW. SCHWEDEN, DAENEMARK	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-						
GROSSBRITANNIEN	4	4	2	1	1	-	-	-	1	-	-	1						
BELGIEN, NIEDERL. LUXEMBURG	16	16	11	5	-	-	-	-	7	-	2	5						
FRANKREICH	156	150	126	10	12	3	3	-	71	-	13	58						
SCHWEIZ	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-						
OESTERREICH	1	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1						
ITALIEN	7	7	5	2	-	-	-	-	1	-	-	1						
VEREINIGTE STAATEN	2	2	1	-	1	-	-	-	1	-	-	1						
ANDEREN LAENDERN	10	10	7	3	-	-	-	-	5	-	2	3						

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER
 UND FUSSGAENGER NACH ALTER UND GESCHLECHT 1988

ALTER VON ... BIS UNTER ... GESCHLECHT	JAHREN	BETEILIGTE INSGESAMT	FAHRZEUGFUEHRER			KRAFT- OMNIBUS	GUTER- KRAFT- FAHR- ZEUG	LAND- WIRT. ZUGHA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	KRAFT- FAHR- ZEUGE ZUSAM.	FAHR- RAD	FUSS- GAEN- GER	SON- STIGE
			KLEIN- KRAFT- (MOFA, MOPED)	KRAFT- RAD, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN								
UNTER 15		445	-	1	1	-	-	-	-	2	201	242	-
MAENNLICH		297	-	1	1	-	-	-	-	2	153	142	-
WEIBLICH		148	-	-	-	-	-	-	-	-	48	100	-
15 BIS 18		365	77	173	22	-	-	-	-	272	64	28	1
MAENNLICH		310	71	160	20	-	-	-	-	251	49	9	1
WEIBLICH		55	6	13	2	-	-	-	-	21	15	19	-
18 BIS 21		1635	12	90	1424	1	20	-	1	1548	37	44	6
MAENNLICH		1165	10	85	993	1	19	-	1	1109	27	23	6
WEIBLICH		470	2	5	431	-	1	-	-	439	10	21	-
21 BIS 25		1828	16	141	1551	4	47	4	2	1765	28	29	6
MAENNLICH		1296	10	133	1057	4	44	4	2	1254	18	18	6
WEIBLICH		532	6	8	494	-	3	-	-	511	10	11	-
25 BIS 30		1636	22	125	1320	13	61	2	4	1547	47	37	5
MAENNLICH		1174	18	119	897	13	61	2	4	1114	33	24	3
WEIBLICH		462	4	6	423	-	-	-	-	433	14	13	2
30 BIS 35		1134	24	43	928	18	52	3	2	1070	21	38	5
MAENNLICH		764	22	41	582	18	50	3	2	718	19	22	5
WEIBLICH		370	2	2	346	-	2	-	-	352	2	16	-
35 BIS 40		887	13	15	737	15	42	1	2	825	27	32	3
MAENNLICH		610	12	15	481	14	42	1	2	567	18	22	3
WEIBLICH		277	1	-	256	1	-	-	-	258	9	10	-
40 BIS 45		610	8	9	503	14	26	3	2	565	22	21	2
MAENNLICH		419	8	9	331	14	26	3	2	393	14	10	2
WEIBLICH		191	-	-	172	-	-	-	-	172	8	11	-
45 BIS 50		678	16	8	537	23	40	1	-	625	24	27	2
MAENNLICH		473	15	8	354	23	39	1	-	440	16	15	2
WEIBLICH		205	1	-	183	-	1	-	-	185	8	12	-
50 BIS 55		660	12	10	508	17	35	4	3	589	32	38	1
MAENNLICH		483	11	10	363	17	32	4	3	440	25	17	1
WEIBLICH		177	1	-	145	-	3	-	-	149	7	21	-
55 BIS 60		428	17	1	319	8	23	5	2	375	24	28	1
MAENNLICH		331	16	1	249	8	23	5	2	304	13	13	1
WEIBLICH		97	1	-	70	-	-	-	-	71	11	15	-
60 BIS 65		250	9	2	201	2	5	2	-	221	7	22	-
MAENNLICH		186	9	1	150	2	5	2	-	169	6	11	-
WEIBLICH		64	-	1	51	-	-	-	-	52	1	11	-
65 BIS 70		202	3	-	140	2	4	3	-	152	12	37	1
MAENNLICH		142	1	-	113	2	4	3	-	123	7	11	1
WEIBLICH		60	2	-	27	-	-	-	-	29	5	26	-
70 BIS 75		139	5	-	83	-	1	1	1	91	13	35	-
MAENNLICH		94	5	-	65	-	1	1	1	73	10	11	-
WEIBLICH		45	-	-	18	-	-	-	-	18	3	24	-
75 UND MEHR		165	6	-	62	-	1	-	-	69	10	86	-
MAENNLICH		95	6	-	53	-	1	-	-	60	10	25	-
WEIBLICH		70	-	-	9	-	-	-	-	9	-	61	-
ALLE ALTERSKLASSEN		11062	240	618	8336	117	357	29	19	9716	569	744	33
MAENNLICH		7839	214	583	5709	116	347	29	19	7017	418	373	31
WEIBLICH		3223	26	35	2627	1	10	-	-	2699	151	371	2
OHNE ANGABE		396	8	5	346	5	12	-	-	376	9	6	5
ZUSAMMEN		11458	248	623	8682	122	369	29	19	10092	578	750	38

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER
 UND FUSSGAENGER NACH ALTER UND GESCHLECHT 1988

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN GESCHLECHT	BETEILIGTE INSGESAMT	FAHRZEUGFUEHRER			KRAFT- OMNIBUS OBUS	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUG	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG	KRAFT- FAHR- ZEUGE ZUSAM.	FAHR- RAD	FUSS- GAEN- GER	SON- STIGE
		KLEIN- KRAFT- (MOFA, MOPED)	KRAFT- RAD, -ROLLER	PERSON- NEN- KRAFT- WAGEN								
		DARUNTER	ALS	HAUPTVERURSACHER								
UNTER 15	188	-	1	1	-	-	-	2	106	80	-	
MAENNLICH	130	-	1	1	-	-	-	2	84	44	-	
WEIBLICH	58	-	-	-	-	-	-	-	22	36	-	
15 BIS 18	193	44	88	16	-	-	-	148	34	11	-	
MAENNLICH	172	43	85	14	-	-	-	142	28	2	-	
WEIBLICH	21	1	3	2	-	-	-	6	6	9	-	
18 BIS 21	1067	10	44	961	1	12	-	1028	19	15	5	
MAENNLICH	790	8	40	698	1	12	-	759	15	11	5	
WEIBLICH	277	2	4	263	-	-	-	269	4	4	-	
21 BIS 25	999	8	77	863	-	30	2	981	10	4	4	
MAENNLICH	741	5	70	623	-	28	2	729	6	2	4	
WEIBLICH	258	3	7	240	-	2	-	252	4	2	-	
25 BIS 30	811	10	51	669	6	39	2	760	15	15	1	
MAENNLICH	614	9	49	481	6	39	2	589	13	11	1	
WEIBLICH	197	1	2	188	-	-	-	191	2	4	-	
30 BIS 35	511	12	23	419	4	25	-	484	10	14	3	
MAENNLICH	355	12	22	273	4	24	-	336	9	7	3	
WEIBLICH	156	-	1	146	-	1	-	148	1	7	-	
35 BIS 40	396	7	4	337	6	21	1	377	13	6	-	
MAENNLICH	265	6	4	212	6	21	1	251	8	6	-	
WEIBLICH	131	1	-	125	-	-	-	126	5	-	-	
40 BIS 45	289	2	3	250	5	11	2	275	8	6	-	
MAENNLICH	190	2	3	157	5	11	2	182	4	4	-	
WEIBLICH	99	-	-	93	-	-	-	93	4	2	-	
45 BIS 50	308	9	3	251	8	21	-	292	13	3	-	
MAENNLICH	224	9	3	175	8	20	-	215	8	1	-	
WEIBLICH	84	-	-	76	-	1	-	77	5	2	-	
50 BIS 55	321	4	6	258	11	18	3	300	11	10	-	
MAENNLICH	239	4	6	188	11	16	3	228	7	4	-	
WEIBLICH	82	-	-	70	-	2	-	72	4	6	-	
55 BIS 60	202	8	-	155	4	12	4	185	10	7	-	
MAENNLICH	162	8	-	119	4	12	4	149	8	5	-	
WEIBLICH	40	-	-	36	-	-	-	36	2	2	-	
60 BIS 65	120	4	-	106	1	1	1	113	4	3	-	
MAENNLICH	91	4	-	78	1	1	1	85	3	3	-	
WEIBLICH	29	-	-	28	-	-	-	28	1	-	-	
65 BIS 70	102	2	-	79	1	3	3	88	9	5	-	
MAENNLICH	82	1	-	67	1	3	3	75	5	2	-	
WEIBLICH	20	1	-	12	-	-	-	13	4	3	-	
70 BIS 75	78	4	-	61	-	1	1	67	7	4	-	
MAENNLICH	64	4	-	48	-	1	1	54	7	3	-	
WEIBLICH	14	-	-	13	-	-	-	13	-	1	-	
75 UND MEHR	73	4	-	48	-	1	-	53	4	16	-	
MAENNLICH	55	4	-	41	-	1	-	46	4	5	-	
WEIBLICH	18	-	-	7	-	-	-	7	-	11	-	
ALLE ALTERSKLASSEN	5658	128	300	4474	47	195	19	5173	273	199	13	
MAENNLICH	4174	119	283	3175	47	189	19	3842	209	110	13	
WEIBLICH	1484	9	17	1299	-	6	-	1331	64	89	-	
OHNE ANGABE	222	6	3	196	1	3	-	209	9	4	-	
ZUSAMMEN	5880	134	303	4670	48	198	19	5382	282	203	13	

BEI STRASSENVERKEHRSUHFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS FUEHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	13	3	-	3	6	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	3	-	-	1	1	-	-	-	1	-	-
25 BIS 30	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	340	26	8	107	194	1	3	-	-	1	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	37	5	3	28	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	61	2	1	18	40	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	61	-	1	21	38	-	1	-	-	-	-
25 BIS 30	56	3	-	20	33	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	30	2	-	9	18	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	20	3	-	3	14	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	18	3	-	2	12	-	-	-	-	1	-
45 BIS 50	16	-	1	4	10	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	20	4	1	2	12	1	-	-	-	-	-
55 BIS 60	10	2	1	-	7	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	4	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	4	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	2446	120	37	324	1932	4	28	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	164	41	11	104	8	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	373	6	2	50	314	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	468	9	4	66	384	-	5	-	-	-	-
25 BIS 30	382	9	2	57	308	1	5	-	-	-	-
30 BIS 35	284	13	4	22	241	-	4	-	-	-	-
35 BIS 40	204	6	3	10	182	-	3	-	-	-	-
40 BIS 45	126	3	1	4	113	1	3	-	1	-	-
45 BIS 50	133	10	1	2	115	1	4	-	-	-	-
50 BIS 55	125	4	1	6	111	1	2	-	-	-	-
55 BIS 60	76	7	4	-	65	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	45	4	2	2	37	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	33	2	-	-	30	-	1	-	-	-	-
70 BIS 75	11	3	-	-	8	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	13	3	1	-	9	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	9	-	1	1	7	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2799	149	45	434	2132	5	31	-	2	1	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	202	46	14	133	9	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	435	8	3	68	355	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	532	9	5	88	423	-	6	-	1	-	-
25 BIS 30	439	12	2	78	341	1	5	-	-	-	-
30 BIS 35	315	15	4	31	260	-	5	-	-	-	-
35 BIS 40	224	9	3	13	196	-	3	-	-	-	-
40 BIS 45	144	6	1	6	125	1	3	-	1	1	-
45 BIS 50	151	11	2	6	126	1	5	-	-	-	-
50 BIS 55	145	8	2	8	123	2	2	-	-	-	-
55 BIS 60	88	9	5	-	74	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	49	5	2	2	40	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	34	2	-	-	31	-	1	-	-	-	-
70 BIS 75	13	4	-	-	9	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	18	5	1	-	12	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	9	-	1	1	7	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SART	DAVON		ALS HOPEDES	FUEHRER VON		BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGHA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGHA- SCHINEN	ANDEREN ZUGHA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	HOPEDES		KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- MEN- KRAFT- WAGEN						
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	50	4	-	7	38	-	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	12	-	-	4	7	-	-	-	-	1	-	-
25 BIS 30	5	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	4	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	679	36	11	156	461	1	10	2	-	2	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	52	8	4	38	2	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	128	2	1	21	104	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	137	-	1	35	95	-	5	-	-	-	1	-
25 BIS 30	115	4	1	35	74	-	-	1	-	-	-	-
30 BIS 35	66	4	-	11	49	-	2	-	-	-	-	-
35 BIS 40	49	3	-	4	42	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	29	3	-	3	21	-	-	1	-	-	1	-
45 BIS 50	23	1	1	4	15	-	2	-	-	-	-	-
50 BIS 55	35	6	1	4	23	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	15	2	1	1	11	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	10	1	1	-	8	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	8	1	-	-	6	-	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	6	1	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	3846	137	42	424	3173	5	57	2	2	2	2	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	198	46	14	126	12	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	636	6	3	65	558	-	4	-	-	-	-	-
21 BIS 25	753	10	4	94	637	-	8	-	-	-	-	-
25 BIS 30	643	14	2	81	536	1	7	2	-	-	-	-
30 BIS 35	436	14	4	29	378	-	9	-	-	-	1	1
35 BIS 40	316	6	3	11	291	-	5	-	-	-	-	-
40 BIS 45	189	3	2	6	173	1	3	-	1	-	-	-
45 BIS 50	204	11	1	3	179	1	9	-	-	-	-	-
50 BIS 55	201	4	1	6	182	1	7	-	-	-	-	-
55 BIS 60	121	9	4	-	102	2	-	-	1	1	1	1
60 BIS 65	59	5	2	2	49	-	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	42	2	-	-	39	-	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	19	4	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	18	3	1	-	13	-	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	11	-	1	1	9	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	4575	177	53	587	3672	6	67	4	3	4	4	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	251	54	18	165	14	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	771	8	4	86	669	-	4	-	-	-	-	-
21 BIS 25	902	10	5	133	739	-	13	-	1	1	-	-
25 BIS 30	763	18	3	117	614	1	7	3	-	-	-	-
30 BIS 35	506	18	4	41	430	-	11	-	-	1	-	1
35 BIS 40	368	10	3	15	335	-	5	-	-	-	-	-
40 BIS 45	222	6	2	9	198	1	3	1	1	1	-	-
45 BIS 50	231	13	2	7	197	1	11	-	-	-	-	-
50 BIS 55	239	10	2	10	208	2	7	-	-	-	-	-
55 BIS 60	139	11	5	1	116	1	2	-	1	1	1	1
60 BIS 65	70	6	3	2	58	-	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	50	3	-	-	45	-	2	-	-	-	-	-
70 BIS 75	23	5	-	-	18	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	26	5	1	-	19	-	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	13	-	1	1	11	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRsunFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON	ALS	FUEHRER	VON	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	NOPEDS	RAEDERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
GETOETETE	34	1	-	4	29	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	9	-	-	3	6	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	275	9	3	41	220	-	2	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	14	3	1	9	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	57	-	-	2	55	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	60	-	-	13	46	-	1	-	-	-	-
25 BIS 30	49	-	1	13	35	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	28	2	-	2	24	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	23	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	6	1	-	-	5	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	13	2	-	1	10	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	4	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	6	1	-	-	4	-	1	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1059	16	5	85	931	1	17	1	1	-	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	30	5	3	18	4	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	209	-	1	15	192	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	220	1	-	23	193	-	3	-	-	-	-
25 BIS 30	192	4	-	20	165	-	2	1	-	-	-
30 BIS 35	111	1	-	7	98	-	4	-	-	-	1
35 BIS 40	76	-	-	-	74	-	2	-	-	-	-
40 BIS 45	44	-	1	2	41	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	53	1	-	-	51	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	53	-	-	-	52	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	36	2	-	-	29	1	2	-	1	-	1
60 BIS 65	13	1	-	-	11	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	8	1	-	-	7	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1368	26	8	130	1180	1	19	1	1	-	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	44	8	4	27	5	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	272	-	1	17	253	-	1	-	-	-	-
21 BIS 25	289	1	-	39	245	-	4	-	-	-	-
25 BIS 30	244	4	1	33	203	-	2	1	-	-	-
30 BIS 35	142	3	-	10	124	-	4	-	-	-	1
35 BIS 40	102	1	-	-	99	-	2	-	-	-	-
40 BIS 45	54	-	1	2	51	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	60	2	-	-	57	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	69	2	-	1	65	-	1	-	-	-	-
55 BIS 60	41	2	-	1	33	1	2	-	1	-	1
60 BIS 65	17	1	1	-	14	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	14	1	-	-	12	-	1	-	-	-	-
70 BIS 75	10	1	-	-	9	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON	ALS	FUEHRER	VON	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
AUF AUTOBAHNEN											
GETOETETE	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	64	1	-	8	47	-	5	2	-	1	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	10	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	16	-	-	1	11	-	3	-	-	1	-
25 BIS 30	10	1	-	2	6	-	-	1	-	-	-
30 BIS 35	8	-	-	-	7	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	6	-	-	1	5	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	5	-	-	1	3	-	-	1	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	341	1	-	15	310	-	12	1	-	2	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	4	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	54	-	-	-	52	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	65	-	-	5	60	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	69	1	-	4	63	-	-	1	-	-	-
30 BIS 35	41	-	-	-	39	-	1	-	-	1	-
35 BIS 40	36	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	19	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	18	-	-	1	13	-	4	-	-	-	-
50 BIS 55	23	-	-	-	19	-	4	-	-	-	-
55 BIS 60	9	-	-	-	8	-	-	-	-	1	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	408	2	-	23	360	-	17	3	-	3	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	64	-	-	1	61	-	2	-	-	-	-
21 BIS 25	81	-	-	6	71	-	3	-	-	1	-
25 BIS 30	80	2	-	6	70	-	-	2	-	-	-
30 BIS 35	49	-	-	-	46	-	2	-	-	1	-
35 BIS 40	42	-	-	2	40	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	24	-	-	1	22	-	-	1	-	-	-
45 BIS 50	20	-	-	1	14	-	5	-	-	-	-
50 BIS 55	25	-	-	1	20	-	4	-	-	-	-
55 BIS 60	10	-	-	-	9	-	-	-	-	1	-
60 BIS 65	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON	ALS	FUEHRER	VON	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	RAEDERN -ROLLERN	PERSON- KEN- KRAFT- WAGEN						
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN											
GETOETETE	37	1	-	4	32	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	9	-	-	3	6	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	3	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	339	10	3	49	267	-	7	2	-	1	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	15	3	1	10	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	67	-	-	3	64	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	76	-	-	14	57	-	4	-	-	1	-
25 BIS 30	59	1	1	15	41	-	-	1	-	-	-
30 BIS 35	36	2	-	2	31	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	29	-	-	1	28	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	11	-	-	1	9	-	-	1	-	-	-
45 BIS 50	7	1	-	-	5	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	15	2	-	2	11	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	5	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	6	-	1	-	5	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	7	1	-	-	5	-	1	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1400	17	5	100	1241	1	29	2	1	2	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	34	5	3	22	4	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	263	-	1	15	244	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	285	1	-	28	253	-	3	-	-	-	-
25 BIS 30	261	5	-	24	228	-	2	-	-	-	-
30 BIS 35	152	1	-	7	137	-	5	-	-	1	1
35 BIS 40	112	-	-	1	109	-	2	-	-	-	-
40 BIS 45	63	-	1	2	60	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	71	1	-	1	64	-	5	-	-	-	-
50 BIS 55	76	-	-	-	71	-	5	-	-	-	-
55 BIS 60	45	2	-	-	37	1	2	-	1	1	1
60 BIS 65	14	1	-	-	12	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	8	1	-	-	7	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	5	-	-	-	4	-	1	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1776	28	8	153	1540	1	36	4	1	3	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	49	8	4	32	5	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	336	-	1	18	314	-	3	-	-	-	-
21 BIS 25	370	1	-	45	316	-	7	-	-	1	-
25 BIS 30	324	6	1	39	273	-	2	3	-	-	-
30 BIS 35	191	3	-	10	170	-	6	-	-	1	1
35 BIS 40	144	1	-	2	139	-	2	-	-	-	-
40 BIS 45	78	-	1	3	73	-	-	1	-	-	-
45 BIS 50	80	2	-	1	71	-	6	-	-	-	-
50 BIS 55	94	2	-	2	85	-	5	-	-	-	-
55 BIS 60	51	2	-	1	42	1	2	-	1	1	1
60 BIS 65	21	1	1	-	18	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	16	1	-	-	14	-	1	-	-	-	-
70 BIS 75	10	1	-	-	9	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	8	-	-	-	7	-	1	-	-	-	-
OHNE ANGABE	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER VON KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN	INNERHALB VON ORTSCHAFTEN	
												GETOETETE	SCHWERVERLETZTE
GETOETETE	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	128	-	-	12	104	10	-	-	1	-	1	-	-
UNTER 6	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	22	-	-	2	19	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	19	-	-	6	13	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	18	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	6	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	1	-
35 BIS 40	7	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	11	-	-	-	10	-	-	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	4	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	8	-	-	-	6	2	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1085	2	2	48	944	71	8	-	10	-	-	-	-
UNTER 6	50	-	-	-	47	2	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	47	-	-	-	47	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	54	-	-	3	46	2	-	-	3	-	-	-	-
15 BIS 18	103	1	1	23	74	3	-	-	1	-	-	-	-
18 BIS 21	152	-	-	8	141	2	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	133	1	-	7	121	3	-	-	1	-	-	-	-
25 BIS 30	98	-	1	6	87	1	2	-	1	-	-	-	-
30 BIS 35	62	-	-	-	59	2	-	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	69	-	-	-	57	9	1	-	2	-	-	-	-
40 BIS 45	45	-	-	1	38	5	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	57	-	-	-	45	9	2	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	59	-	-	-	52	7	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	43	-	-	-	39	4	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	37	-	-	-	35	2	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	24	-	-	-	21	3	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	20	-	-	-	16	4	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	32	-	-	-	19	13	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1217	2	2	60	1052	81	8	-	11	-	1	-	-
UNTER 6	54	-	-	1	50	2	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	51	-	-	-	51	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	57	-	-	3	49	2	-	-	3	-	-	-	-
15 BIS 18	125	1	1	25	93	4	-	-	1	-	-	-	-
18 BIS 21	174	-	-	14	157	2	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	151	1	-	8	138	3	-	-	1	-	-	-	-
25 BIS 30	106	-	1	6	95	1	2	-	1	-	-	-	-
30 BIS 35	68	-	-	1	63	2	-	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	77	-	-	1	64	9	1	-	2	-	-	-	-
40 BIS 45	48	-	-	1	41	5	1	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	68	-	-	-	55	9	2	-	2	-	-	-	-
50 BIS 55	63	-	-	-	55	8	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	45	-	-	-	40	5	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	45	-	-	-	41	4	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	27	-	-	-	23	4	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	23	-	-	-	17	6	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	35	-	-	-	20	15	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFÄLLEN VERUNGLÜECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	INNERHALB UND AUSSERHALB									
GETOETETE	9	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	259	1	1	22	220	10	2	1	1	-	-	1
UNTER 6	10	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	5	-	1	-	4	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	35	-	-	5	29	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	48	-	-	8	40	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	44	-	-	3	41	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	21	-	-	2	18	-	1	-	-	-	-	-
30 BIS 35	15	1	-	1	11	-	1	-	-	-	-	1
35 BIS 40	11	-	-	2	8	-	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	17	-	-	-	16	-	-	-	1	-	-	-
50 BIS 55	9	-	-	-	8	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	8	-	-	-	7	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	8	-	-	-	6	2	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	6	-	-	-	5	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	5	-	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	5	-	-	-	3	2	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1673	2	2	64	1490	78	24	-	10	1	-	2
UNTER 6	69	-	-	-	66	2	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	78	-	-	-	78	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	77	-	-	3	69	2	-	-	3	-	-	-
15 BIS 18	177	1	1	26	144	3	1	-	1	-	-	-
18 BIS 21	256	-	-	14	235	2	5	-	-	-	-	-
21 BIS 25	229	1	-	11	211	3	2	-	1	-	-	-
25 BIS 30	147	-	1	7	133	1	2	-	1	1	1	-
30 BIS 35	100	-	-	1	92	5	2	-	1	-	-	1
35 BIS 40	96	-	-	-	81	11	2	-	2	-	-	-
40 BIS 45	69	-	-	1	62	5	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	89	-	-	1	71	12	4	-	1	-	-	-
50 BIS 55	84	-	-	-	73	8	3	-	-	-	-	-
55 BIS 60	56	-	-	-	52	4	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	49	-	-	-	46	2	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	32	-	-	-	29	3	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	28	-	-	-	24	4	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	37	-	-	-	24	13	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1941	3	3	86	1719	88	26	1	11	1	-	3
UNTER 6	79	-	-	1	75	2	1	-	-	-	-	-
6 BIS 10	84	-	-	-	84	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	82	-	1	3	73	2	-	-	3	-	-	-
15 BIS 18	213	1	1	31	174	4	1	-	1	-	-	-
18 BIS 21	309	-	-	22	280	2	5	-	-	-	-	-
21 BIS 25	274	1	-	14	253	3	2	-	1	-	-	-
25 BIS 30	168	-	1	9	151	1	3	-	1	1	1	1
30 BIS 35	116	1	-	2	104	3	3	-	1	-	-	2
35 BIS 40	108	-	-	2	90	11	2	1	2	-	-	-
40 BIS 45	75	-	-	1	68	5	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	106	-	-	1	87	12	4	-	2	-	-	-
50 BIS 55	93	-	-	-	81	9	3	-	-	-	-	-
55 BIS 60	64	-	-	-	59	5	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	57	-	-	-	52	4	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	38	-	-	-	34	4	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	33	-	-	-	27	6	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	42	-	-	-	27	15	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON	ALS	MITFAHRER	VON	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN						
GETOETETE	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	110	1	1	9	98	-	-	1	-	-	-
UNTER 6	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	12	-	-	3	9	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	22	-	-	2	20	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	23	-	-	2	21	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	10	-	-	2	8	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	6	1	-	-	5	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-
40 BIS 45	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	446	-	-	14	411	7	11	-	-	1	2
UNTER 6	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	21	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	20	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	54	-	-	2	51	-	1	-	-	-	-
18 BIS 21	81	-	-	5	73	-	3	-	-	-	-
21 BIS 25	74	-	-	4	68	-	2	-	-	-	-
25 BIS 30	39	-	-	1	36	-	-	-	-	1	1
30 BIS 35	27	-	-	1	22	1	-	-	-	-	1
35 BIS 40	20	-	-	-	17	2	1	-	-	-	-
40 BIS 45	19	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	23	-	-	1	19	3	-	-	-	-	-
50 BIS 55	16	-	-	-	13	1	2	-	-	-	-
55 BIS 60	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	560	1	1	23	513	7	11	1	-	1	2
UNTER 6	20	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	23	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	22	-	1	-	21	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	66	-	-	5	60	-	1	-	-	-	-
18 BIS 21	105	-	-	7	95	-	3	-	-	-	-
21 BIS 25	98	-	-	6	90	-	2	-	-	-	-
25 BIS 30	49	-	-	3	44	-	-	-	-	1	1
30 BIS 35	34	1	-	1	28	1	2	-	-	-	1
35 BIS 40	22	-	-	-	18	2	1	1	-	-	-
40 BIS 45	22	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	29	-	-	1	25	3	-	-	-	-	-
50 BIS 55	20	-	-	-	17	1	2	-	-	-	-
55 BIS 60	17	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN VERUNGLÜCKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN	AUF AUTOBAHNEN	
GETOETETE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	21	-	-	1	18	-	2	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	3	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	142	-	-	2	135	-	5	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	20	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	23	-	-	1	21	-	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	22	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	9	-	-	-	7	-	2	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	9	-	-	-	8	-	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	164	-	-	3	154	-	7	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	22	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	30	-	-	1	28	-	1	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	25	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	13	-	-	-	12	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	14	-	-	-	13	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	9	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	9	-	-	-	7	-	2	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	10	-	-	-	9	-	1	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	4	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRsunFAELLEN VERUNGLUECKTE MITFAHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON		ALS MOPEDS	MITFAHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	VON PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS									
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN												
GETOETETE	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	131	1	1	10	116	-	2	1	-	-	-	-
UNTER 6	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	13	-	-	3	10	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	29	-	-	2	27	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	26	-	-	2	24	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	13	-	-	2	10	-	1	-	-	-	-	-
30 BIS 35	9	1	-	-	7	-	1	-	-	-	-	-
35 BIS 40	4	-	-	1	2	-	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	588	-	-	16	546	7	16	-	-	-	1	2
UNTER 6	19	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	31	-	-	-	31	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	23	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	74	-	-	3	70	-	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	104	-	-	6	94	-	4	-	-	-	-	-
21 BIS 25	96	-	-	4	90	-	2	-	-	-	-	-
25 BIS 30	49	-	-	1	46	-	-	-	-	1	1	
30 BIS 35	38	-	-	1	35	1	2	-	-	-	1	
35 BIS 40	27	-	-	-	24	2	1	-	-	-	-	
40 BIS 45	24	-	-	-	24	-	-	-	-	-	-	
45 BIS 50	32	-	-	1	26	3	2	-	-	-	-	
50 BIS 55	25	-	-	-	21	1	3	-	-	-	-	
55 BIS 60	13	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	12	-	-	-	11	-	1	-	-	-	-	
65 BIS 70	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	
70 BIS 75	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR OHNE ANGABE	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	724	1	1	26	667	7	18	1	-	-	1	2
UNTER 6	25	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	33	-	-	-	33	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	25	-	1	-	24	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	88	-	-	6	81	-	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	135	-	-	8	123	-	4	-	-	-	-	-
21 BIS 25	123	-	-	6	115	-	2	-	-	-	-	-
25 BIS 30	62	-	-	3	56	-	1	-	-	1	1	
30 BIS 35	48	1	-	1	41	1	3	-	-	-	1	
35 BIS 40	31	-	-	1	26	2	1	1	-	-	-	
40 BIS 45	27	-	-	-	27	-	-	-	-	-	-	
45 BIS 50	38	-	-	1	32	3	2	-	-	-	-	
50 BIS 55	30	-	-	-	26	1	3	-	-	-	-	
55 BIS 60	19	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	12	-	-	-	11	-	1	-	-	-	-	
65 BIS 70	11	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-	
70 BIS 75	10	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR OHNE ANGABE	7	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	UND PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	MITFAHRER VON BUSSEN	VON LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS									
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN												
GETOETETE	17	3	-	3	10	-	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	3	-	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-
25 BIS 30	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	468	26	8	119	298	11	3	-	1	1	1	
UNTER 6	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	59	5	3	30	20	1	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	80	2	1	24	53	-	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	79	-	1	22	55	-	1	-	-	-	-	
25 BIS 30	64	3	-	20	41	-	-	-	-	-	-	
30 BIS 35	36	2	-	10	22	-	1	-	-	-	1	
35 BIS 40	27	3	-	4	20	-	-	-	-	-	-	
40 BIS 45	21	3	-	2	15	-	-	-	-	1	-	
45 BIS 50	27	-	1	4	20	-	1	-	1	-	-	
50 BIS 55	24	4	1	2	15	2	-	-	-	-	-	
55 BIS 60	12	2	1	-	8	1	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	12	1	-	-	9	2	-	-	-	-	-	
65 BIS 70	4	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	
70 BIS 75	4	-	-	-	2	2	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR	7	1	-	-	4	2	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	3531	122	39	372	2876	75	36	-	11	-	-	
UNTER 6	50	-	-	-	47	2	1	-	-	-	-	
6 BIS 10	47	-	-	-	47	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	54	-	-	3	46	2	-	-	3	-	-	
15 BIS 18	267	42	12	127	82	3	-	-	1	-	-	
18 BIS 21	525	6	2	58	455	2	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	601	10	4	73	505	3	5	-	1	-	-	
25 BIS 30	480	9	3	63	395	2	7	-	1	-	-	
30 BIS 35	346	13	4	22	300	2	4	-	1	-	-	
35 BIS 40	273	6	3	10	239	9	4	-	2	-	-	
40 BIS 45	171	3	1	5	151	6	4	-	1	-	-	
45 BIS 50	190	10	1	2	160	10	6	-	1	-	-	
50 BIS 55	184	4	1	6	163	8	2	-	-	-	-	
55 BIS 60	119	7	4	-	104	4	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	82	4	2	2	72	2	-	-	-	-	-	
65 BIS 70	57	2	-	-	51	3	1	-	-	-	-	
70 BIS 75	31	3	-	-	24	4	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR	45	3	1	-	28	13	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	9	-	1	1	7	-	-	-	-	-	-	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	4016	151	47	494	3184	86	39	-	13	1	1	
UNTER 6	54	-	-	1	50	2	1	-	-	-	-	
6 BIS 10	51	-	-	-	51	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	58	-	-	3	50	2	-	-	3	-	-	
15 BIS 18	327	47	15	158	102	4	-	-	1	-	-	
18 BIS 21	609	8	3	82	512	2	2	-	-	-	-	
21 BIS 25	683	10	5	96	561	3	6	-	2	-	-	
25 BIS 30	545	12	3	84	436	2	7	-	1	-	-	
30 BIS 35	383	15	4	32	323	2	5	-	1	-	1	
35 BIS 40	301	9	3	14	260	9	4	-	2	-	-	
40 BIS 45	192	6	1	7	166	6	4	-	1	1	-	
45 BIS 50	219	11	2	6	181	10	7	-	2	-	-	
50 BIS 55	208	8	2	8	178	10	2	-	-	-	-	
55 BIS 60	133	9	5	-	114	5	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	94	5	2	2	81	4	-	-	-	-	-	
65 BIS 70	61	2	-	-	54	4	1	-	-	-	-	
70 BIS 75	36	4	-	-	26	6	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR	53	5	1	-	32	15	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	9	-	1	1	7	-	-	-	-	-	-	

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRsunFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON		ALS		FUEHRER UND KRAFT- RAEDERN -ROLLERN		MITFAHRER VON		LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDES	FUEHRER	ALS	MITFAHRER	VON							
		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN								
GETOETETE	59	4	-	7	47	-	-	-	-	-	-	1	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	13	-	-	4	8	-	-	-	-	-	-	1	-	-
25 BIS 30	5	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	5	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	4	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	4	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	938	37	12	178	681	11	12	3	1	2	1	2	1	
UNTER 6	10	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	6	-	1	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	87	8	4	43	31	1	-	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	176	2	1	29	144	-	-	-	-	-	-	-	-	
21 BIS 25	181	-	1	38	136	-	5	-	-	1	-	-	-	
25 BIS 30	136	4	1	37	92	-	1	1	-	-	-	-	-	
30 BIS 35	81	5	-	12	60	-	3	-	-	-	-	-	1	
35 BIS 40	60	3	-	6	50	-	-	1	-	-	-	-	-	
40 BIS 45	35	3	-	3	27	-	-	1	-	-	-	1	-	
45 BIS 50	40	1	1	4	31	-	2	-	1	-	-	-	-	
50 BIS 55	44	6	1	4	31	2	-	-	-	-	-	-	-	
55 BIS 60	23	2	1	1	18	1	-	-	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	18	1	1	-	14	2	-	-	-	-	-	-	-	
65 BIS 70	14	1	-	-	11	1	1	-	-	-	-	-	-	
70 BIS 75	8	-	-	-	6	2	-	-	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR	11	1	-	-	8	2	-	-	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	5519	139	44	488	4663	83	81	2	12	3	4			
UNTER 6	69	-	-	-	66	2	1	-	-	-	-			
6 BIS 10	78	-	-	-	78	-	-	-	-	-	-			
10 BIS 15	77	-	-	3	69	2	-	-	3	-	-			
15 BIS 18	375	47	15	152	156	3	1	-	1	-	-			
18 BIS 21	892	6	3	79	793	2	9	-	-	-	-			
21 BIS 25	982	11	4	105	848	3	10	-	1	-	-			
25 BIS 30	790	14	3	88	669	2	9	2	1	1	1			
30 BIS 35	536	14	4	30	470	3	11	-	1	1	2			
35 BIS 40	412	6	3	11	372	11	7	-	2	-	-			
40 BIS 45	258	3	2	7	235	6	4	-	1	-	-			
45 BIS 50	293	11	1	4	250	13	13	-	1	-	-			
50 BIS 55	285	4	1	6	255	9	10	-	-	-	-			
55 BIS 60	177	9	4	-	154	5	2	-	1	1	1			
60 BIS 65	108	5	2	2	95	2	2	-	-	-	-			
65 BIS 70	74	2	-	-	68	3	1	-	-	-	-			
70 BIS 75	47	4	-	-	39	4	-	-	-	-	-			
75 UND MEHR	55	3	1	-	37	13	1	-	-	-	-			
OHNE ANGABE	11	-	1	1	9	-	-	-	-	-	-			
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	6516	180	56	673	5391	94	93	5	14	5	5			
UNTER 6	79	-	-	1	75	2	1	-	-	-	-			
6 BIS 10	84	-	-	-	84	-	-	-	-	-	-			
10 BIS 15	83	-	1	3	74	2	-	-	3	-	-			
15 BIS 18	464	55	19	196	188	4	1	-	1	-	-			
18 BIS 21	1080	8	4	108	949	2	9	-	-	-	-			
21 BIS 25	1176	11	5	147	992	3	15	-	2	1	-			
25 BIS 30	931	18	4	126	765	2	10	3	1	1	1			
30 BIS 35	622	19	4	43	534	3	14	-	1	1	3			
35 BIS 40	476	10	3	17	425	11	7	1	2	-	-			
40 BIS 45	297	6	2	10	266	6	4	1	1	1	-			
45 BIS 50	337	13	2	8	284	13	15	-	2	-	-			
50 BIS 55	332	10	2	10	289	11	10	-	-	-	-			
55 BIS 60	203	11	5	1	175	6	2	-	1	1	1			
60 BIS 65	127	6	3	2	110	4	2	-	-	-	-			
65 BIS 70	88	3	-	-	79	4	2	-	-	-	-			
70 BIS 75	56	5	-	-	45	6	-	-	-	-	-			
75 UND MEHR	68	5	1	-	46	15	1	-	-	-	-			
OHNE ANGABE	13	-	1	1	11	-	-	-	-	-	-			

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON	ALS	FUEHRER	UND	MITFAHRER	VON	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREH ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	KRAFT- RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN						
GETOETETE	38	1	-	4	33	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	10	-	-	3	7	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	385	10	4	50	318	-	2	1	-	-	-	-
UNTER 6	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	26	3	1	12	10	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	79	-	-	4	75	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	83	-	-	15	67	-	1	-	-	-	-	-
25 BIS 30	59	-	1	15	43	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	34	3	-	2	29	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	25	-	-	-	24	-	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	9	-	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	12	1	-	-	11	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	17	2	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	10	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	4	-	1	-	3	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	9	1	-	-	7	-	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1505	16	5	99	1342	8	28	1	1	1	1	4
UNTER 6	15	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	21	-	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	20	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	84	5	3	20	55	-	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	290	-	1	20	265	-	4	-	-	-	-	-
21 BIS 25	294	1	-	27	261	-	5	-	-	-	-	-
25 BIS 30	231	4	-	21	201	-	2	1	-	1	1	1
30 BIS 35	138	1	-	8	120	1	6	-	-	-	-	2
35 BIS 40	96	-	-	-	91	2	3	-	-	-	-	-
40 BIS 45	63	-	1	2	60	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	76	1	-	1	70	3	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	69	-	-	-	65	1	3	-	-	-	-	-
55 BIS 60	47	2	-	-	40	1	2	-	1	-	-	1
60 BIS 65	21	1	-	-	19	-	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	14	-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	16	1	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	1928	27	9	153	1693	8	30	2	1	1	1	4
UNTER 6	20	-	-	-	20	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	23	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	22	-	1	-	21	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	110	8	4	32	65	-	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	377	-	1	24	348	-	4	-	-	-	-	-
21 BIS 25	387	1	-	45	335	-	6	-	-	-	-	-
25 BIS 30	293	4	1	36	247	-	2	1	-	1	1	1
30 BIS 35	176	4	-	11	152	1	6	-	-	-	-	2
35 BIS 40	124	1	-	-	117	2	3	1	-	-	-	-
40 BIS 45	76	-	1	2	73	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	89	2	-	1	82	3	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	89	2	-	1	82	1	3	-	-	-	-	-
55 BIS 60	58	2	-	1	50	1	2	-	1	-	-	1
60 BIS 65	25	1	1	-	22	-	1	-	-	-	-	-
65 BIS 70	23	1	-	-	21	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	20	1	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	12	-	-	-	12	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT	DAVON MOFAS	ALS MOPEDS	FUEHRER KRAFT- RAEDERN- ROLLERN	UND PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	MITFAHRER BUSSEN	VON					
							LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN	
AUF AUTOBAHNEN												
GETOETETE	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	85	1	-	-	9	65	-	7	2	-	1	-
UNTER 6	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	17	-	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	19	-	-	-	1	14	-	3	-	-	1	-
25 BIS 30	13	1	-	-	-	8	-	1	1	-	-	-
30 BIS 35	11	-	-	-	2	9	-	2	-	-	-	-
35 BIS 40	8	-	-	-	2	6	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	5	-	-	-	1	3	-	-	1	-	-	-
45 BIS 50	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
50 BIS 55	3	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	483	1	-	-	17	445	-	17	1	-	2	-
UNTER 6	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	10	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	24	-	-	-	5	19	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	77	-	-	-	1	73	-	3	-	-	-	-
21 BIS 25	87	-	-	-	5	82	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	79	1	-	-	4	73	-	-	1	-	-	-
30 BIS 35	52	-	-	-	-	50	-	1	-	-	1	-
35 BIS 40	43	-	-	-	1	42	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	24	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	27	-	-	-	1	20	-	6	-	-	-	-
50 BIS 55	32	-	-	-	-	27	-	5	-	-	-	-
55 BIS 60	11	-	-	-	-	10	-	-	-	-	1	-
60 BIS 65	5	-	-	-	-	4	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	572	2	-	-	26	514	-	24	3	-	3	-
UNTER 6	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	10	-	-	-	-	10	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	27	-	-	-	6	21	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	94	-	-	-	2	89	-	3	-	-	-	-
21 BIS 25	106	-	-	-	6	96	-	3	-	-	1	-
25 BIS 30	93	2	-	-	6	82	-	1	2	-	-	-
30 BIS 35	63	-	-	-	-	59	-	3	-	-	1	-
35 BIS 40	51	-	-	-	3	48	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	29	-	-	-	1	27	-	-	1	-	-	-
45 BIS 50	29	-	-	-	1	21	-	7	-	-	-	-
50 BIS 55	35	-	-	-	1	29	-	5	-	-	-	-
55 BIS 60	12	-	-	-	-	11	-	-	-	-	1	-
60 BIS 65	8	-	-	-	-	7	-	1	-	-	-	-
65 BIS 70	4	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	3	-	-	-	-	2	-	1	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

BEI STRASSENVERKEHRsunFAELLEN VERUNGLUECKTE KRAFTFAHRZEUGFUEHRER UND MITFAHRER 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT	DAVON	ALS	FUEHRER	UND	MITFAHRER	VON	LAST- KRAFT- WAGEN 1)	SATTEL- ZUGMA- SCHINEN	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	ANDEREN ZUGMA- SCHINEN	UEBRIGE KRAFT- FAHR- ZEUGEN
		MOFAS	MOPEDS	RAEDERN -ROLLERN	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSEN	LAST- KRAFT- WAGEN 1)					
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHLIESSLICH AUTOBAHN												
GETOETETE	42	1	-	4	37	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	8	-	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	10	-	-	3	7	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	3	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	470	11	4	59	383	-	9	3	-	1	-	-
UNTER 6	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	28	3	1	13	11	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	96	-	-	5	91	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS 25	102	-	-	16	81	-	4	-	-	1	-	-
25 BIS 30	72	1	1	17	51	-	1	1	-	-	-	-
30 BIS 35	45	3	-	2	38	-	2	-	-	-	-	-
35 BIS 40	33	-	-	2	30	-	-	1	-	-	-	-
40 BIS 45	14	-	-	1	12	-	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	13	1	-	-	11	-	1	-	-	-	-	-
50 BIS 55	20	2	-	2	16	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	11	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	6	-	1	-	5	-	-	-	-	-	-	-
65 BIS 70	10	1	-	-	8	-	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	1988	17	5	116	1787	8	45	2	1	3	4	-
UNTER 6	19	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	31	-	-	-	31	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	23	-	-	-	23	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	108	5	3	25	74	-	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	367	-	1	21	338	-	7	-	-	-	-	-
21 BIS 25	381	1	-	32	343	-	5	-	-	-	-	-
25 BIS 30	310	5	-	25	274	-	2	2	-	1	1	-
30 BIS 35	190	1	-	8	170	1	7	-	-	1	2	-
35 BIS 40	139	-	-	1	133	2	3	-	-	-	-	-
40 BIS 45	87	-	1	2	84	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	103	1	-	2	90	3	7	-	-	-	-	-
50 BIS 55	101	-	-	-	92	1	8	-	-	-	-	-
55 BIS 60	58	2	-	-	50	1	2	-	1	1	1	-
60 BIS 65	26	1	-	-	23	-	2	-	-	-	-	-
65 BIS 70	17	-	-	-	17	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	16	1	-	-	15	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	10	-	-	-	9	-	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2500	29	9	179	2207	8	54	5	1	4	4	-
UNTER 6	25	-	-	-	25	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	33	-	-	-	33	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	25	-	1	-	24	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	137	8	4	38	86	-	1	-	-	-	-	-
18 BIS 21	471	-	1	26	437	-	7	-	-	-	-	-
21 BIS 25	493	1	-	51	431	-	9	-	-	1	-	-
25 BIS 30	386	6	1	42	329	-	3	3	-	1	1	-
30 BIS 35	239	4	-	11	211	1	9	-	-	1	2	-
35 BIS 40	175	1	-	3	165	2	3	1	-	-	-	-
40 BIS 45	105	-	1	3	100	-	-	1	-	-	-	-
45 BIS 50	118	2	-	2	103	3	8	-	-	-	-	-
50 BIS 55	124	2	-	2	111	1	8	-	-	-	-	-
55 BIS 60	70	2	-	1	61	1	2	-	1	1	1	-
60 BIS 65	33	1	1	-	29	-	2	-	-	-	-	-
65 BIS 70	27	1	-	-	25	-	1	-	-	-	-	-
70 BIS 75	20	1	-	-	19	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	15	-	-	-	14	-	1	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-

1) LASTKRAFTWAGEN MIT NORMAL- BZW. SPEZIALAUFBAU

			BEI STRASSENVERKEHRСУNFÄLLEN VERUNGLÜECKTE BENUTZER VON ANDEREN										
			FAHRZEUGEN UND ZU		FUSS	GEHENDE	SOWIE	VERUNGLÜECKTE	INSGESAMT	1988		VERUNGLÜECKTE	
IM ALTER VON...	BIS	UNTER...	FAHRZEUGFUEHRER	VON SON-STIGEN	FAHRZEUGEN	MITFAHRER	VON STRASSENBAH-NEN	SON-STIGEN	FAHRZEUGEN	FUSS-GAENGER	ANDERE PERSONEN	INSGESAMT	
UNTER... JAHREN	FAHR-RAEDERN	SENBAH-NEN	STRA-SSENBAH-NEN	STIGEN FAHR-ZEUGEN	GEN ALLER ART	FAHR-RAEDERN	SENBAH-NEN	STIGEN FAHR-ZEUGEN	GEN ALLER ART				
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN													
GETOETETE			2	-	-	15	-	-	-	4	25	-	44
	UNTER 6		-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
	6 BIS 10		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	10 BIS 15		1	-	-	1	-	-	-	-	-	1	
	15 BIS 18		-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	
	18 BIS 21		-	-	-	1	-	-	3	2	-	6	
	21 BIS 25		-	-	-	3	-	-	-	-	-	3	
	25 BIS 30		-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	
	30 BIS 35		-	-	-	1	-	-	-	-	-	1	
	35 BIS 40		-	-	-	-	-	-	1	1	-	2	
	40 BIS 45		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	45 BIS 50		-	-	-	2	-	-	-	-	-	2	
	50 BIS 55		-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	
	55 BIS 60		-	-	-	2	-	-	-	1	-	3	
	60 BIS 65		-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
	65 BIS 70		-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
	70 BIS 75		-	-	-	1	-	-	-	2	-	3	
	75 UND MEHR		1	-	-	2	-	-	-	14	-	16	
	OHNE ANGABE		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE			112	-	-	452	1	-	1	130	243	1	826
	UNTER 6		1	-	-	1	-	-	-	4	27	-	32
	6 BIS 10		21	-	-	21	1	-	-	5	46	-	72
	10 BIS 15		23	-	-	24	-	-	-	3	14	-	41
	15 BIS 18		8	-	-	45	-	-	1	23	2	-	70
	18 BIS 21		6	-	-	67	-	-	-	19	14	-	100
	21 BIS 25		3	-	-	64	-	-	-	18	4	-	86
	25 BIS 30		7	-	-	63	-	-	-	8	5	-	76
	30 BIS 35		1	-	-	31	-	-	-	6	13	1	51
	35 BIS 40		4	-	-	24	-	-	-	7	10	-	41
	40 BIS 45		4	-	-	22	-	-	-	3	5	-	30
	45 BIS 50		8	-	-	24	-	-	-	11	8	-	43
	50 BIS 55		6	-	-	26	-	-	-	4	9	-	39
	55 BIS 60		6	-	-	16	-	-	-	2	8	-	26
	60 BIS 65		3	-	-	7	-	-	-	8	8	-	23
	65 BIS 70		6	-	-	7	-	-	-	3	14	-	24
	70 BIS 75		3	-	-	4	-	-	-	3	17	-	24
	75 UND MEHR		2	-	-	6	-	-	-	3	39	-	48
	OHNE ANGABE		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE			372	-	6	2824	5	-	1	1091	425	5	4345
	UNTER 6		4	-	-	4	3	-	-	53	43	-	100
	6 BIS 10		44	-	-	44	-	-	-	47	68	-	159
	10 BIS 15		85	-	-	85	1	-	-	55	39	-	179
	15 BIS 18		48	-	-	212	1	-	-	104	24	-	340
	18 BIS 21		29	-	1	403	-	-	-	152	23	1	579
	21 BIS 25		23	-	3	494	-	-	-	133	22	1	650
	25 BIS 30		32	-	-	414	-	-	1	99	25	-	538
	30 BIS 35		15	-	1	300	-	-	-	62	22	-	384
	35 BIS 40		13	-	1	218	-	-	-	69	16	1	304
	40 BIS 45		13	-	-	139	-	-	-	45	12	-	196
	45 BIS 50		12	-	-	145	-	-	-	57	14	-	216
	50 BIS 55		23	-	-	148	-	-	-	59	21	1	229
	55 BIS 60		13	-	-	89	-	-	-	43	18	1	151
	60 BIS 65		2	-	-	47	-	-	-	37	13	-	97
	65 BIS 70		5	-	-	38	-	-	-	24	18	-	80
	70 BIS 75		6	-	-	17	-	-	-	20	16	-	53
	75 UND MEHR		5	-	-	18	-	-	-	32	30	-	80
	OHNE ANGABE		-	-	-	9	-	-	-	-	1	-	10
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT			486	-	6	3291	6	-	2	1225	693	6	5215
	UNTER 6		5	-	-	5	3	-	-	57	71	-	133
	6 BIS 10		65	-	-	65	1	-	-	52	114	-	231
	10 BIS 15		109	-	-	110	1	-	-	58	53	-	221
	15 BIS 18		56	-	-	258	1	-	1	127	26	-	411
	18 BIS 21		35	-	1	471	-	-	-	174	39	1	685
	21 BIS 25		26	-	3	561	-	-	-	151	26	1	739
	25 BIS 30		39	-	-	478	-	-	1	107	30	-	615
	30 BIS 35		16	-	1	332	-	-	-	68	35	1	436
	35 BIS 40		17	-	1	242	-	-	-	77	27	1	347
	40 BIS 45		17	-	-	161	-	-	-	48	17	-	226
	45 BIS 50		20	-	-	171	-	-	-	68	22	-	261
	50 BIS 55		29	-	-	174	-	-	-	63	32	1	270
	55 BIS 60		19	-	-	107	-	-	-	45	27	1	180
	60 BIS 65		5	-	-	54	-	-	-	45	22	-	121
	65 BIS 70		11	-	-	45	-	-	-	27	33	-	105
	70 BIS 75		9	-	-	22	-	-	-	23	35	-	80
	75 UND MEHR		8	-	-	26	-	-	-	35	83	-	144
	OHNE ANGABE		-	-	-	9	-	-	-	-	1	-	10

		BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN		VERUNGLUECKTE BENUTZER VON ANDEREN		FAHRZEUGEN UND ZU FUSS GEHENDE SOWIE VERUNGLUECKTE INSGESAMT		1988			
IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	FAHRZEUGFUEHRER FAHR-RAEDERN	STRASSENBAHNEN	VON SON-STIGEN FAHRZEUGEN	FAHRZEUGEN ALLER ART	MITFAHRER FAHR-RAEDERN	VON STRASSENBAHNEN	SON-STIGEN FAHRZEUGEN	FAHRZEUGEN ALLER ART	FUSS-GAENGER	ANDERE PERSONEN	VERUN-GLUECKTE INSGE-SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN											
GETOETETE	4	-	-	41	-	-	-	5	8	-	54
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
10 BIS 15	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
18 BIS 21	-	-	-	6	-	-	-	2	2	-	10
21 BIS 25	-	-	-	9	-	-	-	1	-	-	10
25 BIS 30	1	-	-	5	-	-	-	-	-	-	5
30 BIS 35	-	-	-	3	-	-	-	1	1	-	5
35 BIS 40	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3
40 BIS 45	-	-	-	4	-	-	-	-	1	-	5
45 BIS 50	-	-	-	2	-	-	-	-	1	-	3
50 BIS 55	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	3
55 BIS 60	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
60 BIS 65	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	22	-	1	362	-	-	-	131	18	1	512
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	6	1	-	7
6 BIS 10	2	-	-	2	-	-	-	2	1	-	5
10 BIS 15	1	-	-	1	-	-	-	2	-	-	3
15 BIS 18	4	-	-	19	-	-	-	13	1	-	33
18 BIS 21	-	-	1	68	-	-	-	29	1	-	98
21 BIS 25	-	-	-	76	-	-	-	26	1	1	104
25 BIS 30	1	-	-	60	-	-	-	13	3	-	76
30 BIS 35	1	-	-	37	-	-	-	9	-	-	46
35 BIS 40	5	-	-	34	-	-	-	4	2	-	40
40 BIS 45	1	-	-	12	-	-	-	3	1	-	16
45 BIS 50	2	-	-	9	-	-	-	6	2	-	17
50 BIS 55	1	-	-	16	-	-	-	5	2	-	23
55 BIS 60	2	-	-	7	-	-	-	6	1	-	14
60 BIS 65	1	-	-	7	-	-	-	-	-	-	7
65 BIS 70	-	-	-	7	-	-	-	3	-	-	10
70 BIS 75	-	-	-	2	-	-	-	2	-	-	4
75 UND MEHR	1	-	-	3	-	-	-	2	2	-	7
OHNE ANGABE	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	37	-	5	1442	-	-	2	590	14	3	2049
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-	19
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	1	32	1	33
10 BIS 15	7	-	-	7	-	-	-	-	23	-	30
15 BIS 18	3	-	1	38	-	-	-	-	74	1	113
18 BIS 21	1	-	-	264	-	-	-	-	104	-	368
21 BIS 25	1	-	1	287	-	-	-	-	96	2	385
25 BIS 30	4	-	2	267	-	-	-	-	49	-	317
30 BIS 35	3	-	-	155	-	-	1	39	2	-	196
35 BIS 40	3	-	-	115	-	-	-	27	1	1	144
40 BIS 45	2	-	-	65	-	-	-	24	2	1	92
45 BIS 50	2	-	1	74	-	-	-	32	1	-	107
50 BIS 55	3	-	-	79	-	-	-	25	2	-	106
55 BIS 60	2	-	-	47	-	-	-	13	-	-	60
60 BIS 65	1	-	-	15	-	-	-	12	-	-	27
65 BIS 70	1	-	-	10	-	-	-	8	2	-	20
70 BIS 75	4	-	-	12	-	-	-	8	-	-	20
75 UND MEHR	-	-	-	5	-	-	-	5	-	-	10
OHNE ANGABE	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	2
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	63	-	6	1845	-	-	2	726	40	4	2615
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	25	1	-	26
6 BIS 10	2	-	-	2	-	-	-	1	34	3	39
10 BIS 15	9	-	-	9	-	-	-	-	25	-	34
15 BIS 18	7	-	1	57	-	-	-	-	88	2	147
18 BIS 21	1	-	1	338	-	-	-	-	135	3	476
21 BIS 25	1	-	1	372	-	-	-	-	123	3	499
25 BIS 30	6	-	2	332	-	-	-	-	62	3	398
30 BIS 35	4	-	-	195	-	-	1	49	3	-	247
35 BIS 40	8	-	-	152	-	-	-	31	3	1	187
40 BIS 45	3	-	-	81	-	-	-	27	4	1	113
45 BIS 50	4	-	1	85	-	-	-	38	4	-	127
50 BIS 55	4	-	-	98	-	-	-	30	4	-	132
55 BIS 60	5	-	-	56	-	-	-	19	1	-	76
60 BIS 65	2	-	-	23	-	-	-	12	-	-	35
65 BIS 70	1	-	-	17	-	-	-	11	4	-	32
70 BIS 75	4	-	-	14	-	-	-	10	-	-	24
75 UND MEHR	2	-	-	10	-	-	-	7	2	-	19
OHNE ANGABE	-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	4

		BEI STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN		VERUNGLUECKTE		BENUTZER VON		ANDEREN				
		FAHRZEUGEN	UND ZU FUSS	GEHENDE	SOWIE	VERUNGLUECKTE	INSGESAMT	1988				
IM ALTER VON...	FAHRZEUGFUEHRER	STRASSENBAH-	VON SON-	FAHRZEU-	MITFAHRER	VON STRAS-	SON-	FAHRZEU-	FUSS-	ANDERE	VERUN-	
BIS	FAHR-	SENBAH-	STIGEN	GEN	FAHR-	SENBAH-	STIGEN	GEN	GAENGER	PERSO-	GLUECKTE	
UNTER... JAHREN	RAEDERN	NEN	FAHRZEUGEN	ALLER ART	RAEDERN	NEN	FAHRZEUGEN	ALLER ART		NEN	INSGESAMT	
		INNERHALB UND AUSSERHALB		VON ORTSCHAFTEN								
GETOETETE		6	-	-	56	-	-	-	9	33	-	98
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
10 BIS 15	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
15 BIS 18	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	2
18 BIS 21	-	-	-	7	-	-	-	5	4	-	-	16
21 BIS 25	-	-	-	12	-	-	-	1	-	-	-	13
25 BIS 30	1	-	-	6	-	-	-	-	-	-	-	6
30 BIS 35	-	-	-	4	-	-	-	1	1	-	-	6
35 BIS 40	-	-	-	3	-	-	-	1	1	-	-	5
40 BIS 45	-	-	-	4	-	-	-	-	1	-	-	5
45 BIS 50	-	-	-	4	-	-	-	-	1	-	-	5
50 BIS 55	-	-	-	3	-	-	-	-	2	-	-	5
55 BIS 60	1	-	-	4	-	-	-	-	1	-	-	5
60 BIS 65	-	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	2
65 BIS 70	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	3
70 BIS 75	-	-	-	1	-	-	-	-	2	-	-	3
75 UND MEHR	2	-	-	4	-	-	-	-	14	-	-	18
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE		134	-	1	814	1	-	1	261	261	2	1338
UNTER 6	1	-	-	1	-	-	-	10	28	-	-	39
6 BIS 10	23	-	-	23	1	-	-	7	47	-	-	77
10 BIS 15	24	-	-	25	-	-	-	5	14	-	-	44
15 BIS 18	12	-	-	64	-	-	-	36	3	-	-	103
18 BIS 21	6	-	1	135	-	-	-	48	15	-	-	198
21 BIS 25	3	-	-	140	-	-	-	44	5	1	-	190
25 BIS 30	8	-	-	123	-	-	-	21	8	-	-	152
30 BIS 35	2	-	-	68	-	-	-	15	13	1	-	97
35 BIS 40	9	-	-	58	-	-	-	11	12	-	-	81
40 BIS 45	5	-	-	34	-	-	-	6	6	-	-	46
45 BIS 50	10	-	-	33	-	-	-	17	10	-	-	60
50 BIS 55	7	-	-	42	-	-	-	9	11	-	-	62
55 BIS 60	8	-	-	23	-	-	-	8	9	-	-	40
60 BIS 65	4	-	-	14	-	-	-	8	8	-	-	30
65 BIS 70	6	-	-	14	-	-	-	6	14	-	-	34
70 BIS 75	3	-	-	6	-	-	-	5	17	-	-	28
75 UND MEHR	3	-	-	9	-	-	-	5	41	-	-	55
OHNE ANGABE	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE		409	-	11	4266	5	-	3	1681	439	8	6394
UNTER 6	4	-	-	4	3	-	-	72	43	-	-	119
6 BIS 10	44	-	-	44	-	-	1	79	69	-	-	192
10 BIS 15	92	-	-	92	1	-	-	78	39	-	-	209
15 BIS 18	51	-	1	250	1	-	-	178	25	-	-	453
18 BIS 21	30	-	1	667	-	-	-	256	23	1	-	947
21 BIS 25	24	-	4	781	-	-	-	229	24	1	-	1035
25 BIS 30	36	-	2	681	-	-	1	148	25	1	-	855
30 BIS 35	18	-	1	455	-	-	1	101	24	-	-	580
35 BIS 40	16	-	1	333	-	-	-	96	17	2	-	448
40 BIS 45	15	-	-	204	-	-	-	69	14	1	-	288
45 BIS 50	14	-	1	219	-	-	-	89	15	-	-	323
50 BIS 55	26	-	-	227	-	-	-	84	23	1	-	335
55 BIS 60	15	-	-	136	-	-	-	56	18	1	-	211
60 BIS 65	3	-	-	62	-	-	-	49	13	-	-	124
65 BIS 70	6	-	-	48	-	-	-	32	20	-	-	100
70 BIS 75	10	-	-	29	-	-	-	28	16	-	-	73
75 UND MEHR	5	-	-	23	-	-	-	37	30	-	-	90
OHNE ANGABE	-	-	-	11	-	-	-	-	1	-	-	12
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT		549	-	12	5136	6	-	4	1951	733	10	7830
UNTER 6	5	-	-	5	3	-	-	82	72	-	-	159
6 BIS 10	67	-	-	67	1	-	1	86	117	-	-	270
10 BIS 15	118	-	-	119	1	-	-	83	53	-	-	255
15 BIS 18	63	-	1	315	1	-	1	215	28	-	-	558
18 BIS 21	36	-	2	809	-	-	-	309	42	1	-	1161
21 BIS 25	27	-	4	933	-	-	-	274	29	2	-	1238
25 BIS 30	45	-	2	810	-	-	1	169	33	1	-	1013
30 BIS 35	20	-	1	527	-	-	1	117	38	1	-	683
35 BIS 40	25	-	1	394	-	-	-	108	30	2	-	534
40 BIS 45	20	-	-	242	-	-	-	75	21	1	-	339
45 BIS 50	24	-	1	256	-	-	-	106	26	-	-	388
50 BIS 55	33	-	-	272	-	-	-	93	36	1	-	402
55 BIS 60	24	-	-	163	-	-	-	64	28	1	-	256
60 BIS 65	7	-	-	77	-	-	-	57	22	-	-	156
65 BIS 70	12	-	-	62	-	-	-	38	37	-	-	137
70 BIS 75	13	-	-	36	-	-	-	33	35	-	-	104
75 UND MEHR	10	-	-	36	-	-	-	42	85	-	-	163
OHNE ANGABE	-	-	-	13	-	-	-	-	1	-	-	14

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNLICH DARUNTER					WEIBLICH DARUNTER				
		ZUSAM- MEN	FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.		FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER	ZUSAM- MEN	FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.		FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER
			INNERHALB	VON				ORTSCHAFTEN	INNERHALB		
GETOETETE	44	25	8	5	2	9	19	2	1	-	16
UNTER 6	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS 21	6	4	3	-	-	1	2	1	-	-	1
21 BIS 25	3	2	1	-	-	-	1	-	1	-	-
25 BIS 30	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
35 BIS 40	2	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	2	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
55 BIS 60	3	2	1	-	-	1	1	1	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
65 BIS 70	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
70 BIS 75	3	2	-	1	-	1	1	-	-	-	1
75 UND MEHR	16	6	-	1	1	4	10	-	-	-	10
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	826	523	183	139	77	114	302	115	14	35	129
UNTER 6	32	18	2	-	-	16	14	1	1	1	11
6 BIS 10	72	44	1	-	15	28	28	3	-	7	18
10 BIS 15	41	27	3	-	18	6	14	1	-	5	8
15 BIS 18	70	55	13	34	6	1	15	7	4	2	1
18 BIS 21	100	77	39	25	5	8	23	14	2	1	6
21 BIS 25	86	61	34	21	2	3	25	21	2	1	1
25 BIS 30	76	55	26	21	5	3	21	15	2	2	2
30 BIS 35	51	34	13	10	1	7	17	9	2	-	6
35 BIS 40	41	30	14	7	2	7	11	6	-	2	3
40 BIS 45	30	15	6	5	2	1	15	9	-	2	4
45 BIS 50	43	32	12	5	8	5	11	8	-	-	3
50 BIS 55	39	22	7	6	3	5	16	8	1	2	4
55 BIS 60	26	14	5	3	1	5	12	3	-	5	3
60 BIS 65	23	12	1	1	3	6	11	8	-	-	2
65 BIS 70	24	6	2	-	2	2	18	1	-	4	12
70 BIS 75	24	7	1	-	2	4	17	1	-	1	13
75 UND MEHR	48	14	4	1	2	7	34	-	-	-	32
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	4345	2457	1412	472	274	217	1881	1460	58	103	208
UNTER 6	100	56	18	-	5	30	44	29	-	2	13
6 BIS 10	159	91	19	-	35	37	68	28	-	9	31
10 BIS 15	179	107	15	3	64	23	72	31	-	22	16
15 BIS 18	340	243	34	164	35	7	97	48	17	14	17
18 BIS 21	579	344	251	59	21	9	234	203	7	8	14
21 BIS 25	650	383	271	73	15	13	266	234	13	8	9
25 BIS 30	538	331	220	62	22	17	206	175	12	10	8
30 BIS 35	384	214	143	37	14	13	170	157	2	1	9
35 BIS 40	304	161	117	18	8	10	143	122	1	5	6
40 BIS 45	196	93	62	8	7	7	103	89	1	6	5
45 BIS 50	216	96	61	12	5	7	120	99	1	7	7
50 BIS 55	229	124	79	11	19	7	105	84	-	4	14
55 BIS 60	151	73	48	10	8	6	78	56	1	5	12
60 BIS 65	97	43	29	7	2	5	54	43	1	-	8
65 BIS 70	80	39	25	-	4	8	41	26	2	1	10
70 BIS 75	53	22	8	3	5	6	31	16	-	1	10
75 UND MEHR	80	31	8	4	5	11	49	20	-	-	19
OHNE ANGABE	10	6	4	1	-	1	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	5215	3005	1603	616	353	340	2202	1577	73	138	353
UNTER 6	133	74	20	-	5	46	59	30	1	3	25
6 BIS 10	231	135	20	-	50	65	96	31	-	16	49
10 BIS 15	221	135	18	3	83	29	86	32	-	27	24
15 BIS 18	411	299	47	199	41	8	112	55	21	16	18
18 BIS 21	685	425	293	84	26	18	259	218	9	9	21
21 BIS 25	739	446	306	94	17	16	292	255	16	9	10
25 BIS 30	615	387	246	84	27	20	227	190	14	12	10
30 BIS 35	436	249	157	47	15	20	187	166	4	1	15
35 BIS 40	347	193	132	25	10	18	154	128	1	7	9
40 BIS 45	226	108	68	13	9	8	118	98	1	8	9
45 BIS 50	261	130	74	18	13	12	131	107	1	7	10
50 BIS 55	270	147	86	17	22	13	122	92	1	6	19
55 BIS 60	180	89	54	13	9	12	91	60	1	10	15
60 BIS 65	121	55	30	8	5	11	66	51	1	-	11
65 BIS 70	105	45	27	-	6	10	60	27	2	5	23
70 BIS 75	80	31	9	4	7	11	49	17	-	2	24
75 UND MEHR	144	51	12	6	8	22	93	20	-	-	61
OHNE ANGABE	10	6	4	1	-	1	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNlich					WEIBlich					FUSS- GAENGER
		ZUSAM- MEN	DARUNTER				ZUSAM- MEN	DARUNTER				
			FAHRER KRAFTW.	UND ZWEIR.	MITFAHRER VON RAEDERN	VON ORTSCHAFTEN		FAHRER KRAFTW.	UND ZWEIR.	MITFAHRER VON RAEDERN	VON ORTSCHAFTEN	
GETOETETE	98	67	37	10	5	14	31	10	1	1	19	
UNTER 6	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	
6 BIS 10	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	2	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-	
15 BIS 18	2	1	-	1	-	-	1	1	-	-	-	
18 BIS 21	16	11	8	-	-	3	5	4	-	-	1	
21 BIS 25	13	10	6	3	-	-	3	2	1	-	-	
25 BIS 30	6	6	4	1	1	-	-	-	-	-	-	
30 BIS 35	6	5	4	1	-	-	1	-	-	-	1	
35 BIS 40	5	5	3	1	-	1	-	-	-	-	-	
40 BIS 45	5	5	4	-	-	1	-	-	-	-	-	
45 BIS 50	5	4	2	1	-	1	1	1	-	-	-	
50 BIS 55	5	4	3	-	-	1	1	-	-	-	1	
55 BIS 60	5	4	2	-	1	1	1	1	-	-	-	
60 BIS 65	2	-	-	-	-	-	2	1	-	-	1	
65 BIS 70	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	3	
70 BIS 75	3	2	-	1	-	1	1	-	-	-	1	
75 UND MEHR	18	8	1	1	2	4	10	-	-	-	10	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	1338	886	438	203	94	127	450	242	24	40	134	
UNTER 6	39	22	6	-	-	16	17	3	1	1	12	
6 BIS 10	77	48	2	-	17	29	29	4	-	7	18	
10 BIS 15	44	30	4	1	19	6	14	1	-	5	8	
15 BIS 18	103	77	16	49	10	1	26	15	6	2	2	
18 BIS 21	198	143	100	28	5	9	55	44	4	1	6	
21 BIS 25	190	140	94	34	2	4	50	42	5	1	1	
25 BIS 30	152	111	60	38	5	6	41	32	4	3	2	
30 BIS 35	97	67	40	14	1	7	30	20	3	1	6	
35 BIS 40	81	60	35	9	6	9	21	15	-	3	3	
40 BIS 45	46	26	13	6	3	2	20	14	-	2	4	
45 BIS 50	60	42	19	6	9	5	18	12	-	1	5	
50 BIS 55	62	38	17	10	4	6	23	14	1	2	5	
55 BIS 60	40	23	10	4	3	6	17	8	-	5	3	
60 BIS 65	30	16	4	2	3	6	14	10	-	1	2	
65 BIS 70	34	14	8	1	2	2	20	3	-	4	12	
70 BIS 75	28	10	4	-	2	4	18	2	-	1	13	
75 UND MEHR	55	19	6	1	3	9	36	2	-	-	32	
OHNE ANGABE	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	6394	3731	2464	593	304	226	2653	2192	75	110	213	
UNTER 6	119	64	26	-	5	30	55	40	-	2	13	
6 BIS 10	192	104	31	-	35	37	88	47	-	9	32	
10 BIS 15	209	129	31	3	70	23	80	38	-	23	16	
15 BIS 18	453	322	81	190	38	8	131	75	24	14	17	
18 BIS 21	947	558	442	77	21	9	388	350	11	9	14	
21 BIS 25	1035	623	475	103	15	14	411	373	16	9	10	
25 BIS 30	855	553	403	91	25	17	301	266	13	11	8	
30 BIS 35	580	350	256	45	17	15	229	213	3	1	9	
35 BIS 40	448	244	190	19	11	11	204	182	1	5	6	
40 BIS 45	288	144	107	11	9	7	144	128	1	6	7	
45 BIS 50	323	157	106	14	7	8	166	144	2	7	7	
50 BIS 55	335	188	132	11	21	9	147	123	-	5	14	
55 BIS 60	211	114	80	12	9	6	97	74	1	6	12	
60 BIS 65	124	55	38	8	3	5	69	57	1	-	8	
65 BIS 70	100	49	33	-	5	9	51	35	2	1	11	
70 BIS 75	73	34	16	4	8	6	39	23	-	2	10	
75 UND MEHR	90	37	13	4	5	11	53	24	-	-	19	
OHNE ANGABE	12	6	4	1	-	1	-	-	-	-	-	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	7830	4684	2939	806	403	367	3134	2444	100	151	366	
UNTER 6	159	86	32	-	5	46	73	43	1	3	26	
6 BIS 10	270	153	35	-	52	67	117	51	-	16	50	
10 BIS 15	255	160	35	4	90	29	95	39	-	29	24	
15 BIS 18	558	400	97	240	48	9	158	91	30	16	19	
18 BIS 21	1161	712	550	105	26	21	448	398	15	10	21	
21 BIS 25	1238	773	575	140	17	18	464	417	22	10	11	
25 BIS 30	1013	670	467	130	31	23	342	298	17	14	10	
30 BIS 35	683	422	300	60	18	22	260	233	6	2	16	
35 BIS 40	534	309	228	29	17	21	225	197	1	8	9	
40 BIS 45	339	175	124	17	12	10	164	142	1	8	11	
45 BIS 50	388	203	127	21	16	14	185	157	2	8	12	
50 BIS 55	402	230	152	21	25	16	171	137	1	7	20	
55 BIS 60	256	141	92	16	13	13	115	83	1	11	15	
60 BIS 65	156	71	42	10	6	11	85	68	1	1	11	
65 BIS 70	137	63	41	1	7	11	74	38	2	5	26	
70 BIS 75	104	46	20	5	10	11	58	25	-	3	24	
75 UND MEHR	163	64	20	6	10	24	99	26	-	-	61	
OHNE ANGABE	14	6	4	1	-	1	1	1	-	-	-	

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUHGELUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNlich				WEIBlich						
		ZUSAM- MEN	DARUNTER			ZUSAM- MEN	DARUNTER			FUSS- GAENGER	FUSS- GAENGER	
			FÄHRER PERSONEN KRAFTW.	UND MOTOR- ZWEIR.	MITFÄHRER VON FAHR- RAEDERN		FÄHRER PERSONEN KRAFTW.	UND MOTOR- ZWEIR.	MITFÄHRER VON FAHR- RAEDERN			
		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN						
GETOETETE	47	39	27	5	3	4	8	6	-	1	1	
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
6 BIS 10	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
10 BIS 15	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	
15 BIS 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
18 BIS 21	9	6	5	-	-	1	3	3	-	-	-	
21 BIS 25	10	8	5	3	-	-	2	2	-	-	-	
25 BIS 30	4	4	3	-	1	-	-	-	-	-	-	
30 BIS 35	4	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	
35 BIS 40	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	
40 BIS 45	5	5	4	-	-	1	-	-	-	-	-	
45 BIS 50	2	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	
50 BIS 55	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
55 BIS 60	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
60 BIS 65	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
65 BIS 70	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	1	
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
75 UND MEHR	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWERVERLETZTE	426	300	213	54	17	12	125	104	10	5	5	
UNTER 6	6	3	3	-	-	-	3	2	-	-	1	
6 BIS 10	5	4	1	-	2	1	1	1	-	-	-	
10 BIS 15	3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
15 BIS 18	31	21	3	14	4	-	10	7	2	-	1	
18 BIS 21	81	57	53	2	-	1	24	22	2	-	-	
21 BIS 25	85	63	49	12	-	1	22	18	3	-	-	
25 BIS 30	63	45	28	14	-	3	18	15	2	1	-	
30 BIS 35	35	24	20	4	-	-	11	9	1	1	-	
35 BIS 40	32	25	18	-	4	2	7	6	-	1	-	
40 BIS 45	10	9	5	-	1	-	4	4	-	-	-	
45 BIS 50	16	9	7	1	1	-	7	4	-	1	2	
50 BIS 55	20	14	9	3	1	1	6	5	-	-	1	
55 BIS 60	13	9	5	1	2	1	4	4	-	-	-	
60 BIS 65	5	3	2	1	-	-	2	1	-	1	-	
65 BIS 70	9	7	5	1	-	-	2	2	-	-	-	
70 BIS 75	4	3	3	-	-	-	1	1	-	-	-	
75 UND MEHR	6	4	1	-	1	2	2	2	-	-	-	
OHNE ANGABE	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	1565	971	783	105	30	9	591	556	15	7	5	
UNTER 6	15	5	5	-	-	-	10	10	-	-	-	
6 BIS 10	23	10	9	-	-	-	13	12	-	-	1	
10 BIS 15	27	19	13	-	6	-	8	7	-	1	-	
15 BIS 18	89	60	32	22	3	1	29	23	6	-	-	
18 BIS 21	291	175	155	17	-	-	116	110	4	1	-	
21 BIS 25	298	193	161	26	-	1	105	100	2	1	1	
25 BIS 30	238	163	130	24	3	-	75	71	1	1	-	
30 BIS 35	144	96	75	8	3	2	47	44	1	-	-	
35 BIS 40	101	62	53	-	3	1	39	38	-	-	-	
40 BIS 45	67	33	28	3	2	-	34	32	-	-	2	
45 BIS 50	80	43	34	1	2	1	37	36	1	-	-	
50 BIS 55	74	45	38	-	2	2	29	27	-	1	-	
55 BIS 60	49	32	24	2	1	-	17	16	-	1	-	
60 BIS 65	22	10	7	1	1	-	12	12	-	-	-	
65 BIS 70	17	9	7	-	1	1	8	7	-	-	1	
70 BIS 75	20	12	8	1	3	-	8	7	-	1	-	
75 UND MEHR	8	4	4	-	-	-	4	4	-	-	-	
OHNE ANGABE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2038	1310	1023	164	50	25	724	666	25	13	11	
UNTER 6	21	8	8	-	-	-	13	12	-	-	1	
6 BIS 10	29	15	10	-	2	2	14	13	-	-	1	
10 BIS 15	31	22	14	1	7	-	9	7	-	2	-	
15 BIS 18	120	81	35	36	7	1	39	30	8	-	1	
18 BIS 21	381	238	213	19	-	2	143	135	6	1	-	
21 BIS 25	393	264	215	41	-	2	129	120	5	1	1	
25 BIS 30	305	212	161	38	4	3	93	86	3	2	-	
30 BIS 35	183	124	98	13	3	2	58	53	2	1	-	
35 BIS 40	136	90	73	1	7	3	46	44	-	1	-	
40 BIS 45	82	44	37	3	3	1	38	36	-	-	2	
45 BIS 50	98	53	41	2	3	2	45	41	1	1	2	
50 BIS 55	97	62	50	3	3	3	35	32	-	1	1	
55 BIS 60	64	43	30	3	4	1	21	20	-	1	-	
60 BIS 65	27	13	9	2	1	-	14	13	-	1	-	
65 BIS 70	27	16	12	1	1	1	11	9	-	-	2	
70 BIS 75	24	15	11	1	3	-	9	8	-	1	-	
75 UND MEHR	16	10	6	-	2	2	6	6	-	-	-	
OHNE ANGABE	4	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1988

IN ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SANT 1)	MAENNlich				WEIBlich					
		ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER	ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER		
AUF AUTOBAHNEN											
GETOETETE	7	3	2	-	-	1	4	2	-	-	2
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
18 BIS 21	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
21 BIS 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 BIS 30	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	1
30 BIS 35	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
35 BIS 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 BIS 50	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
65 BIS 70	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	1
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	86	63	42	10	-	1	23	23	-	-	-
UNTER 6	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	2	1	-	1	-	1	1	1	-	-	-
18 BIS 21	17	9	8	1	-	8	8	8	-	-	-
21 BIS 25	19	16	11	1	-	3	3	3	-	-	-
25 BIS 30	13	11	6	3	-	2	2	2	-	-	-
30 BIS 35	11	9	7	-	-	2	2	2	-	-	-
35 BIS 40	8	5	3	2	-	3	3	3	-	-	-
40 BIS 45	6	5	2	1	-	1	1	1	-	-	-
45 BIS 50	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 BIS 55	3	2	1	1	-	1	1	1	-	-	-
55 BIS 60	1	-	-	-	-	1	1	1	-	-	-
60 BIS 65	2	1	1	-	-	1	1	1	-	-	-
65 BIS 70	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	484	303	269	16	-	-	181	176	2	-	-
UNTER 6	4	3	3	-	-	1	1	1	-	-	-
6 BIS 10	10	3	3	-	-	7	7	7	-	-	-
10 BIS 15	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	24	19	15	4	-	5	4	4	1	-	-
18 BIS 21	77	39	36	1	-	38	37	37	-	-	-
21 BIS 25	87	47	43	4	-	40	39	39	1	-	-
25 BIS 30	79	59	53	5	-	20	20	20	-	-	-
30 BIS 35	52	40	38	-	-	12	12	12	-	-	-
35 BIS 40	43	21	20	1	-	22	22	22	-	-	-
40 BIS 45	25	18	17	-	-	7	7	7	-	-	-
45 BIS 50	27	18	11	1	-	9	9	9	-	-	-
50 BIS 55	32	19	15	-	-	13	12	12	-	-	-
55 BIS 60	11	9	8	-	-	2	2	2	-	-	-
60 BIS 65	5	2	2	-	-	3	2	2	-	-	-
65 BIS 70	3	1	1	-	-	2	2	2	-	-	-
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	577	369	313	26	-	2	208	201	2	-	2
UNTER 6	5	4	4	-	-	1	1	1	-	-	-
6 BIS 10	10	3	3	-	-	7	7	7	-	-	-
10 BIS 15	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	27	20	15	5	-	7	6	6	1	-	-
18 BIS 21	95	49	44	2	-	46	45	45	-	-	-
21 BIS 25	106	63	54	5	-	43	42	42	1	-	-
25 BIS 30	93	71	60	8	-	22	22	22	-	-	-
30 BIS 35	64	49	45	-	-	15	14	14	-	-	1
35 BIS 40	51	26	23	3	-	25	25	25	-	-	-
40 BIS 45	31	23	19	1	-	8	8	8	-	-	-
45 BIS 50	29	20	12	1	-	9	9	9	-	-	-
50 BIS 55	35	21	16	1	-	14	13	13	-	-	-
55 BIS 60	12	9	8	-	-	3	3	3	-	-	-
60 BIS 65	8	3	3	-	-	5	4	4	-	-	-
65 BIS 70	5	2	2	-	-	3	2	2	-	-	1
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR OHNE ANGABE	3	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE PERSONEN NACH ALTER UND GESCHLECHT 1988

IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN	INSGE- SAMT 1)	MAENNLICH				WEIBLICH					
		ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHRER UND MITFAHRER VON FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER	ZUSAM- MEN	DARUNTER FAHRER UND MITFAHRER VON PERSONEN MOTOR- KRAFTW. ZWEIR.	FAHRER UND MITFAHRER VON FAHR- RAEDERN	FUSS- GAENGER	FUSS- GAENGER	
		AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN		EINSCHLIESSLICH		AUTOBAHN					
GETOETETE	54	42	29	5	3	5	12	8	-	1	3
UNTER 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 BIS 10	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
10 BIS 15	1	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
15 BIS 18	1	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
18 BIS 21	10	7	5	-	-	2	3	3	-	-	-
21 BIS 25	10	8	5	3	-	-	2	2	-	-	-
25 BIS 30	5	5	4	-	1	-	-	-	-	-	-
30 BIS 35	5	4	3	1	-	-	1	-	-	-	1
35 BIS 40	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-
40 BIS 45	5	5	4	-	-	1	-	-	-	-	-
45 BIS 50	3	2	1	-	-	1	1	1	-	-	-
50 BIS 55	3	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS 60	2	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
60 BIS 65	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
65 BIS 70	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
70 BIS 75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 UND MEHR	2	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWERVERLETZTE	512	363	255	64	17	13	148	127	10	5	5
UNTER 6	7	4	4	-	-	-	3	2	-	-	1
6 BIS 10	5	4	1	-	2	1	1	1	-	-	-
10 BIS 15	3	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	33	22	3	15	4	-	11	8	2	-	1
18 BIS 21	98	66	61	3	-	1	32	30	2	-	-
21 BIS 25	104	79	60	13	-	1	25	21	3	-	-
25 BIS 30	76	56	34	17	-	3	20	17	2	1	-
30 BIS 35	46	33	27	4	-	-	13	11	1	1	-
35 BIS 40	40	30	21	2	4	2	10	9	-	1	-
40 BIS 45	16	11	7	1	1	1	5	5	-	-	-
45 BIS 50	17	10	7	1	1	-	7	4	-	1	2
50 BIS 55	23	16	10	4	1	1	7	6	-	-	1
55 BIS 60	14	9	5	1	2	1	5	5	-	-	-
60 BIS 65	7	4	3	1	-	-	3	2	-	1	-
65 BIS 70	10	8	6	1	-	-	2	2	-	-	-
70 BIS 75	4	3	3	-	-	-	1	1	-	-	-
75 UND MEHR	7	5	2	-	1	2	2	2	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	2049	1274	1052	121	30	9	772	732	17	7	5
UNTER 6	19	8	8	-	-	-	11	11	-	-	-
6 BIS 10	33	13	12	-	-	-	20	19	-	-	1
10 BIS 15	30	22	16	-	6	-	8	7	-	1	-
15 BIS 18	113	79	47	26	3	1	34	27	7	-	-
18 BIS 21	368	214	191	18	-	-	154	147	4	1	-
21 BIS 25	385	240	204	30	-	1	145	139	3	1	1
25 BIS 30	317	222	183	29	3	-	95	91	1	1	-
30 BIS 35	196	136	113	8	3	2	59	56	1	-	-
35 BIS 40	144	83	73	1	3	1	61	60	-	-	-
40 BIS 45	92	51	45	5	2	-	41	39	-	-	2
45 BIS 50	107	61	45	2	2	1	46	45	1	-	-
50 BIS 55	106	64	53	-	2	2	42	39	-	1	-
55 BIS 60	60	41	32	2	1	-	19	18	-	1	-
60 BIS 65	27	12	9	1	1	-	15	14	-	-	-
65 BIS 70	20	10	8	-	1	1	10	9	-	-	1
70 BIS 75	20	12	8	1	3	-	8	7	-	1	-
75 UND MEHR	10	6	5	-	-	-	4	4	-	-	-
OHNE ANGABE	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE UND VERLETZTE INSGESAMT	2615	1679	1336	190	50	27	932	867	27	13	13
UNTER 6	26	12	12	-	-	-	14	13	-	-	1
6 BIS 10	39	18	13	-	2	2	21	20	-	-	1
10 BIS 15	34	25	17	1	7	-	9	7	-	2	-
15 BIS 18	147	101	50	41	7	1	46	36	9	-	1
18 BIS 21	476	287	257	21	-	3	189	180	6	1	-
21 BIS 25	499	327	269	46	-	2	172	162	6	1	1
25 BIS 30	398	283	221	46	4	3	115	108	3	2	-
30 BIS 35	247	173	143	13	3	2	73	67	2	1	1
35 BIS 40	187	116	96	4	7	3	71	69	-	1	-
40 BIS 45	113	67	56	4	3	2	46	44	-	-	2
45 BIS 50	127	73	53	3	3	2	54	50	1	1	2
50 BIS 55	132	83	66	4	3	3	49	45	-	1	1
55 BIS 60	76	52	38	3	4	1	24	23	-	1	-
60 BIS 65	35	16	12	2	1	-	19	17	-	1	-
65 BIS 70	32	18	14	1	1	1	14	11	-	-	3
70 BIS 75	24	15	11	1	3	-	9	8	-	1	-
75 UND MEHR	19	13	8	-	2	2	6	6	-	-	-
OHNE ANGABE	4	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS.

VERUNGLUECKTE FUSSGAENGER UND RADFAHRER IM ALTER VON 6 BIS 14 JAHREN 1988

NACH MONATEN UND STUNDEN

UHRZEIT	INS- GESAMT	JANUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTE- BER	OKTO- BER	NOVEM- BER	DEZEM- BER
---------	----------------	--------	--------------	-------	-------	-----	------	------	--------	---------------	--------------	---------------	---------------

FUSSGAENGER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	17	3	3	-	1	1	-	-	-	1	2	2	4
8 BIS 8 UHR 59	6	1	1	-	-	1	1	-	-	-	1	1	-
9 BIS 9 UHR 59	4	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-
10 BIS 10 UHR 59	4	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	4
11 BIS 11 UHR 59	21	1	2	1	-	3	4	1	-	1	-	1	-
12 BIS 12 UHR 59	8	-	1	-	1	1	2	-	-	1	1	-	1
13 BIS 13 UHR 59	13	1	1	-	1	4	-	-	1	1	-	4	-
14 BIS 14 UHR 59	20	1	-	2	1	3	3	1	1	2	-	3	3
15 BIS 15 UHR 59	11	1	-	-	1	1	3	-	-	3	1	1	-
16 BIS 16 UHR 59	23	2	2	5	2	2	1	2	1	3	1	1	1
17 BIS 17 UHR 59	25	2	1	3	2	4	2	1	1	2	2	3	2
18 BIS 18 UHR 59	12	-	1	-	-	2	2	1	1	3	-	1	1
19 BIS 19 UHR 59	5	-	-	-	2	-	1	-	1	-	1	-	-
20 BIS 20 UHR 59	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	170	13	12	12	13	23	20	7	6	18	12	18	16

RADFAHRER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	8	-	-	-	3	-	2	1	1	-	-	1	-
8 BIS 8 UHR 59	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9 BIS 9 UHR 59	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
10 BIS 10 UHR 59	8	-	-	1	1	-	-	1	4	-	1	-	-
11 BIS 11 UHR 59	9	-	-	-	2	3	-	2	2	-	-	-	-
12 BIS 12 UHR 59	10	-	1	-	1	3	-	1	2	1	-	-	1
13 BIS 13 UHR 59	17	-	-	-	5	4	4	2	-	2	-	-	-
14 BIS 14 UHR 59	13	1	-	-	2	4	1	2	1	1	-	1	-
15 BIS 15 UHR 59	25	2	-	1	2	5	6	3	5	-	-	1	-
16 BIS 16 UHR 59	28	1	1	1	3	6	3	3	4	2	2	2	-
17 BIS 17 UHR 59	17	-	-	1	1	1	6	2	2	2	1	1	-
18 BIS 18 UHR 59	28	-	1	1	4	5	4	9	3	-	1	-	-
19 BIS 19 UHR 59	10	-	1	-	2	2	2	2	1	-	-	-	-
20 BIS 20 UHR 59	7	-	1	-	1	-	2	1	1	1	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	3	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	185	5	5	5	27	34	30	31	27	9	5	6	1

FUSSGAENGER UND RADFAHRER

6 BIS 6 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7 BIS 7 UHR 59	25	3	3	-	4	1	2	1	1	1	2	3	4
8 BIS 8 UHR 59	7	2	1	-	-	1	1	-	-	-	1	1	-
9 BIS 9 UHR 59	5	-	-	-	1	2	1	-	-	-	-	1	-
10 BIS 10 UHR 59	12	1	-	2	2	-	-	1	4	1	1	-	-
11 BIS 11 UHR 59	30	1	2	1	2	6	4	3	2	1	3	1	4
12 BIS 12 UHR 59	18	-	2	-	2	4	2	1	2	2	1	-	2
13 BIS 13 UHR 59	30	1	1	-	6	8	4	2	1	3	-	4	-
14 BIS 14 UHR 59	33	2	-	2	3	7	4	3	2	3	-	4	3
15 BIS 15 UHR 59	36	3	-	1	3	6	9	3	5	3	1	2	-
16 BIS 16 UHR 59	51	3	3	6	5	8	4	5	5	5	3	3	1
17 BIS 17 UHR 59	42	2	1	4	3	5	8	3	3	4	3	4	2
18 BIS 18 UHR 59	40	-	2	1	4	7	6	10	4	3	1	1	1
19 BIS 19 UHR 59	15	-	1	-	4	2	3	2	2	-	1	-	-
20 BIS 20 UHR 59	8	-	1	-	1	-	2	2	1	1	-	-	-
21 BIS 23 UHR 59	3	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-
0 BIS 5 UHR 59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	355	18	17	17	40	57	50	38	33	27	17	24	17

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	HOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER- -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	128	123	5	11	95	2	8	1	5	1
	INNERORTS	58	56	4	4	41	2	4	1	2	1
	AUSSERORTS	70	67	1	7	54	-	4	-	3	-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	20	19	1	-	18	-	-	-	1	-
	INNERORTS	5	5	1	-	4	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	15	14	-	-	14	-	-	-	1	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	18	17	1	-	16	-	-	-	1	-
	INNERORTS	5	5	1	-	4	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	13	12	-	-	12	-	-	-	1	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	7	7	-	4	3	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	3	3	-	-	-	-	-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSESTEILE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	7	7	-	4	3	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	3	3	-	-	-	-	-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	48	48	-	5	40	-	3	-	-	-
	INNERORTS	18	18	-	2	15	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	30	30	-	3	25	-	2	-	-	-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	14	14	-	1	12	-	1	-	-	-
	INNERORTS	12	12	-	1	11	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	1	-	1	-	-	-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	34	34	-	4	28	-	2	-	-	-
	INNERORTS	6	6	-	1	4	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	28	28	-	3	24	-	1	-	-	-
ABSTAND	ZUSAMMEN	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	6	6	-	1	4	-	1	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	1	4	-	-	-	-	-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHR	ZUSAMMEN	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREI- CHENDER SICHTVERHAELT- NISSE	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUT- LICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBER- HOLEN (Z.B. OHNE GENUE- GENDEN SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDER- NISSEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DES NACHFOL- GENDEN VERKEHRS BEIM VOR- BEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/OD. OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLER- HAFTES WECHSELN DES FAHR- SIREIFENS BEIM NEBENEINAN- DERFAHREN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	5	4	4	-	-	-	-	1	-	
	INNERORTS	3	3	3	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	2	1	1	-	-	-	-	1	-	
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DER DIE VOR- FAHRT REGELNDEN VERKEHRS- ZEICHEN	ZUSAMMEN	3	2	2	-	-	-	-	1	-	
	INNERORTS	2	2	2	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VER- KEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS- REGELUNG DURCH POLIZEIBE- AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN					
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	3	1	-	-	-	1	-	-	2	1
	INNERORTS	3	1	-	-	-	1	-	-	2	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	INNERORTS	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSESTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	2	1	-	-	-	1	-	-	1	1
	INNERORTS	2	1	-	-	-	1	-	-	1	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	20	20	-	-	17	1	2	-	-	-
	INNERORTS	17	17	-	-	15	1	1	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	2	-	1	-	-	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	18	18	-	-	16	-	2	-	-	-
	INNERORTS	15	15	-	-	14	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	2	-	1	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSS- SICHERUNG	ZUSAMMEN	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	2	2	-	-	-	-	1	1	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	1	1	-	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	11	10	-	1	9	-	-	-	1	-
	INNERORTS	6	6	-	1	5	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	4	-	-	4	-	-	-	1	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH- ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE
		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	6944	6590	184	366	5711	53	239	23	343	122
	INNERORTS	4820	4515	154	266	3885	40	152	10	299	113
	AUSSERORTS	2124	2075	30	100	1826	13	87	13	44	9
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	619	596	43	25	519	-	7	1	22	-
	INNERORTS	403	384	36	18	326	-	3	-	18	-
	AUSSERORTS	216	212	7	7	193	-	4	1	4	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	564	544	42	23	475	-	3	1	19	-
	INNERORTS	373	357	35	17	302	-	3	-	15	-
	AUSSERORTS	191	187	7	6	173	-	-	1	4	-
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	30	30	1	2	23	-	4	-	-	-
	INNERORTS	15	15	1	1	13	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	15	15	-	1	10	-	4	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	20	17	-	-	16	-	-	-	3	-
	INNERORTS	13	10	-	-	9	-	-	-	3	-
	AUSSERORTS	7	7	-	-	7	-	-	-	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	290	238	7	16	202	4	8	1	52	19
	INNERORTS	179	130	5	10	108	1	5	1	49	17
	AUSSERORTS	111	108	2	6	94	3	3	-	3	2
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	93	55	4	2	47	1	1	-	38	14
	INNERORTS	63	27	4	2	21	-	-	-	36	12
	AUSSERORTS	30	28	-	-	26	1	1	-	2	2
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	197	183	3	14	155	3	7	1	14	5
	INNERORTS	116	103	1	8	87	1	5	1	13	5
	AUSSERORTS	81	80	2	6	68	2	2	-	1	-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	1602	1579	13	140	1385	4	34	2	21	8
	INNERORTS	801	781	11	86	662	3	18	-	18	7
	AUSSERORTS	801	798	2	54	723	1	16	2	3	1
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	283	282	-	26	244	2	9	1	-	-
	INNERORTS	194	193	-	21	164	2	6	-	-	-
	AUSSERORTS	89	89	-	5	80	-	3	1	-	-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1319	1297	13	114	1141	2	25	1	21	8
	INNERORTS	607	588	11	65	498	1	12	-	18	7
	AUSSERORTS	712	709	2	49	643	1	13	1	3	1
ABSTAND	ZUSAMMEN	734	721	12	30	636	3	38	1	13	2
	INNERORTS	531	519	11	25	458	2	22	-	12	2
	AUSSERORTS	203	202	1	5	178	1	16	1	1	-
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	714	701	12	30	616	3	38	1	13	2
	INNERORTS	521	509	11	25	448	2	22	-	12	2
	AUSSERORTS	193	192	1	5	168	1	16	1	1	-
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	20	20	-	-	20	-	-	-	-	-
	INNERORTS	10	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	10	10	-	-	10	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	304	301	4	56	227	4	10	-	3	1
	INNERORTS	159	156	2	48	95	3	8	-	3	1
	AUSSERORTS	145	145	2	8	132	1	2	-	-	-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	20	19	1	8	10	-	-	-	1	-
	INNERORTS	14	13	1	8	4	-	-	-	1	-
	AUSSERORTS	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN	47	47	-	2	44	1	-	-	-	-
	INNERORTS	11	11	-	1	10	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	36	36	-	1	34	1	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDER	
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	99	99	2	37	57	2	1	-	-	
	INNERORTS	76	76	1	33	39	2	1	-	-	
	AUSSERORTS	23	23	1	4	18	-	-	-	-	
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREI- CHENDER SICHTVERHAELT- NISSE	ZUSAMMEN	12	12	-	2	10	-	-	-	-	
	INNERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	10	10	-	2	8	-	-	-	-	
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUT- LICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	34	33	-	1	30	-	2	-	1	
	INNERORTS	3	2	-	-	2	-	-	-	1	
	AUSSERORTS	31	31	-	1	28	-	2	-	-	
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	21	21	-	-	19	-	2	-	-	
	INNERORTS	8	8	-	-	6	-	2	-	-	
	AUSSERORTS	13	13	-	-	13	-	-	-	-	
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBER- HOLEN (Z.B. OHNE GENUE- GENDE SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	57	57	-	5	46	1	5	-	-	
	INNERORTS	39	39	-	5	28	1	5	-	-	
	AUSSERORTS	18	18	-	-	18	-	-	-	-	
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	14	13	1	1	11	-	-	-	1	
	INNERORTS	6	5	-	1	4	-	-	-	1	
	AUSSERORTS	8	8	1	-	7	-	-	-	-	
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	30	29	1	2	19	1	5	1	1	
	INNERORTS	28	27	1	2	18	1	4	1	1	
	AUSSERORTS	2	2	-	-	1	-	1	-	-	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSCHLIESSUNGEN ODER HINDER- NISSEN	ZUSAMMEN	27	26	1	2	16	1	5	1	1	
	INNERORTS	25	24	1	2	15	1	4	1	1	
	AUSSERORTS	2	2	-	-	1	-	1	-	-	
NICHTBEACHTEN DES NACHFOL- GENDEN VERKEHRS BEIM VOR- BEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSCHLIESSUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/OD. OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	3	3	-	-	3	-	-	-	-	
	INNERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLER- HAFTES WECHSELN DES FAHR- SIEHELSENS BEIM NEBENEINAN- DERFAHREN	ZUSAMMEN	64	63	-	-	54	2	7	-	1	
	INNERORTS	28	27	-	-	24	-	3	-	1	
	AUSSERORTS	36	36	-	-	30	2	4	-	-	
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	914	871	23	23	779	5	36	4	43	
	INNERORTS	736	696	19	20	626	3	24	3	40	
	AUSSERORTS	178	175	4	3	153	2	12	1	3	
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	91	84	4	8	66	1	4	1	7	
	INNERORTS	86	79	3	8	62	1	4	1	7	
	AUSSERORTS	5	5	1	-	4	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DER DIE VOR- FAHRT REGELNDEN VERKEHRS- ZEICHEN	ZUSAMMEN	719	691	13	10	631	4	29	3	28	
	INNERORTS	570	544	12	9	500	2	18	2	26	
	AUSSERORTS	149	147	1	1	131	2	11	1	2	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VER- KEHRS AUF AUTOBAHNEN OD. KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	7	7	-	-	6	-	1	-	-	
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	7	7	-	-	6	-	1	-	-	
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	7	5	2	-	3	-	-	-	2	
	INNERORTS	2	1	-	-	1	-	-	-	1	
	AUSSERORTS	5	4	2	-	2	-	-	-	1	
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS- REGELUNG DURCH POLIZEIBE- AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	51	45	3	2	38	-	2	-	6	
	INNERORTS	50	44	3	1	38	-	2	-	6	
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE	ZUSAMMEN	37	37	-	3	34	-	-	-	-	
	INNERORTS	27	27	-	2	25	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	10	10	-	1	9	-	-	-	-	
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	2	2	1	-	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	1	1	1	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	KRAFT- FAHRZEUG- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER			BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDER	
				HOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN				ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	936	875	22	12	783	7	36	11	58	35
	INNERORTS	821	766	22	8	695	7	29	3	55	35
	AUSSERORTS	115	109	-	4	88	-	7	8	3	-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	443	409	12	8	361	1	17	7	32	19
	INNERORTS	371	342	12	6	305	1	14	3	29	19
	AUSSERORTS	72	67	-	2	56	-	3	4	3	-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	198	195	2	1	179	1	11	-	3	-
	INNERORTS	183	180	2	-	167	1	9	-	3	-
	AUSSERORTS	15	15	-	1	12	-	2	-	-	-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSESTEIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	295	271	8	3	243	5	8	4	23	16
	INNERORTS	267	244	8	2	223	5	6	-	23	16
	AUSSERORTS	28	27	-	1	20	-	2	4	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	461	440	5	10	399	9	14	-	21	4
	INNERORTS	439	420	5	9	382	9	13	-	19	4
	AUSSERORTS	22	20	-	1	17	-	1	-	2	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	70	69	2	-	62	1	3	-	1	-
	INNERORTS	70	69	2	-	62	1	3	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	16	14	-	-	14	-	-	-	2	-
	INNERORTS	14	13	-	-	13	-	-	-	1	-
	AUSSERORTS	2	1	-	-	1	-	-	-	1	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	21	21	-	-	18	3	-	-	-	-
	INNERORTS	21	21	-	-	18	3	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	15	15	-	-	14	1	-	-	-	-
	INNERORTS	14	14	-	-	13	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	339	321	3	10	291	4	11	-	18	4
	INNERORTS	320	303	3	9	276	4	10	-	17	4
	AUSSERORTS	19	18	-	1	15	-	1	-	1	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHR- SICHERUNG	ZUSAMMEN	53	51	-	-	46	-	3	-	2	-
	INNERORTS	48	46	-	-	43	-	3	-	2	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	3	-	-	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	7	6	-	-	6	-	-	-	1	-
	INNERORTS	6	5	-	-	5	-	-	-	1	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	15	15	-	-	10	-	3	-	-	-
	INNERORTS	11	11	-	-	8	-	3	-	-	-
	AUSSERORTS	4	4	-	-	2	-	-	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	31	30	-	-	30	-	-	-	1	-
	INNERORTS	31	30	-	-	30	-	-	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	10	8	1	1	6	-	-	-	1	-
	INNERORTS	7	5	1	1	3	-	-	-	1	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	3	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	21	18	-	2	11	-	4	1	3	1
	INNERORTS	14	11	-	2	7	-	1	1	3	1
	AUSSERORTS	7	7	-	-	4	-	3	-	-	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	6	4	-	-	2	-	1	1	2	1
	INNERORTS	6	4	-	-	2	-	1	1	2	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	15	14	-	2	9	-	3	-	1	-
	INNERORTS	8	7	-	2	5	-	-	-	1	-
	AUSSERORTS	7	7	-	-	4	-	3	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	906	800	53	49	645	14	37	1	102	30
	INNERORTS	626	547	41	37	438	11	19	1	77	24
	AUSSERORTS	280	253	12	12	207	3	18	-	25	6

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER			PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRAEDER		DAR- 6 BIS 14 JAHRE
				MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	UND					ZUSAM- MEN	BETEILIGTEN	
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN		
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	6930	6916	3	10	6453	41	377	16	2	-	-	
	INNERORTS	4975	4964	2	7	4655	30	252	5	1	-	-	
	AUSSERORTS	1955	1952	1	3	1798	11	125	11	1	-	-	
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	545	543	1	-	530	1	11	-	-	-	-	
	INNERORTS	429	428	1	-	416	1	10	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	116	115	-	-	114	-	1	-	-	-	-	
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	500	498	1	-	487	1	9	-	-	-	-	
	INNERORTS	396	395	1	-	385	1	8	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	104	103	-	-	102	-	1	-	-	-	-	
EINFLUSS ANDERER BERAU- SCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	7	7	-	-	6	-	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	7	7	-	-	6	-	1	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	19	19	-	-	19	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	12	12	-	-	12	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	7	7	-	-	7	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	19	19	-	-	18	-	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	14	14	-	-	13	-	1	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	5	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	290	290	-	-	273	3	14	-	-	-	-	
	INNERORTS	210	210	-	-	198	2	10	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	80	80	-	-	75	1	4	-	-	-	-	
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN (AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN) ODER VERBOTS- WIDRIGE BENUTZUNG ANDE- RER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	65	65	-	-	60	-	5	-	-	-	-	
	INNERORTS	55	55	-	-	51	-	4	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	10	10	-	-	9	-	1	-	-	-	-	
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTS- FAHRGEBOT	ZUSAMMEN	225	225	-	-	213	3	9	-	-	-	-	
	INNERORTS	155	155	-	-	147	2	6	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	70	70	-	-	66	1	3	-	-	-	-	
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	1681	1678	-	4	1617	7	45	3	-	-	-	
	INNERORTS	867	865	-	3	835	4	22	1	-	-	-	
	AUSSERORTS	814	813	-	1	782	3	23	2	-	-	-	
MIT GLEICHZEITIGEM UEBER- SCHREITEN DER ZULAESSIG- HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	199	199	-	-	188	-	11	-	-	-	-	
	INNERORTS	127	127	-	-	121	-	6	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	72	72	-	-	67	-	5	-	-	-	-	
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1482	1479	-	4	1429	7	34	3	-	-	-	
	INNERORTS	740	738	-	3	714	4	16	1	-	-	-	
	AUSSERORTS	742	741	-	1	715	3	18	2	-	-	-	
ABSTAND	ZUSAMMEN	770	770	-	1	726	5	35	1	-	-	-	
	INNERORTS	560	560	-	1	533	4	20	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	210	210	-	-	193	1	15	1	-	-	-	
UNGENUEGENDER SICHERHEITS- ABSTAND	ZUSAMMEN	737	737	-	1	695	4	34	1	-	-	-	
	INNERORTS	540	540	-	1	513	4	20	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	197	197	-	-	182	-	14	1	-	-	-	
STARKES BREMSEN DES VORAUS- FAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	33	33	-	-	31	1	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	20	20	-	-	20	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	13	13	-	-	11	1	1	-	-	-	-	
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	214	214	-	2	183	4	23	-	-	-	-	
	INNERORTS	101	101	-	2	90	2	5	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	113	113	-	-	93	2	18	-	-	-	-	
UNZULAESSIGES RECHTSUEBER- HOLEN	ZUSAMMEN	13	13	-	-	12	-	1	-	-	-	-	
	INNERORTS	11	11	-	-	10	-	1	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	2	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVER- KEHRS	ZUSAMMEN	27	27	-	-	27	-	-	-	-	-	-	
	INNERORTS	6	6	-	-	6	-	-	-	-	-	-	
	AUSSERORTS	21	21	-	-	21	-	-	-	-	-	-	

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SANT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR- 6 BIS 14 JAHRE
				SACHSCHADEN	VON 3000	DM	UND					
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRS-LAGE	ZUSAMMEN	85	85	-	-	1	76	3	4	-	-	-
	INNERORTS	61	61	-	-	1	55	2	2	-	-	-
	AUSSERORTS	24	24	-	-	-	21	1	2	-	-	-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREI- CHENDER SICHTVERHAELT- NISSE	ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUT- LICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	38	38	-	-	1	25	-	12	-	-	-
	INNERORTS	5	5	-	-	1	3	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	33	33	-	-	-	22	-	11	-	-	-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	9	9	-	-	-	6	-	3	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	8	8	-	-	-	5	-	3	-	-	-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBER- HOLEN (Z.B. OHNE GENUE- GENDEN SEITENABSTAND)	ZUSAMMEN	30	30	-	-	-	27	1	1	-	-	-
	INNERORTS	15	15	-	-	-	13	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	15	15	-	-	-	14	1	-	-	-	-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	7	7	-	-	-	5	-	2	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	7	7	-	-	-	5	-	2	-	-	-
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	42	42	-	-	-	34	2	6	-	-	-
	INNERORTS	39	39	-	-	-	31	2	6	-	-	-
	AUSSERORTS	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDER- NISSEN	ZUSAMMEN	38	38	-	-	-	30	2	6	-	-	-
	INNERORTS	36	36	-	-	-	28	2	6	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOL- GENDEN VERKEHRS BEIM VOR- BEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/OD- ER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	4	4	-	-	-	4	-	-	-	-	-
	INNERORTS	3	3	-	-	-	3	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLER- HAFTES WECHSELN DES FAHR- SITZENS BEIM NEBENEINAN- DERFAHREN	ZUSAMMEN	110	109	-	-	-	86	1	22	-	1	-
	INNERORTS	07	07	-	-	-	01	1	15	-	-	-
	AUSSERORTS	43	42	-	-	-	35	-	7	-	1	-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	1177	1175	1	3	-	1116	6	46	2	-	-
	INNERORTS	968	966	-	1	-	927	5	32	-	-	-
	AUSSERORTS	209	209	1	2	-	189	1	14	2	-	-
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	131	131	1	-	-	125	1	4	-	-	-
	INNERORTS	122	122	-	-	-	117	1	4	-	-	-
	AUSSERORTS	9	9	1	-	-	8	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER DIE VOR- FAHRT REGELNDEN VERKEHRS- ZEICHEN	ZUSAMMEN	915	913	-	3	-	868	3	37	1	-	-
	INNERORTS	744	742	-	1	-	712	2	26	-	-	-
	AUSSERORTS	171	171	-	2	-	156	1	11	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VER- KEHRS AUF AUTOBAHNEN OD- ER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	14	14	-	-	-	11	-	3	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	12	12	-	-	-	9	-	3	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD-U. WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	5	5	-	-	-	4	-	-	1	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	-	4	-	-	1	-	-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRS- REGELUNG DURCH POLIZEIBE- AMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	63	63	-	-	-	61	1	1	-	-	-
	INNERORTS	57	57	-	-	-	55	1	1	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHR- ZEUGE	ZUSAMMEN	47	47	-	-	-	46	-	1	-	-	-
	INNERORTS	41	41	-	-	-	40	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	6	6	-	-	-	6	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES V. SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHWEN	FAHRRADER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
				MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN	BEI					
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN	
ABBIEGEN, WENDEN, RUECK- WAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	1132	1131	1	-	-	1026	4	88	9	-	-
	INNERORTS	1001	1000	1	-	-	920	3	71	3	-	-
	AUSSERORTS	131	131	-	-	-	106	1	17	6	-	-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	484	484	-	-	-	435	4	36	7	-	-
	INNERORTS	405	405	-	-	-	373	3	26	2	-	-
	AUSSERORTS	79	79	-	-	-	62	1	10	5	-	-
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	284	283	1	-	-	247	-	33	1	-	-
	INNERORTS	262	261	1	-	-	230	-	28	1	-	-
	AUSSERORTS	22	22	-	-	-	17	-	5	-	-	-
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR (Z.B. AUS EINEM GRUND- STUECK, V. EINEM ANDEREN STRASSEnteIL ODER BEIM ANFAHREN V. FAHRBAHNrand	ZUSAMMEN	364	364	-	-	-	344	-	19	1	-	-
	INNERORTS	334	334	-	-	-	317	-	17	-	-	-
	AUSSERORTS	30	30	-	-	-	27	-	2	1	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HAL- TENDEN SCHULBUSSEN MIT EIN- GESCHALTETEM WARNBLINK- LICHT)	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHR- SICHERUNG	ZUSAMMEN	43	42	-	-	-	31	-	11	-	-	-
	INNERORTS	41	40	-	-	-	31	-	9	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	10	10	-	-	-	8	-	2	-	-	-
	INNERORTS	9	9	-	-	-	8	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
MANGELNDE SICHERUNG HALTEN- DER ODER LIEGENGEBLIEBE- NER FAHRZEUGE UND V. UN- FALLSTELLEN	ZUSAMMEN	24	23	-	-	-	15	-	8	-	-	-
	INNERORTS	23	22	-	-	-	15	-	7	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	9	9	-	-	-	8	-	1	-	-	-
	INNERORTS	9	9	-	-	-	8	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCH- TUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	15	15	-	-	-	13	-	1	1	-	-
	INNERORTS	10	10	-	-	-	8	-	1	1	-	-
	AUSSERORTS	5	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	25	25	-	-	-	8	-	16	-	-	-
	INNERORTS	11	11	-	-	-	4	-	6	-	-	-
	AUSSERORTS	14	14	-	-	-	4	-	10	-	-	-
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	2	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZU- BEHOERTEILE	ZUSAMMEN	23	23	-	-	-	7	-	15	-	-	-
	INNERORTS	10	10	-	-	-	3	-	6	-	-	-
	AUSSERORTS	13	13	-	-	-	4	-	9	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUG- FUEHRER	ZUSAMMEN	884	880	-	-	-	808	8	59	-	1	-
	INNERORTS	669	665	-	-	-	609	6	45	-	1	-
	AUSSERORTS	215	215	-	-	-	199	2	14	-	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN BEI FAHRZEUGEN (TECHNISCHE MAENGE L, WARTUNGSM AENGE L)

URSACHE	ORTS- LAGE	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER				BUSSE	GUETER- KRAFT- FAHR- ZEUGE	LAND- WIRTSCH. ZUGMA- SCHINEN	FAHRR AEDER ZUSAM- MEN	DAR. 6 BIS 14 JAHRE
			KRAFT- FAHRZEU- GE ZU- SAMMEN	MOFAS MOPEDS	KRAFT- RAEDER, -ROLLER	PERSO- NEN- KRAFT- WAGEN					
		BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN						
TECHNISCHE MAENGE L, WARTUNGSM AENGE L	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENGE L	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

		BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
TECHNISCHE MAENGE L, WARTUNGSM AENGE L	ZUSAMMEN	58	42	3	7	29	-	2	1	15	2
	INNERORTS	33	19	3	2	13	-	1	-	13	2
	AUSSERORTS	25	23	-	5	16	-	1	1	2	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	7	4	-	2	1	-	-	1	3	-
	INNERORTS	3	1	-	-	1	-	-	-	2	-
	AUSSERORTS	4	3	-	2	-	-	-	1	1	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	21	21	-	4	16	-	1	-	-	-
	INNERORTS	6	6	-	2	4	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	15	15	-	2	12	-	1	-	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	18	9	3	-	5	-	1	-	8	1
	INNERORTS	18	9	3	-	5	-	1	-	8	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENGE L	ZUSAMMEN	12	8	-	1	7	-	-	-	4	1
	INNERORTS	6	3	-	-	3	-	-	-	3	1
	AUSSERORTS	6	5	-	1	4	-	-	-	1	-

		BEI	UNFAELLEN	MIT	NUR	SACHSCHADEN	VON	3000	DM	UND	MEHR	BEI	EINEM	DER	BETEILIGTEN
TECHNISCHE MAENGE L, WARTUNGSM AENGE L	ZUSAMMEN	50	50	-	-	-	-	-	-	-	34	-	12	3	-
	INNERORTS	27	27	-	-	-	-	-	-	-	21	-	4	2	-
	AUSSERORTS	23	23	-	-	-	-	-	-	-	13	-	8	1	-
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	3	-
	INNERORTS	3	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	2	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	16	16	-	-	-	-	-	-	-	14	-	2	-	-
	INNERORTS	7	7	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-
	AUSSERORTS	9	9	-	-	-	-	-	-	-	7	-	2	-	-
BREMSEN	ZUSAMMEN	6	6	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3	-	-
	INNERORTS	5	5	-	-	-	-	-	-	-	3	-	2	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
LENKUNG	ZUSAMMEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
	INNERORTS	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	AUSSERORTS	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	INNERORTS	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENGE L	ZUSAMMEN	19	19	-	-	-	-	-	-	-	12	-	6	-	-
	INNERORTS	9	9	-	-	-	-	-	-	-	8	-	1	-	-
	AUSSERORTS	10	10	-	-	-	-	-	-	-	4	-	5	-	-

1) EINSCHL. STRASSENBAHNEN, EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE SOWIE SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE.

URSACHEN BEI FUSSGAEGERN

URSACHE	ORTS- LAGE	BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN			PERSONENSCHADEN			SACHSCH. V. 3000 DM UND MEHR
		ZU- SAMMEN	DAR. VON	IM ALTER ...JAHREN 6 - 14 65 U.M.	ZU- SAMMEN	DAR. VON	IM ALTER ...JAHREN 6 - 14 65 U.M.	
URSACHEN BEI FUSSGAEGERN INSGESAMT	ZUSAMMEN	21	1	11	446	113	71	10
	INNERORTS	14	-	10	418	112	69	9
	AUSSERORTS	7	1	1	28	1	2	1
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	4	-	1	49	-	3	3
	INNERORTS	2	-	1	41	-	3	3
	AUSSERORTS	2	-	-	8	-	-	-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	4	-	1	48	-	3	3
	INNERORTS	2	-	1	40	-	3	3
	AUSSERORTS	2	-	-	8	-	-	-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL (Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT)	ZUSAMMEN	-	-	-	1	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	1	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	17	1	10	397	113	68	7
	INNERORTS	12	-	9	377	112	66	6
	AUSSERORTS	5	1	1	20	1	2	1
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	16	1	9	362	105	66	5
	INNERORTS	11	-	8	348	104	64	4
	AUSSERORTS	5	1	1	14	1	2	1
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR	ZUSAMMEN	-	-	-	24	9	5	-
	INNERORTS	-	-	-	24	9	5	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	-	-	-	6	1	2	-
	INNERORTS	-	-	-	6	1	2	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EIMMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	1	-	-	34	9	9	-
	INNERORTS	1	-	-	34	9	9	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	1	-	-	78	32	6	1
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	INNERORTS	1	-	-	77	32	6	1
	AUSSERORTS	-	-	-	1	-	-	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	12	1	9	192	52	40	2
	INNERORTS	9	-	8	184	51	38	2
	AUSSERORTS	3	1	1	8	1	2	-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	2	-	-	28	2	4	2
	INNERORTS	-	-	-	23	2	4	1
	AUSSERORTS	2	-	-	5	-	-	1
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	-	-	-	2	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	2	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENTE	ZUSAMMEN	-	-	-	3	-	-	1
	INNERORTS	-	-	-	1	-	-	1
	AUSSERORTS	-	-	-	2	-	-	-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	-	-	-	10	7	-	-
	INNERORTS	-	-	-	10	7	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	1	-	1	20	1	2	1
	INNERORTS	1	-	1	16	1	2	1
	AUSSERORTS	-	-	-	4	-	-	-

STRASSENVERHAELTNISSE, URSAACHE	WITTERUNGSEINFLUESSE UND			ANDERE UNFALLURSACHEN			NACH STRASSENARTEN			
	INSGE- SANT	DAVON		DAVON AUTO- BAHNEN	AUF BUNDESSTRASSEN ZU- SAMMEN	DAR. AUSSER- ORTS	LANDES-U. ZU- SAMMEN	KREISSTR DAR. AUSSER- ORTS	ANDEREN ZU- SAMMEN	STRASSEN DAR. AUSSER- ORTS
		INNER- ORTS	AUSSER- ORTS							
		BEI	UNFAELLEN	MIT	GETOETETEN					
		STRASSENVERHAELTNISSE	ALS	UNFALLURSACHEN						
STRASSENVERHAELTNISSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKIGKEIT DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHNEE, EIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
REGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGESCHWEMMTER LEHM)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSTAND DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRSSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		WITTERUNGSEINFLUESSE	ALS	UNFALLURSACHEN						
WITTERUNGSEINFLUESSE	3	1	2	-	2	1	1	1	-	-
SICHTBEHINDERUNG DURCH										
NEBEL	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BLENDENDE SONNE	2	1	1	-	2	1	-	-	-	-
SEITENWIND	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		HINDERNISSE	UND	SONSTIGE	UNFALLURSACHEN					
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
HINDERNISSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		UNFALLURSACHEN VON	ANDEREN	PERSONEN	SOWEIT	NICHT	FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSSGAENGER SOWIE			
		UNFALLURSACHEN			INSGESAMT					
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
U N F A L L U R S A C H E N INSGESAMT	152	73	79	12	48	20	68	41	24	6

URSAACHE	WITTERUNGSEINFLUESSE		UND		ANDERE		UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN			
	INSGESAMT	DAVON		DAVON		AUF BUNDESSTRASSEN		LANDES- U. KREISSTR.		ANDEREN STRASSEN
		INNER-ORTS	AUSSER-ORTS	AUTOBAHNEN	ZUSAMMEN	DAR-AUSSER-ORTS	ZUSAMMEN	DAR-AUSSER-ORTS	ZUSAMMEN	
	BEI	UNFAELLEN	MIT	PERSONENSCHADEN						
	STRASSENVERHAELTNISSE		ALS	UNFALLURSACHEN						
STRASSENVERHAELTNISSE	254	129	125	36	55	26	103	52	60	11
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN	249	126	123	36	54	26	101	51	58	10
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	30	20	10	2	9	4	12	4	7	-
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-
SCHNEE, EIS	127	49	78	26	23	15	55	32	23	5
REGEN	85	54	31	8	21	6	34	15	22	2
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGESCHWEMMTER LEHM)	6	2	4	-	1	1	-	-	5	3
ZUSTAND DER STRASSE	5	3	2	-	1	-	2	1	2	1
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	5	3	2	-	1	-	2	1	2	1
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRSSZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	WITTERUNGSEINFLUESSE		ALS	UNFALLURSACHEN						
WITTERUNGSEINFLUESSE	33	17	16	8	6	1	18	7	1	-
SICHTBEHINDERUNG DURCH										
NEBEL	6	2	4	1	1	-	4	3	-	-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	11	5	6	4	2	-	5	2	-	-
BLENDENDE SONNE	11	10	1	-	3	1	7	-	1	-
SEITENWIND	4	-	4	3	-	-	1	1	-	-
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	1	-	1	-	-	-	1	1	-	-
	HINDERNISSE		UND	SONSTIGE		UNFALLURSACHEN				
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN	95	29	66	9	10	6	49	40	27	11
HINDERNISSE	84	25	59	8	9	6	44	36	23	9
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	3	3	-	-	1	-	-	-	2	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	44	3	41	2	3	3	31	30	8	6
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	28	16	12	2	3	2	12	6	11	2
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	9	3	6	4	2	1	1	-	2	1
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART	11	4	7	1	1	-	5	4	4	2
	UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN		SOWEIT NICHT	FAHRZEUGFUEHRER ODER		FUSSGAENGER SOWIE				
	UNFALLURSACHEN		INSGESAMT							
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN	2	-	2	-	-	-	2	2	-	-
U N F A L L U R S A C H E N INSGESAMT	7832	5446	2386	563	1689	472	3220	1134	2360	217

STRASSENVERHAELTNISSE, WITTERUNGSEINFLUESSE UND ANDERE UNFALLURSACHEN NACH STRASSENARTEN		DAVON		DAVON		AUF		LANDES- U. KREISSTR.		ANDEREN		STRASSEN	
URSAACHE		INSGE- SAMT	INNER- ORTS	AUSSER- ORTS	AUTO- BAHNEN	ZU- SAMMEN	DAR- AUSSER- ORTS	ZU- SAMMEN	DAR- AUSSER- ORTS	ZU- SAMMEN	DAR- AUSSER- ORTS	ZU- SAMMEN	DAR- AUSSER- ORTS
BEI UNFAELLEN	MIT NUR	SACHSCHADEN	VON 3000	DM	UND MEHR	BEI EINEM	DER BETEILIGTEN						
		STRASSENVERHAELTNISSE			ALS	UNFALLURSACHEN							
STRASSENVERHAELTNISSE		322	170	152	58	47	21	144	66	73	7		
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKHEIT DER FAHRBAHN		319	170	149	57	47	21	143	65	72	6		
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL		1	-	1	1	-	-	-	-	-	-		
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER		1	-	1	-	1	1	-	-	-	-		
SCHNEE, EIS		187	77	110	44	21	14	86	49	36	3		
REGEN		122	86	36	12	24	6	54	16	32	2		
ANDERE EINFLUESSE (U.A. LAUB, ANGESCHWEMMTER LEHM)		8	7	1	-	1	-	3	-	4	1		
ZUSTAND DER STRASSE		3	-	3	1	-	-	1	1	1	1		
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS		1	-	1	1	-	-	-	-	-	-		
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE		2	-	2	-	-	-	1	1	1	1		
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRSSCHUTZZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGANGEN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		WITTERUNGSEINFLUESSE			ALS	UNFALLURSACHEN							
WITTERUNGSEINFLUESSE		30	13	17	5	4	2	18	9	3	1		
SICHTBEHINDERUNG DURCH													
NEBEL		7	1	6	-	-	-	6	6	1	-		
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.		15	7	8	4	4	2	6	1	1	1		
BLENDENDE SONNE		6	5	1	-	-	-	5	1	1	-		
SEITENWIND		1	-	1	-	-	-	1	1	-	-		
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE		1	-	1	1	-	-	-	-	-	-		
		HINDERNISSE			UND	SONSTIGE		UNFALLURSACHEN					
HINDERNISSE UND SONSTIGE UNFALLURSACHEN		59	18	41	11	9	7	30	20	9	3		
HINDERNISSE		53	16	37	7	9	7	29	20	8	3		
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
WILD AUF DER FAHRBAHN		21	-	21	3	4	4	11	11	3	3		
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN		25	12	13	2	5	3	15	8	3	-		
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN		7	4	3	2	-	-	3	1	2	-		
SONSTIGE URSACHEN ALLGEMEINER ART		6	2	4	4	-	-	1	-	1	-		
		UNFALLURSACHEN VON ANDEREN PERSONEN SOWEIT NICHT			FAHRZEUGFUEHRER ODER FUSSSGAENGER		SOWIE						
		UNFALLURSACHEN			INSGESAMT								
UNFALLURSACHEN DER HANDWAGEN-, TIERFUEHRER UND ANDEREN ZU FUSS GEHENDEN PERSONEN		1	1	-	-	1	-	-	-	-	-		
UNFALLURSACHEN INSGESAMT		7402	5213	2189	779	1478	366	2675	872	2470	172		

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1988

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACHSCHADEN V. DN3000 UN.
		INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE		
U R S A C H E N D E R F A H R Z E U G F U E H R E R							
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	557	799	17	201	581	497
	INNERORTS	370	500	5	119	376	393
	AUSSERORTS	187	299	12	82	205	104
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN- RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	5	7	-	6	1	7
	INNERORTS	2	3	-	2	1	7
	AUSSERORTS	3	4	-	4	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	30	45	1	17	27	19
	INNERORTS	15	21	-	8	13	12
	AUSSERORTS	15	24	1	9	14	7
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	20	23	1	5	17	19
	INNERORTS	13	14	-	3	11	14
	AUSSERORTS	7	9	1	2	6	5
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSESTEILE	ZUSAMMEN	91	115	-	34	81	64
	INNERORTS	62	72	-	13	59	54
	AUSSERORTS	29	43	-	21	22	10
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	179	281	7	61	213	202
	INNERORTS	107	157	1	27	129	136
	AUSSERORTS	72	124	6	34	84	66
GESCHWINDIGKEIT, NICHT ANGEPASSTE MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	282	446	14	101	331	199
	INNERORTS	194	300	12	69	219	127
	AUSSERORTS	88	146	2	32	112	72
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	1303	1792	35	362	1395	1462
	INNERORTS	600	782	6	154	622	731
	AUSSERORTS	703	1010	29	208	773	731
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	696	933	3	50	880	720
	INNERORTS	512	663	1	32	630	528
	AUSSERORTS	184	270	2	18	250	192
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGENDEN GRUND	ZUSAMMEN	20	29	-	1	28	33
	INNERORTS	10	15	-	1	14	20
	AUSSERORTS	10	14	-	-	14	13
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	20	26	-	6	20	13
	INNERORTS	14	19	-	5	14	11
	AUSSERORTS	6	7	-	1	6	2
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	47	90	3	24	63	27
	INNERORTS	11	18	-	8	10	6
	AUSSERORTS	36	72	3	16	53	21
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	99	142	1	32	109	85
	INNERORTS	76	102	-	19	83	61
	AUSSERORTS	23	40	1	13	26	24
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	12	17	1	1	15	5
	INNERORTS	2	3	-	-	3	2
	AUSSERORTS	10	14	1	1	12	3
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VER- KEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	34	44	-	-	44	38
	INNERORTS	3	5	-	-	5	5
	AUSSERORTS	31	39	-	-	39	33
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN NACH RECHTS	ZUSAMMEN	21	28	-	4	24	9
	INNERORTS	8	9	-	1	8	1
	AUSSERORTS	13	19	-	3	16	8
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	57	66	1	14	51	30
	INNERORTS	39	43	1	6	36	15
	AUSSERORTS	18	23	-	8	15	15
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	14	19	-	1	18	7
	INNERORTS	6	9	-	1	8	-
	AUSSERORTS	8	10	-	-	10	7
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHR- ZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	25	31	1	1	29	33
	INNERORTS	23	27	1	-	26	31
	AUSSERORTS	2	4	-	1	3	2

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1988

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACHSCHADEN V. DR3000 UN.
		PERSONEN-SCHADEN	INSGESAMT	GETOETE-TE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-	
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPER- RUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHT- ZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUS- SCHERENS	ZUSAMMEN	3	3	-	-	3	4
	INNERORTS	3	3	-	-	3	3
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	1
NEBENEINANDERFAHREN, FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	62	82	-	7	75	109
	INNERORTS	28	36	-	1	35	66
	AUSSERORTS	34	46	-	6	40	43
NICHTBEACHTEN DER REGEL 'RECHTS VOR LINKS'	ZUSAMMEN	91	111	-	16	95	131
	INNERORTS	86	104	-	13	91	122
	AUSSERORTS	5	7	-	3	4	9
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VER- KEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	719	1046	3	128	915	915
	INNERORTS	570	789	2	94	693	744
	AUSSERORTS	149	257	1	34	222	171
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHR- STRASSEN	ZUSAMMEN	7	11	-	2	9	14
	INNERORTS	-	-	-	-	-	2
	AUSSERORTS	7	11	-	2	9	12
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	7	13	1	1	11	5
	INNERORTS	2	3	-	-	3	-
	AUSSERORTS	5	10	1	1	8	5
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	47	70	-	12	58	61
	INNERORTS	46	68	-	12	56	55
	AUSSERORTS	1	2	-	-	2	6
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGEN- KOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	37	54	-	8	46	47
	INNERORTS	27	38	-	5	33	41
	AUSSERORTS	10	16	-	3	13	6
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENEN- FAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	2	2	1	1	-	2
	INNERORTS	1	1	1	-	-	2
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	442	602	1	90	511	482
	INNERORTS	370	499	1	73	425	404
	AUSSERORTS	72	103	-	17	86	78
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	197	238	-	32	206	281
	INNERORTS	182	209	-	26	185	259
	AUSSERORTS	15	29	-	6	23	22
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTHEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	295	378	2	45	331	361
	INNERORTS	267	335	2	35	298	332
	AUSSERORTS	28	43	-	10	33	29
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	70	74	-	23	51	1
	INNERORTS	70	74	-	23	51	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	16	16	-	5	11	1
	INNERORTS	14	14	-	4	10	1
	AUSSERORTS	2	2	-	1	1	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	21	23	-	6	17	-
	INNERORTS	21	23	-	6	17	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	15	15	2	3	10	-
	INNERORTS	14	14	2	3	9	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	339	375	18	138	219	-
	INNERORTS	320	354	15	131	208	-
	AUSSERORTS	19	21	3	7	11	-
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	7	9	-	-	9	10
	INNERORTS	6	7	-	-	7	9
	AUSSERORTS	1	2	-	-	2	1
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTIEGEN	ZUSAMMEN	15	18	2	1	15	24
	INNERORTS	11	12	1	1	10	23
	AUSSERORTS	4	6	1	-	5	1

STRASSENVERKEHRsunFÄLLE UND VERUNGLÜECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1988

URSACHE	ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT		VERUNGLÜECKTE			UNF. MIT NUR SACHSCHADEN V. DM3000 UM.
		PERSONEN-SCHADEN	INSGESAMT	GETÖTETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE	
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	31	32	-	4	28	9
	INNERORTS	31	32	-	4	28	9
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	10	14	-	-	14	15
	INNERORTS	7	8	-	-	8	10
	AUSSERORTS	3	6	-	-	6	5
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	6	7	1	2	4	2
	INNERORTS	6	7	1	2	4	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	1
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG-ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	15	19	1	4	14	23
	INNERORTS	8	10	-	-	10	10
	AUSSERORTS	7	9	1	4	4	13
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	887	1119	11	195	913	862
	INNERORTS	616	756	6	104	646	651
	AUSSERORTS	271	363	5	91	267	211
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL							
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	7	9	-	3	6	4
	INNERORTS	3	4	-	1	3	3
	AUSSERORTS	4	5	-	2	3	1
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	21	28	-	5	23	16
	INNERORTS	6	7	-	-	7	7
	AUSSERORTS	15	21	-	5	16	9
BREMSSEN	ZUSAMMEN	18	18	-	3	15	6
	INNERORTS	18	18	-	3	15	5
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	1
LENKUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	4
	INNERORTS	-	-	-	-	-	2
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	2
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	1
	INNERORTS	-	-	-	-	-	1
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	12	16	-	6	10	19
	INNERORTS	6	10	-	4	6	9
	AUSSERORTS	6	6	-	2	4	10
URSACHEN DER FUSSGAENGER							
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	45	50	4	24	22	3
	INNERORTS	37	41	2	18	21	3
	AUSSERORTS	8	9	2	6	1	-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	1	1	-	1	-	-
	INNERORTS	1	1	-	1	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHRBAHN							
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GEREGLT WAR	ZUSAMMEN	24	27	-	8	19	-
	INNERORTS	24	27	-	8	19	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	6	6	-	3	3	-
	INNERORTS	6	6	-	3	3	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	34	43	1	20	22	-
	INNERORTS	34	43	1	20	22	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE		NACH UNFALLURSACHEN 1988					UNF. MIT HUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UN.
URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
AN ANDEREN STELLEN							
DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	78	84	1	38	45	1
	INNERORTS	77	83	1	37	45	1
	AUSSERORTS	1	1	-	1	-	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	191	212	12	77	123	2
	INNERORTS	183	204	9	72	123	2
	AUSSERORTS	8	8	3	5	-	-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	27	35	2	12	21	2
	INNERORTS	22	27	-	10	17	1
	AUSSERORTS	5	8	2	2	4	1
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	2	4	-	1	3	-
	INNERORTS	2	4	-	1	3	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	3	3	-	3	-	1
	INNERORTS	1	1	-	1	-	1
	AUSSERORTS	2	2	-	2	-	-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	10	14	-	6	8	-
	INNERORTS	10	14	-	6	8	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	20	23	1	8	14	1
	INNERORTS	16	19	1	5	13	1
	AUSSERORTS	4	4	-	3	1	-
STRASSENVERHAELTNISSE							
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	30	36	-	-	36	1
	INNERORTS	20	26	-	-	26	-
	AUSSERORTS	10	10	-	-	10	1
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEWERTER	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	1
	INNERORTS	1	1	-	-	1	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	1
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	127	174	-	24	150	187
	INNERORTS	49	58	-	12	46	77
	AUSSERORTS	78	116	-	12	104	110
REGEN	ZUSAMMEN	85	112	-	19	93	122
	INNERORTS	54	64	-	10	54	86
	AUSSERORTS	31	48	-	9	39	36
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	6	8	-	4	4	8
	INNERORTS	2	2	-	1	1	7
	AUSSERORTS	4	6	-	3	3	1
SPURRILLEN IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	1
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	1
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	5	7	-	1	6	2
	INNERORTS	3	4	-	-	4	-
	AUSSERORTS	2	3	-	1	2	2
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFTE BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
MANGELHAFTE SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH UNFALLURSACHEN 1988

URSACHE	ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		VERUNGLUECKTE			UNF. MIT NUR SACH- SCHADEN V. DM3000 UH.
			INSGE- SANT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
W I T T E R U N G S E I N F L U E S S E							
SICHTBEHINDERUNG DURCH							
NEBEL	ZUSAMMEN	6	9	-	2	7	7
	INNERORTS	2	2	-	1	1	1
	AUSSERORTS	4	7	-	1	6	6
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USH.	ZUSAMMEN	11	12	-	2	10	15
	INNERORTS	5	5	-	-	5	7
	AUSSERORTS	6	7	-	2	5	8
BLENDEDE SONNE	ZUSAMMEN	11	18	2	-	16	6
	INNERORTS	10	16	1	-	15	5
	AUSSERORTS	1	2	1	-	1	1
SEITENWIND	ZUSAMMEN	4	9	2	3	4	1
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	4	9	2	3	4	1
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	1	1	-	-	1	1
	INNERORTS	-	-	-	-	-	-
	AUSSERORTS	1	1	-	-	1	1
H I N D E R N I S S E							
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	3	5	-	-	5	-
	INNERORTS	3	5	-	-	5	-
	AUSSERORTS	-	-	-	-	-	-
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	44	51	-	10	41	21
	INNERORTS	3	3	-	1	2	-
	AUSSERORTS	41	48	-	9	39	21
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	28	32	-	2	30	25
	INNERORTS	16	16	-	1	15	12
	AUSSERORTS	12	16	-	1	15	13
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	9	9	-	2	7	7
	INNERORTS	3	3	-	1	2	4
	AUSSERORTS	6	6	-	1	5	3
S O N S T I G E U R S A C H E N							
ZUSAMMEN		11	15	-	2	13	6
INNERORTS		4	6	-	1	5	2
AUSSERORTS		7	9	-	1	8	4

SAARLAND

STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

WOCHENTAG	0 UHR BIS 0.59	1 UHR BIS 1.59	2 UHR BIS 2.59	3 UHR BIS 3.59	4 UHR BIS 4.59	5 UHR BIS 5.59	6 UHR BIS 6.59	7 UHR BIS 7.59	8 UHR BIS 8.59	9 UHR BIS 9.59	10 UHR BIS 10.59	11 UHR BIS 11.59	12 UHR BIS 12.59
INNERHALB													
MONTAG	5	10	3	1	2	9	9	33	28	24	26	40	22
DIENSTAG	7	7	4	1	-	12	15	37	17	21	24	27	25
MITTWOCH	3	5	3	2	3	8	15	30	22	29	18	33	30
DONNERSTAG	4	9	4	-	2	8	15	26	18	14	20	30	26
FREITAG	7	4	8	3	6	14	8	31	18	19	26	36	36
SAMSTAG	14	26	5	10	10	8	4	15	14	23	44	65	50
SONNTAG	22	18	16	9	9	11	4	5	5	10	11	10	19
AUSSErHALB												VON	
MONTAG	4	1	2	1	2	8	4	7	5	2	6	9	9
DIENSTAG	3	2	3	-	4	5	5	14	5	5	7	5	5
MITTWOCH	3	3	3	-	1	8	8	10	6	3	5	12	10
DONNERSTAG	4	5	4	2	-	6	6	6	9	4	7	6	12
FREITAG	3	4	2	5	3	8	7	10	14	7	6	7	13
SAMSTAG	7	5	9	4	9	9	4	4	4	6	18	8	8
SONNTAG	7	16	13	5	6	3	1	1	1	1	4	10	7
AUF													
MONTAG	2	-	1	1	1	1	4	6	3	2	1	4	2
DIENSTAG	-	2	-	-	1	4	3	6	3	1	1	2	3
MITTWOCH	1	-	1	-	-	2	3	4	5	1	2	-	3
DONNERSTAG	-	1	2	-	-	1	5	5	2	1	3	1	4
FREITAG	-	2	1	-	1	4	-	2	3	1	1	2	5
SAMSTAG	2	1	2	4	1	6	4	3	1	3	2	3	1
SONNTAG	2	2	-	2	1	3	1	1	-	1	1	1	1
AUSSErHALB												VON	
MONTAG	6	1	3	2	3	9	8	13	8	4	7	13	11
DIENSTAG	3	4	3	-	5	9	8	20	8	6	8	7	8
MITTWOCH	4	3	4	-	1	10	11	14	11	4	7	12	13
DONNERSTAG	4	6	6	2	-	7	11	11	11	5	10	7	16
FREITAG	3	6	3	5	4	12	7	12	17	8	7	9	18
SAMSTAG	9	6	11	8	10	15	8	7	5	9	20	11	9
SONNTAG	9	18	13	7	7	6	2	2	1	2	5	11	8
INNERHALB										UND	AUSSErHALB		
MONTAG	11	11	6	3	5	18	17	46	36	28	33	53	33
DIENSTAG	10	11	7	1	5	21	23	57	25	27	32	34	33
MITTWOCH	7	8	7	2	4	18	26	44	33	33	25	45	43
DONNERSTAG	8	15	10	2	2	15	26	37	29	19	30	37	42
FREITAG	10	10	11	8	10	26	15	43	35	27	33	45	54
SAMSTAG	23	32	16	18	20	23	12	22	19	32	64	76	59
SONNTAG	31	36	29	16	16	17	6	7	6	12	16	21	27

13 UHR BIS 13.59	14 UHR BIS 14.59	15 UHR BIS 15.59	16 UHR BIS 16.59	17 UHR BIS 17.59	18 UHR BIS 18.59	19 UHR BIS 19.59	20 UHR BIS 20.59	21 UHR BIS 21.59	22 UHR BIS 22.59	23 UHR BIS 23.59	OHNE ANGABE	INSGE- SART	WOCHENTAG
------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	------------------------	----------------	----------------	-----------

VON ORTSCHAFTEN

36	54	59	62	82	49	33	15	11	23	9	1	646	MONTAG
37	48	42	70	69	54	32	20	15	17	9	1	611	DIENSTAG
39	35	40	49	72	48	32	16	17	13	8	-	570	MITTWOCH
41	48	40	53	51	37	25	16	23	11	18	-	539	DONNERSTAG
34	59	54	70	54	56	42	42	20	28	28	-	703	FREITAG
32	40	36	35	30	31	31	25	20	28	23	3	622	SAMSTAG
15	21	21	32	24	27	24	28	24	17	10	1	393	SONNTAG

ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN

9	10	15	22	14	24	11	7	6	8	7	1	194	MONTAG
8	12	10	16	6	16	12	3	4	8	5	-	163	DIENSTAG
7	14	10	14	15	6	11	8	10	12	5	2	186	MITTWOCH
7	12	10	12	12	16	15	12	7	11	7	1	193	DONNERSTAG
15	10	14	14	15	12	16	10	12	13	18	1	239	FREITAG
15	12	9	10	9	13	11	8	9	9	14	1	215	SAMSTAG
9	13	9	6	10	17	8	10	13	10	6	4	190	SONNTAG

AUTOBAHNEN

3	3	3	8	6	4	3	2	1	-	2	-	63	MONTAG
1	9	-	5	4	2	1	6	3	2	2	-	61	DIENSTAG
5	3	5	5	2	5	5	3	1	3	-	-	59	MITTWOCH
-	2	7	5	10	7	4	3	2	1	-	-	66	DONNERSTAG
5	6	6	3	4	3	4	4	3	6	3	-	69	FREITAG
3	1	4	1	3	1	4	3	2	-	1	1	57	SAMSTAG
2	3	1	4	1	3	3	1	3	3	1	-	41	SONNTAG

ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN

12	13	18	30	20	28	14	9	7	8	9	1	257	MONTAG
9	21	10	21	10	18	13	9	7	10	7	-	224	DIENSTAG
12	17	15	19	17	11	16	11	11	15	5	2	245	MITTWOCH
7	14	17	17	22	23	19	15	9	12	7	1	259	DONNERSTAG
20	16	20	17	19	15	20	14	15	19	21	1	308	FREITAG
18	13	13	11	12	14	15	11	11	9	15	2	272	SAMSTAG
11	16	10	10	11	20	11	11	16	13	7	4	231	SONNTAG

VON ORTSCHAFTEN

48	67	77	92	102	77	47	24	18	31	18	2	903	MONTAG
46	69	52	91	79	72	45	29	22	27	16	1	835	DIENSTAG
51	52	55	68	89	59	48	27	28	28	13	2	815	MITTWOCH
48	62	57	70	73	60	44	31	32	23	25	1	798	DONNERSTAG
54	75	74	87	73	71	62	56	35	47	49	1	1011	FREITAG
50	53	49	46	42	45	46	36	31	37	38	5	894	SAMSTAG
26	37	31	42	35	47	35	39	40	30	17	5	624	SONNTAG

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH MONATEN 1988

UNFAELLE ----- VERUNGLUECKTE	INSGE- SANT	JANUAR	FE- BRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	4084	281	265	298	321	440	390	428	316	371	373	306	295
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	4083	359	321	400	322	355	291	367	264	357	371	322	354
INSGESAMT	8167	640	586	698	643	795	681	795	580	728	744	628	649
VERUNGLUECKTE GETOETETE	44	4	4	3	5	-	5	3	5	1	3	8	3
SCHWERVERLETZTE	826	55	61	55	64	75	81	99	75	74	67	63	57
LEICHTVERLETZTE	4345	315	285	337	358	481	395	445	325	382	407	300	315
INSGESAMT	5215	374	350	395	427	556	481	547	405	457	477	371	375
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	1380	109	112	108	110	162	118	139	109	108	101	104	100
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	1084	76	97	89	68	71	86	78	96	101	100	112	110
INSGESAMT	2464	185	209	197	178	233	204	217	205	209	201	216	210
VERUNGLUECKTE GETOETETE	47	10	4	2	6	3	2	7	2	2	2	2	5
SCHWERVERLETZTE	426	32	23	26	43	52	45	39	43	27	29	34	33
LEICHTVERLETZTE	1565	126	130	143	127	188	129	150	107	124	111	121	109
INSGESAMT	2038	168	157	171	176	243	176	196	152	153	142	157	147
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	416	37	27	29	27	30	32	41	43	30	50	35	35
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	622	68	61	50	40	50	43	53	46	66	46	55	44
INSGESAMT	1038	105	88	79	67	80	75	94	89	96	96	90	79
VERUNGLUECKTE GETOETETE	7	-	-	1	-	-	-	1	1	-	1	-	3
SCHWERVERLETZTE	86	7	2	4	6	9	9	9	12	7	10	3	8
LEICHTVERLETZTE	484	46	40	33	27	32	33	54	56	32	61	40	30
INSGESAMT	577	53	42	38	33	41	42	64	69	39	72	43	41
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	1796	146	139	137	137	192	150	180	132	130	151	139	135
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	1706	144	158	139	108	121	129	131	142	167	146	167	154
INSGESAMT	3502	290	297	276	245	313	279	311	294	305	297	306	289
VERUNGLUECKTE GETOETETE	54	10	4	3	6	3	2	8	3	2	3	2	8
SCHWERVERLETZTE	512	39	25	30	49	61	54	48	55	34	39	37	41
LEICHTVERLETZTE	2049	172	170	176	154	220	162	204	163	156	172	161	139
INSGESAMT	2615	221	199	209	209	284	218	260	221	192	214	200	188
UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	5880	427	404	435	458	632	540	608	468	509	524	445	430
MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	5789	503	479	539	430	476	420	498	406	524	517	489	508
INSGESAMT	11669	930	883	974	888	1108	960	1106	874	1033	1041	934	938
VERUNGLUECKTE GETOETETE	98	14	8	6	11	3	7	11	8	3	6	10	11
SCHWERVERLETZTE	1338	94	86	85	113	136	135	147	130	108	106	100	98
LEICHTVERLETZTE	6394	487	455	513	512	701	557	649	488	538	579	461	454
INSGESAMT	7830	595	549	604	636	840	699	807	626	649	691	571	563

STRASSENVERKEHRsunFAELLE, FAHRZEUGBESETZUNG UND UNFALLFOLGEN
NACH ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG UND ORTSLAGE 1968

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN UND SCHWEREM SACHSCHADEN BETEILIGTE			DARUNTER UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE			VERUN- GLUECKTE	DABEI VERUNGLUECKTE		
	INSGE- SAMT	FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER	INSGE- SAMT	FAHRZEUG- BENUTZER BEKANNT	FAHRZEUG- BENUTZER		INSGE- SAMT	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE
		INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN						
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	15396	13852	21841	7032	6611	11302	4016	17	468	3531
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	49	47	52	49	47	52	47	-	8	39
MOFA 25	165	162	167	163	160	164	151	3	26	122
LEICHTKRAFTRAD	162	161	195	157	157	191	174	-	35	139
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	309	307	356	302	301	350	320	3	84	233
PERSONENKRAFTWAGEN	13913	12439	17864	6031	5639	8464	3184	10	298	2876
KRAFTOMNIBUS	174	167	2487	97	92	1798	86	-	11	75
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	512	462	566	193	176	214	39	-	3	36
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	58	56	66	16	15	20	1	-	1	-
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	21	20	39	12	12	30	13	1	1	11
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	33	31	49	12	12	19	1	-	1	-
FAHRRAD	515	513	522	513	511	520	492	2	113	377
		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN				
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	4159	4021	6072	2281	2209	3397	1928	38	385	1505
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	8	8	9	8	8	9	9	-	4	5
MOFA 25	27	27	28	26	26	27	27	1	10	16
LEICHTKRAFTRAD	33	33	40	33	33	40	37	-	14	23
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	112	111	132	108	107	127	116	4	36	76
PERSONENKRAFTWAGEN	3719	3587	5252	1979	1909	2911	1693	33	318	1342
KRAFTOMNIBUS	37	35	319	23	22	132	8	-	-	8
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	162	159	219	76	76	116	30	-	2	28
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	21	21	27	7	7	9	3	-	1	2
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	31	31	33	16	16	17	1	-	-	1
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	9	9	13	5	5	9	4	-	-	4
FAHRRAD	67	67	69	65	65	67	63	4	22	37
		AUF	AUTOBAHNEN							
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	1770	1694	2434	779	755	1136	572	4	85	483
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOFA 25	2	2	2	2	2	2	2	-	1	1
LEICHTKRAFTRAD	5	5	9	5	5	9	7	-	1	6
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	18	18	19	18	18	19	19	-	8	11
PERSONENKRAFTWAGEN	1562	1490	2143	672	648	982	514	4	65	445
KRAFTOMNIBUS	7	7	43	2	2	28	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	136	132	169	60	60	75	24	-	7	17
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	32	32	34	17	17	17	6	-	3	3
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	1	1	2	1	1	2	-	-	-	-
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	7	7	13	2	2	2	-	-	-	-
FAHRRAD	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	EINSCHL.	AUTOBAHN				
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	5929	5715	8506	3060	2964	4533	2500	42	470	1988
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	8	8	9	8	8	9	9	-	4	5
MOFA 25	29	29	30	28	28	29	29	1	11	17
LEICHTKRAFTRAD	38	38	49	38	38	49	44	-	15	29
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	130	129	151	126	125	146	135	4	44	87
PERSONENKRAFTWAGEN	5281	5077	7395	2651	2557	3893	2207	37	383	1787
KRAFTOMNIBUS	44	42	362	25	24	160	8	-	-	8
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	298	291	388	136	136	191	54	-	9	45
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	53	53	61	24	24	26	9	-	4	5
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	32	32	35	17	17	19	1	-	-	1
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	16	16	26	7	7	11	4	-	-	4
FAHRRAD	67	67	69	65	65	67	63	4	22	37
		INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	21325	19567	30347	10092	9575	15835	6516	59	938	5519
KLEINKRAFTRAD (MOPED, MOKICK)	57	55	61	57	55	61	56	-	12	44
MOFA 25	194	191	197	191	188	193	180	4	37	139
LEICHTKRAFTRAD	200	199	244	195	195	240	218	-	50	168
KRAFTRAD/KRAFTROLLER	439	436	507	428	426	496	455	7	128	320
PERSONENKRAFTWAGEN	19194	17516	25259	8682	8196	12357	5391	47	681	4663
KRAFTOMNIBUS	218	209	2849	122	116	1958	94	-	11	83
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN	810	753	954	329	312	405	93	-	12	81
ANDERE GUETERKRAFTFAHRZEUGE	111	109	127	40	39	46	10	-	5	5
LANDWIRT. ZUGMASCHINE	53	52	74	29	29	49	14	1	1	12
UEBRIGES KRAFTFAHRZEUG	49	47	75	19	19	30	5	-	1	4
FAHRRAD	582	580	591	578	576	587	555	6	135	414

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH ALTERSGRUPPEN 1988

URSACHE	INSGESAMT	DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN									
		1) 15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 u.H.	
		UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN									
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	6944	218	1254	1232	1647	853	753	392	188	65	
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	619	11	104	113	198	97	60	27	6	1	
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	564	11	94	103	186	85	56	23	5	-	
STRASSEN BENUTZUNG	290	12	43	51	54	20	29	16	5	2	
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1602	45	416	374	413	161	113	41	20	-	
ABSTAND	734	21	130	144	169	102	88	45	15	9	
UEBERHOLEN	304	15	52	50	65	32	28	12	8	3	
VORBEIFAHREN	30	1	3	3	8	3	5	1	-	-	
NEBENEINANDERFAHREN	64	-	6	6	16	9	12	4	1	1	
VORFAHRT/VORRANG	914	21	156	142	184	115	119	79	41	24	
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSSZEICHEN	719	12	116	115	151	94	94	64	32	18	
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	51	2	10	8	8	3	5	4	6	2	
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	936	29	138	140	209	117	116	85	46	13	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	461	9	57	67	98	57	75	32	21	4	
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	86	-	12	12	12	6	19	8	9	2	
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	53	-	4	5	13	13	11	3	2	1	
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	10	2	1	3	1	-	-	-	-	-	
LADUNG, BESETZUNG	21	1	1	1	4	5	1	1	1	-	
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	906	51	143	133	215	122	96	46	22	7	

		UNFAELLE MIT GETOETETEN									
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	128	1	23	28	24	13	21	8	3	4	
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	20	-	5	5	5	1	4	2	-	-	
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	18	-	4	3	5	1	3	2	-	-	
STRASSEN BENUTZUNG	7	-	1	2	3	-	1	-	-	-	
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	48	1	12	12	12	3	6	1	1	-	
ABSTAND	3	-	-	-	-	1	1	-	-	1	
UEBERHOLEN	6	-	-	3	-	-	3	-	-	-	
VORBEIFAHREN	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
NEBENEINANDERFAHREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VORFAHRT/VORRANG	5	-	-	-	-	1	1	-	1	2	
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSSZEICHEN	3	-	-	-	-	-	1	-	1	1	
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	3	-	-	-	-	1	-	-	-	1	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	20	-	3	4	2	3	5	1	1	-	
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	2	-	-	-	-	1	-	1	-	-	
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LADUNG, BESETZUNG	2	-	-	1	-	1	-	-	-	-	
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	11	-	2	2	2	1	-	3	-	-	

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS.

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH ALTERSGRUPPEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN 1988

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSAACHE

INSGESAMT 1) 15 - 18 18 - 21 21 - 25 25 - 35 35 - 45 45 - 55 55 - 65 65 - 75 75 U.N.

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	INSGESAMT	DARUNTER: FAHRER VON PERSONENKRAFTWAGEN								
		1) 15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 U.N.
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	519	7	91	99	161	88	47	19	4	1
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	475	7	85	89	154	76	43	17	3	-
STRASSENBEWERTUNG	202	1	34	36	46	16	18	11	3	1
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1385	5	383	320	358	155	101	36	17	-
ABSTAND	636	-	122	129	148	94	77	35	14	9
UEBERHOLEN	227	-	41	35	46	26	22	12	6	2
VORBEIFAHREN	19	-	2	2	5	1	3	1	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	54	-	6	5	15	7	9	2	-	1
VORFAHRT/VORRANG	779	1	146	130	162	106	100	69	37	17
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	631	1	112	105	137	88	81	57	29	13
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	38	-	7	7	4	3	4	4	6	2
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	783	2	134	133	177	102	103	77	39	10
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	399	-	55	61	94	48	64	28	20	4
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	76	-	11	11	10	6	17	6	9	2
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	46	-	4	3	10	11	11	3	2	1
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	6	-	1	2	1	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	11	-	-	-	2	2	-	1	1	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	645	7	120	110	163	97	63	31	13	5

DARUNTER: FAHRER VON MOTORZWEIRAEDErn MIT AML. KENNZEICHEN

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	INSGESAMT	15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 U.N.
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	25	1	6	6	8	3	1	-	-	-
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	23	1	4	6	8	3	1	-	-	-
STRASSENBEWERTUNG	16	2	3	7	3	1	-	-	-	-
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	140	34	21	43	39	2	1	-	-	-
ABSTAND	30	14	3	8	4	-	1	-	-	-
UEBERHOLEN	56	14	10	14	12	4	1	-	-	-
VORBEIFAHREN	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VORFAHRT/VORRANG	23	10	3	3	5	-	2	-	-	-
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	10	6	-	3	-	-	1	-	-	-
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	12	8	1	-	2	-	1	-	-	-
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	10	5	-	2	-	1	1	-	-	-
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	49	13	12	11	9	1	1	-	-	-

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS.

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH GESCHLECHT UND ALTERSGRUPPEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN 1988

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSACHE	INSGESAMT	DARUNTER: MAENNLICH 2)								
		1) 15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 U.H.
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	5160	200	957	945	1249	590	572	314	157	58
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	577	11	95	109	187	86	56	26	5	1
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	528	11	86	100	175	76	52	22	5	-
STRASSEN BENUTZUNG	195	9	31	41	40	12	23	15	5	2
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1278	43	345	310	332	99	86	34	19	-
ABSTAND	547	20	94	105	120	68	74	41	15	8
UEBERHOLEN	221	12	43	42	54	26	23	9	6	3
VORBEIFAHREN	20	1	2	3	7	1	5	1	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	49	-	5	5	15	9	9	4	1	1
VORFAHRT/VORRANG	603	19	100	85	122	69	81	52	36	22
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	461	11	71	67	94	56	63	43	28	16
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	39	1	9	4	8	1	4	3	6	2
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	637	25	95	85	136	76	78	68	35	12
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	319	9	42	51	62	41	59	26	17	3
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	60	-	9	8	8	5	15	7	6	1
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	30	-	2	3	8	10	3	2	1	-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	7	2	1	3	1	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	15	-	1	1	4	5	1	1	1	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	662	49	101	102	161	88	74	35	16	6

DARUNTER: WEIBLICH 2)

URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	1591	18	297	287	397	263	181	78	31	7
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	41	-	9	4	11	11	4	1	1	-
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	36	-	8	3	11	9	4	1	-	-
STRASSEN BENUTZUNG	58	3	12	10	14	8	6	1	-	-
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	315	2	71	64	80	62	27	7	1	-
ABSTAND	178	1	36	39	49	34	14	4	-	1
UEBERHOLEN	47	3	9	8	11	6	5	3	2	-
VORBEIFAHREN	4	-	1	-	1	2	-	-	-	-
NEBENEINANDERFAHREN	6	-	1	1	1	-	3	-	-	-
VORFAHRT/VORRANG	302	2	56	57	62	46	38	27	5	2
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	252	1	45	48	57	38	31	21	4	2
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	11	1	1	4	-	2	1	1	-	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	293	4	43	55	73	41	38	17	11	1
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	111	-	15	16	36	16	16	6	4	1
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	21	-	3	4	4	1	4	1	3	1
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	23	-	2	2	5	3	8	1	1	1
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LADUNG, BESETZUNG	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	212	2	42	31	54	34	22	11	6	1

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS. 2) FAHRZEUGFUEHRER OHNE ANGABE DES GESCHLECHTS WURDEN NICHT AUSGEWERTET.

FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER NACH ALTERSGRUPPEN 1988

DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN

URSACHE	INSGE- SANT	DARUNTER IM ALTER VON... BIS UNTER... JAHREN									
		1) 15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 75	75 U.M.	
UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN											
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	6930	19	1145	1253	1689	940	828	474	206	89	
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	545	4	64	102	169	95	70	29	7	4	
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	500	3	50	92	161	90	70	28	5	-	
STRASSEN BENUTZUNG	290	-	34	49	69	39	35	20	6	1	
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1681	6	396	422	417	196	137	49	17	5	
ABSTAND	770	-	136	140	202	102	91	50	27	6	
UEBERHOLEN	214	-	28	37	51	24	31	16	5	1	
VORBEIFAHREN	42	-	8	4	6	8	4	6	3	-	
NEBENEINANDERFAHREN	110	-	14	17	18	15	17	17	1	1	
VORFAHRT/VORRANG	1177	1	171	179	238	160	179	132	69	32	
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	915	1	130	148	185	117	138	111	53	22	
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	63	-	9	9	14	10	8	4	4	4	
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	1132	2	159	158	291	163	148	108	52	31	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	43	-	2	6	13	6	8	3	1	-	
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	15	-	5	1	1	3	3	-	-	-	
LADUNG, BESETZUNG	25	-	1	1	9	4	3	2	-	-	
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	884	6	126	137	205	125	102	41	18	8	
		DARUNTER:	FAHRER	VON	PERSONENKRAFTWAGEN						
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	6453	13	1124	1177	1540	842	748	444	201	89	
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	530	4	62	99	167	90	67	29	7	4	
DAR. ALKOHOLEINFLUSS	487	3	49	89	160	85	67	28	5	-	
STRASSEN BENUTZUNG	273	-	34	49	62	35	32	19	6	1	
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1617	4	391	408	399	184	126	47	17	5	
ABSTAND	726	-	134	133	187	95	82	46	27	6	
UEBERHOLEN	183	-	27	31	42	17	23	16	5	1	
VORBEIFAHREN	34	-	8	2	5	5	4	4	3	-	
NEBENEINANDERFAHREN	86	-	12	11	12	11	13	16	1	1	
VORFAHRT/VORRANG	1116	-	169	170	222	145	169	126	67	32	
DAR. NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	868	-	128	139	172	108	131	106	52	22	
DAR. NICHTBEACHTEN D. VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	61	-	9	9	14	9	8	4	3	4	
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	1026	-	157	142	252	143	134	99	49	31	
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSS- GAENGERN	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
DAR. AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN UND -FURTEN	2	-	1	-	-	-	-	1	-	-	
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	31	-	2	2	9	3	7	3	1	-	
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGS- VORSCHRIFTEN	13	-	5	1	-	2	3	-	-	-	
LADUNG, BESETZUNG	8	-	-	-	1	1	1	1	-	-	
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	808	5	122	129	182	111	87	37	18	8	

1) EINSCHL. OHNE ANGABE DES ALTERS.

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGluECKTE NACH LICHTVERHAELTNISSEN UND STRASSENZUSTAND 1988

LICHTVERHAELTNISSE ----- STRASSENZUSTAND	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SART	VERUNGluECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.H.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	INNERHALB			VON	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	
LICHTVERHAELTNISSE										
HELL	2891	17	491	2383	3639	17	529	3093	2015	
DAEMMERUNG	156	-	25	131	189	-	25	164	153	
DUNKELHEIT	1037	27	234	776	1387	27	272	1083	1115	
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	851	25	190	636	1142	25	224	893	838	
INSGESAMT	4084	44	750	3290	5215	44	826	4345	4083	
STRASSENZUSTAND										
TROCKEN	2785	28	528	2229	3489	28	574	2887	2477	
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	1226	16	210	1000	1639	16	239	1384	1461	
WINTERGLATT	73	-	12	61	87	-	13	74	145	
INSGESAMT	4084	44	750	3290	5215	44	826	4345	4083	
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE AUTOBAHN										
LICHTVERHAELTNISSE										
HELL	824	23	171	630	1200	24	228	948	648	
DAEMMERUNG	52	2	16	34	74	2	17	55	42	
DUNKELHEIT	504	19	137	348	764	21	181	562	394	
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	45	-	11	34	58	-	12	46	33	
INSGESAMT	1380	44	324	1012	2038	47	426	1565	1084	
STRASSENZUSTAND										
TROCKEN	807	26	203	578	1156	26	251	879	567	
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	479	17	105	357	742	20	153	509	424	
WINTERGLATT	94	1	16	77	140	1	22	117	93	
INSGESAMT	1380	44	324	1012	2038	47	426	1565	1084	
AUF AUTOBAHNEN										
LICHTVERHAELTNISSE										
HELL	257	-	44	213	342	-	48	294	377	
DAEMMERUNG	21	1	2	18	32	1	5	26	28	
DUNKELHEIT	138	6	28	104	203	6	33	164	217	
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	12	-	2	10	15	-	3	12	19	
INSGESAMT	416	7	74	335	577	7	86	484	622	
STRASSENZUSTAND										
TROCKEN	228	5	50	173	303	5	61	237	264	
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	162	2	20	140	234	2	21	211	286	
WINTERGLATT	26	-	4	22	40	-	4	36	72	
INSGESAMT	416	7	74	335	577	7	86	484	622	
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. AUTOBAHN										
LICHTVERHAELTNISSE										
HELL	1081	23	215	843	1542	24	276	1242	1025	
DAEMMERUNG	73	3	18	52	106	3	22	81	70	
DUNKELHEIT	642	25	165	452	967	27	214	726	611	
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	57	-	13	44	73	-	15	58	52	
INSGESAMT	1796	51	398	1347	2615	54	512	2049	1706	
STRASSENZUSTAND										
TROCKEN	1035	31	253	751	1459	31	312	1116	831	
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	641	19	125	497	976	22	174	780	710	
WINTERGLATT	120	1	20	99	180	1	26	153	165	
INSGESAMT	1796	51	398	1347	2615	54	512	2049	1706	
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN										
LICHTVERHAELTNISSE										
HELL	3972	40	706	3226	5181	41	805	4335	3840	
DAEMMERUNG	229	3	43	183	295	3	47	245	223	
DUNKELHEIT	1679	52	399	1228	2354	54	486	1814	1726	
DAR. STRASSENBELEUCHTUNG IN BETRIEB	908	25	203	680	1215	25	239	951	890	
INSGESAMT	5880	95	1148	4637	7830	98	1338	6394	5789	
STRASSENZUSTAND										
TROCKEN	3820	59	781	2980	4948	59	886	4003	3308	
NASS / SCHLUEPFRIGKEIT	1867	35	335	1497	2615	38	413	2164	2171	
WINTERGLATT	193	1	32	160	267	1	39	227	310	
INSGESAMT	5880	95	1148	4637	7830	98	1338	6394	5789	

ART DER VERKEHRSDETEILIGUNG	INSGESAMT	MONATEN 1988											
		JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
		BEI UNFÄLLEN		MIT PERSONENSCHADEN									
FUEHRER VON:													
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	57	2	3	1	4	7	6	6	9	9	4	3	3
MOFAS 25	191	8	9	7	14	14	20	22	27	20	24	12	14
LEICHTKRAFTRAEDERN	195	8	11	13	22	18	24	13	21	26	21	9	9
KRAFTRAEDERN	415	4	6	15	54	81	61	71	48	38	21	8	8
KRAFTROLLERN	13	-	-	-	2	3	2	2	1	2	-	1	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	871	22	29	36	96	123	113	114	106	95	70	33	34
PERSONENKRAFTWAGEN	8682	693	622	722	640	864	726	828	629	766	824	693	675
KRAFTOMNIBUSSEN	122	9	11	6	11	11	11	12	8	15	10	12	6
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT	282	28	27	16	20	22	28	31	19	26	19	26	20
BIS 2000 KG	8	1	1	-	-	-	3	-	1	-	-	-	2
2001 BIS 3500 KG	68	4	9	4	6	3	4	9	3	6	8	7	5
3501 BIS 7500 KG	61	10	7	1	4	5	4	10	3	3	4	8	2
7501 BIS 9000 KG	36	3	3	3	3	3	6	5	3	3	-	1	3
9001 BIS 12000 KG	18	1	1	-	2	3	1	-	1	3	1	1	4
12001 BIS 16000 KG	37	5	6	2	2	2	4	-	7	5	1	3	-
16001 UND MEHR KG	19	1	-	2	-	2	3	2	1	3	1	2	2
OHNE ANGABE	35	3	-	4	3	4	3	5	-	3	4	4	2
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	47	4	3	4	1	6	5	4	4	7	3	4	2
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9001 BIS 12000 KG	3	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
12001 BIS 16000 KG	16	2	1	2	-	2	1	1	2	2	-	3	-
16001 UND MEHR KG	24	2	1	2	1	4	3	2	1	2	3	1	2
OHNE ANGABE	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	329	32	30	20	21	28	33	35	23	33	22	30	22
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	4	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	-	1
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	19	4	3	1	2	1	-	1	3	1	1	-	2
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	29	-	1	1	2	2	4	6	4	2	3	2	2
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	19	1	1	1	1	2	2	2	4	-	4	-	1
DAR. MIT TANKWAGEN	4	-	-	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAM	369	37	34	23	24	31	35	38	30	34	27	31	25
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	19	2	2	2	2	1	1	4	2	-	1	1	1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	10092	763	699	790	775	1032	890	1002	779	912	935	772	743
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
FAHRRADERN	578	13	25	19	54	88	89	93	86	46	28	25	12
FUSSGAENGER	750	54	62	68	52	81	69	54	36	63	64	71	76
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
BESPANNTE FUHRWERKE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	23	1	-	-	-	8	1	2	-	3	3	2	3
ANDERE PERSONEN	11	3	-	-	2	2	-	-	1	2	1	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	11458	834	786	877	883	1211	1049	1152	903	1027	1031	871	834

AN STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER NACH MONATEN 1988													
ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	INSGESAMT	JANUAR	FEBRUAR	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
BEI UNFAELLEN	MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN												
FUEHRER VON:													
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOFAS 25	3	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	5	-	-	1	-	1	-	1	-	1	1	-	-
KRAFTRAEDERN	10	-	-	-	-	-	3	4	-	1	1	1	-
KRAFTROLLERN	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
MOTORZWEIRADERN ZUSAMMEN	19	-	1	2	-	1	4	5	-	3	2	1	-
PERSONENKRAFTWAGEN	10512	947	851	995	790	905	754	888	714	936	950	863	919
KRAFTOMNIBUSSEN	96	5	7	9	6	9	8	7	8	10	6	16	5
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT	415	22	42	40	35	30	29	32	29	39	41	43	33
BIS 2000 KG	9	1	2	-	-	1	-	2	-	1	1	-	1
2001 BIS 3500 KG	80	3	11	4	7	3	2	11	6	5	10	8	10
3501 BIS 7500 KG	101	8	12	15	10	7	3	5	6	9	12	7	7
7501 BIS 9000 KG	63	2	2	5	7	8	4	7	5	2	8	8	5
9001 BIS 12000 KG	29	1	2	6	2	6	1	-	1	5	-	3	2
12001 BIS 16000 KG	47	2	4	5	3	3	10	2	2	3	4	5	4
16001 UND MEHR KG	46	5	4	2	2	2	2	1	7	8	2	9	2
OHNE ANGABE	40	-	5	3	4	-	7	4	2	6	4	3	2
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER DAVON MIT EINEM ZULAESSIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	66	3	9	8	1	4	9	6	4	3	10	4	5
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7501 BIS 9000 KG	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
9001 BIS 12000 KG	11	-	1	3	-	-	2	1	1	-	3	-	-
12001 BIS 16000 KG	23	-	3	2	1	-	4	2	2	1	4	1	3
16001 UND MEHR KG	24	2	5	2	-	3	2	2	1	2	3	2	-
OHNE ANGABE	7	1	-	1	-	1	1	1	-	-	-	1	1
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	481	25	51	48	36	34	38	38	33	42	51	47	38
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	3	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	1
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	40	1	2	6	2	5	2	3	2	4	2	6	5
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	12	-	1	3	-	2	-	1	-	-	2	1	2
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	24	1	-	-	3	2	1	2	7	7	1	-	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	25	1	2	1	1	2	4	-	5	4	3	2	-
DAR. MIT TANKWAGEN	7	-	-	-	-	-	1	-	5	1	-	-	-
TANKKRAFTWAGEN	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	5	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	552	29	55	55	39	41	44	42	40	51	57	56	43
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	30	1	1	3	5	1	2	6	3	2	4	1	1
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	11233	983	915	1064	843	959	813	950	772	1009	1020	937	968
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
FAHRRADERN	4	-	-	-	1	1	-	1	-	-	-	1	-
FUSSGAENGER	10	1	-	-	-	2	-	1	1	-	3	-	2
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNT FUEHRWERKE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	14	2	3	1	2	1	-	1	1	-	1	-	2
ANDERE PERSONEN	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	11267	986	919	1065	847	963	813	953	774	1011	1026	938	972

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE NACH ALTER UND GESCHLECHT DES HAUPTVERURSACHERS 1988

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN GESCHLECHT	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON GETÖTETE	MIT		INSGESAMT	VERUNGLÜCKTE			UNFÄLLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DH 3000 U.M.
			SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
UNTER 15	188	1	63	124	204	1	64	139	1
MAENNLICH	130	-	42	88	137	-	42	95	1
WEIBLICH	58	1	21	36	67	1	22	44	-
15 BIS 18	193	1	43	149	228	1	47	180	14
MAENNLICH	172	1	37	134	201	1	41	159	13
WEIBLICH	21	-	6	15	27	-	6	21	1
18 BIS 21	1067	19	213	835	1520	21	271	1228	974
MAENNLICH	790	16	165	609	1137	17	213	907	760
WEIBLICH	277	3	48	226	383	4	58	321	214
21 BIS 25	999	21	193	785	1385	21	230	1134	1050
MAENNLICH	741	18	151	572	1028	18	181	829	780
WEIBLICH	258	3	42	213	357	3	49	305	270
25 BIS 30	811	9	163	639	1070	9	191	870	822
MAENNLICH	614	9	134	471	819	9	157	653	624
WEIBLICH	197	-	29	168	251	-	34	217	198
30 BIS 35	511	7	88	416	666	7	104	555	555
MAENNLICH	355	5	57	293	464	5	67	392	415
WEIBLICH	156	2	31	123	202	2	37	163	140
35 BIS 40	396	8	81	307	543	9	90	444	426
MAENNLICH	265	8	57	200	369	9	65	295	310
WEIBLICH	131	-	24	107	174	-	25	149	116
40 BIS 45	289	3	51	235	383	3	54	326	335
MAENNLICH	190	3	32	155	246	3	33	210	238
WEIBLICH	99	-	19	80	137	-	21	116	97
45 BIS 50	308	6	54	248	391	6	63	322	350
MAENNLICH	224	4	41	179	282	4	48	230	255
WEIBLICH	84	2	13	69	109	2	15	92	95
50 BIS 55	321	6	54	261	447	6	67	374	315
MAENNLICH	239	6	41	192	332	6	51	275	227
WEIBLICH	82	-	13	69	115	-	16	99	86
55 BIS 60	202	4	33	165	260	4	35	221	228
MAENNLICH	162	3	27	132	212	3	29	180	179
WEIBLICH	40	1	6	33	48	1	6	41	49
60 BIS 65	120	-	26	94	146	-	29	117	172
MAENNLICH	91	-	20	71	112	-	23	89	134
WEIBLICH	29	-	6	23	34	-	6	28	38
65 BIS 70	102	1	23	78	133	1	27	105	122
MAENNLICH	82	-	19	63	113	-	23	90	84
WEIBLICH	20	1	4	15	20	1	4	15	38
70 BIS 75	78	2	15	61	104	2	16	86	63
MAENNLICH	64	2	12	50	86	2	13	71	51
WEIBLICH	14	-	3	11	18	-	3	15	12
75 UND MEHR	73	5	19	49	92	5	20	67	79
MAENNLICH	55	4	13	38	71	4	14	53	66
WEIBLICH	18	1	6	11	21	1	6	14	13
ALLE ALTERSKLASSEN	5658	93	1119	4446	7572	96	1308	6168	5506
MAENNLICH	4174	79	848	3247	5609	81	1000	4528	4139
WEIBLICH	1484	14	271	1199	1963	15	308	1640	1367
OHNE ANGABE	222	2	29	191	258	2	30	226	283
INSGESAMT	5880	95	1148	4637	7830	98	1338	6394	5789

STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH ALTER UND GESCHLECHT DES HAUPTVERURSACHERS 1988

ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGESAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT HUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
PERSONENKRAFTWAGEN - HAUPTVERURSACHER									
UNTER 15	1	-	1	-	1	-	1	-	1
MAENNLICH	1	-	1	-	1	-	1	-	1
WEIBLICH	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 BIS 18	16	-	5	11	21	-	5	16	9
MAENNLICH	14	-	4	10	18	-	4	14	8
WEIBLICH	2	-	1	1	3	-	1	2	1
18 BIS 21	961	15	183	763	1391	17	241	1133	955
MAENNLICH	698	13	139	546	1022	14	187	821	742
WEIBLICH	263	2	44	217	369	3	54	312	213
21 BIS 25	863	16	153	694	1213	16	187	1010	983
MAENNLICH	623	14	114	495	878	14	141	723	713
WEIBLICH	240	2	39	199	335	2	46	287	270
25 BIS 30	669	7	123	539	898	7	149	742	739
MAENNLICH	481	7	98	376	656	7	119	530	543
WEIBLICH	188	-	25	163	242	-	30	212	196
30 BIS 35	419	5	68	346	557	5	83	469	497
MAENNLICH	273	4	42	227	366	4	51	311	357
WEIBLICH	146	1	26	119	191	1	32	158	140
35 BIS 40	337	4	60	273	466	5	68	393	378
MAENNLICH	212	4	38	170	298	5	45	248	262
WEIBLICH	125	-	22	103	168	-	23	145	116
40 BIS 45	250	2	37	211	336	2	40	294	297
MAENNLICH	157	2	20	135	206	2	21	183	201
WEIBLICH	93	-	17	76	130	-	19	111	96
45 BIS 50	251	4	38	209	321	4	47	270	312
MAENNLICH	175	2	27	146	220	2	34	184	218
WEIBLICH	76	2	11	63	101	2	13	86	94
50 BIS 55	258	6	35	217	364	6	46	312	287
MAENNLICH	188	6	23	150	266	6	34	220	201
WEIBLICH	70	-	9	61	98	-	12	86	86
55 BIS 60	155	2	18	135	204	2	20	182	212
MAENNLICH	119	1	14	104	160	1	16	143	163
WEIBLICH	36	1	4	31	44	1	4	39	49
60 BIS 65	106	-	21	85	132	-	24	108	161
MAENNLICH	78	-	16	62	99	-	19	80	123
WEIBLICH	28	-	5	23	33	-	5	28	38
65 BIS 70	79	-	14	65	106	-	18	88	118
MAENNLICH	67	-	14	53	94	-	18	76	80
WEIBLICH	12	-	-	12	12	-	-	12	38
70 BIS 75	61	1	14	46	80	1	15	64	62
MAENNLICH	48	1	11	36	65	1	12	52	50
WEIBLICH	13	-	3	10	15	-	3	12	12
75 UND MEHR	48	1	9	38	67	1	10	56	79
MAENNLICH	41	1	9	31	57	1	10	46	66
WEIBLICH	7	-	-	7	10	-	-	10	13
ALLE ALTERSKLASSEN	4474	63	779	3632	6157	66	954	5137	5090
MAENNLICH	3175	55	573	2547	4406	57	712	3637	3728
WEIBLICH	1299	8	206	1085	1751	9	242	1500	1362
OHNE ANGABE	196	2	25	169	230	2	26	202	270
INSGESAMT	4670	65	804	3801	6387	68	980	5339	5360

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1988										
ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN-SCHADEN		DAVON MIT GETOETETEN SCHWER- VERLETZTEN		LEICHT- VERLETZTEN	INSGE- SAUNT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DN 3000 U.H.
	INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	GETOETE- TE			SCHWER- VERLETZTE	LEICHT-		
FUEHRER VON:										
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	22	-	3	19	23	-	3	20	-	
MOFAS 25	92	3	15	74	95	3	15	77	1	
LEICHTKRAFTRAEDERN	78	-	16	62	97	-	18	79	3	
KRAFTRAEDERN	129	3	35	91	160	3	38	119	3	
KRAFTROLLERN	1	-	1	-	1	-	1	-	-	
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	322	6	70	246	376	6	75	295	7	
PERSONENKRAFTWAGEN	3153	29	499	2625	4121	29	567	3525	3795	
KRAFTOMNIBUSSEN	35	1	8	26	37	1	9	27	24	
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAEGER	105	2	19	84	142	2	19	121	176	
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	1	-	1	-	1	-	1	-	1	
2001 BIS 3500 KG	27	-	7	20	31	-	7	24	37	
3501 BIS 7500 KG	20	1	2	17	25	1	2	22	48	
7501 BIS 9000 KG	10	-	1	9	14	-	1	13	25	
9001 BIS 12000 KG	7	-	2	5	8	-	2	6	12	
12001 BIS 16000 KG	12	1	3	8	24	1	3	20	16	
16001 UND MEHR KG	10	-	2	8	16	-	2	14	19	
OHNE ANGABE	18	-	1	17	23	-	1	22	18	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAEGER	10	-	-	10	20	-	-	20	22	
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2001 BIS 3500 KG	1	-	-	1	3	-	-	3	-	
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	4	
12001 BIS 16000 KG	2	-	-	2	3	-	-	3	7	
16001 UND MEHR KG	6	-	-	6	13	-	-	13	6	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	115	2	19	94	162	2	19	141	198	
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
SATTELSCHLEPPERN	3	-	1	2	3	-	1	2	17	
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	8	1	2	5	18	1	2	15	3	
ANDEREN ZUGMASCHINEN	6	-	2	4	7	-	2	5	9	
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	1	-	2	-	1	1	3	
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	1	-	1	-	1	-	1	
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	125	2	23	100	173	2	23	148	226	
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	5	-	4	1	6	-	5	1	12	
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	3648	39	606	3003	4731	39	681	4011	4067	
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRRAEDErn	240	-	71	169	257	-	71	186	1	
FUSSGAENGER	189	5	71	113	218	5	72	141	5	
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	7	-	2	5	9	-	2	7	7	
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	4084	44	750	3290	5215	44	826	4345	4083	

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND VERUNGLÜCKTE NACH VERKEHRSBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1988

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG	UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN				VERUNGLÜCKTE				UNFÄLLE MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 U.M.	
	DAVON MIT GETÖTETEN		MIT SCHWER- VERLETZTEN		LEICHT- VERLETZTEN		LEICHT- VERLETZTE			
	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN	OHNE	AUTOBAHN	GETÖTETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
FUEHRER VON:										
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	6	-	3	3	7	-	3	4	-	
MOFAS 25	13	1	5	7	15	1	5	9	1	
LEICHTKRAFTRAEDERN	19	-	9	10	26	-	11	15	-	
KRAFTRAEDERN	63	5	20	38	81	5	23	53	2	
KRAFTROLLERN	3	-	1	2	3	-	1	2	1	
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	104	6	38	60	132	6	43	83	4	
PERSONENKRAFTWAGEN	1152	33	248	871	1751	36	345	1370	1005	
KRAFTOMNIBUSSEN	12	-	1	11	16	-	1	15	8	
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	32	2	5	25	41	2	5	34	41	
DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT										
BIS 2000 KG	2	-	1	1	4	-	1	3	2	
2001 BIS 3500 KG	10	-	3	7	11	-	3	8	8	
3501 BIS 7500 KG	10	2	-	8	13	2	-	11	11	
7501 BIS 9000 KG	3	-	-	3	3	-	-	3	5	
9001 BIS 12000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
12001 BIS 16000 KG	4	-	1	3	6	-	1	5	4	
16001 UND MEHR KG	1	-	-	1	1	-	-	1	4	
OHNE ANGABE	2	-	-	2	3	-	-	3	6	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	4	-	1	3	4	-	1	3	9	
DAVON MIT EINEM ZULAESIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9001 BIS 12000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
12001 BIS 16000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	5	
16001 UND MEHR KG	3	-	1	2	3	-	1	2	2	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	36	2	6	28	45	2	6	37	50	
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	-	
SATTELSCHLEPPERN	1	-	1	-	2	-	1	1	2	
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUGMASCHINEN	11	-	2	9	13	-	2	11	8	
ANDEREN ZUGMASCHINEN	2	-	-	2	4	-	-	4	2	
DAR. MIT TANKWAGEN	1	-	-	1	3	-	-	3	-	
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIALAUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	39	2	7	30	51	2	7	42	54	
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	4	-	-	4	9	-	-	9	2	
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	1322	41	296	985	1972	44	398	1530	1081	
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRRRAEDERN	42	2	18	22	45	2	18	25	1	
FUSSGAENGER	10	1	8	1	11	1	8	2	1	
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	1	1	-	-	1	-	
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	4	-	1	3	7	-	1	6	1	
ANDERE PERSONEN	1	-	1	-	2	-	1	1	-	
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	1380	44	324	1012	2038	47	426	1565	1084	

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHR SBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1988

ART DER VERKEHR SBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			INSGE- SANT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DN 3000 U.M.
		GETOETE- TEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN		GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
				AUF					
				AUTOBAHNEN					
FUEHRER VON:									
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
MOFAS 25	1	-	-	1	1	-	-	1	-
LEICHTKRAFTRAEDERN	1	-	-	1	1	-	-	1	-
KRAFTRAEDERN	8	-	3	5	11	-	4	7	-
KRAFTROLLERN	1	-	1	-	1	-	1	-	-
MOTORZWEIRAEDERN ZUSAMMEN	11	-	4	7	14	-	5	9	-
PERSONENKRAFTWAGEN	365	3	57	305	515	3	68	444	560
KRAFTOMNIBUSSEN	1	-	-	1	1	-	-	1	1
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAEGER	12	-	6	6	16	-	6	10	33
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT									
BIS 2000 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	1
2001 BIS 3500 KG	1	-	-	1	1	-	-	1	7
3501 BIS 7500 KG	2	-	-	2	3	-	-	3	8
7501 BIS 9000 KG	3	-	3	-	3	-	3	-	1
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	1	2	-	-	2	3
12001 BIS 16000 KG	2	-	2	-	3	-	2	1	2
16001 UND MEHR KG	1	-	-	1	1	-	-	1	5
OHNE ANGABE	1	-	1	-	2	-	1	1	6
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAEGER	11	-	3	8	14	-	3	11	17
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES									
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1
9001 BIS 12000 KG	1	-	1	-	1	-	1	-	1
12001 BIS 16000 KG	4	-	-	4	7	-	-	7	4
16001 UND MEHR KG	6	-	2	4	6	-	2	4	9
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	23	-	9	14	30	-	9	21	50
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SATTELSCHLEPPERN	7	-	2	5	7	-	2	5	7
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	2
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDEREN ZUGMASCHINEN	4	-	1	3	4	-	1	3	3
DAR. MIT TANKWAGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	1
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	34	-	12	22	41	-	12	29	61
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	1	1	-	-	1	1	-	-	-
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	412	4	73	335	572	4	85	483	622
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEDErn	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER	4	3	1	-	5	3	1	1	-
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
TIERFUEHRER, TREIBER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE PERSONEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	416	7	74	335	577	7	86	484	622

STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHRsbETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1988

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		DAVON MIT SCHWER- VERLETZTEN		INSGE- SAMT	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DM 3000 U.H.	
	AUSSErHALB	VON	ORTSCHAFTEN	LEICHT- VERLETZTEN		EINSCHL. AUTOBAHN	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE		LEICHT- VERLETZTE
FUEHRER VON:										
KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	6	-	3	3	7	-	3	4	-	
MOFAS 25	14	1	5	8	16	1	5	10	1	
LEICHTKRAFTRAEDERN	20	-	9	11	27	-	11	16	-	
KRAFTRAEDERN	71	5	23	43	92	5	27	60	2	
KRAFTROLLERN	4	-	2	2	4	-	2	2	1	
MOTORZWEIRAEDErn ZUSAMMEN	115	6	42	67	146	6	48	92	4	
PERSONENKRAFTWAGEN	1517	36	305	1176	2266	39	413	1814	1565	
KRAFTOMNIBUSSEN	13	-	1	12	17	-	1	16	9	
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAENGER	44	2	11	31	57	2	11	44	74	
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMIGEWICHT										
BIS 2000 KG	3	-	1	2	5	-	1	4	3	
2001 BIS 3500 KG	11	-	3	8	12	-	3	9	15	
3501 BIS 7500 KG	12	2	-	10	16	2	-	14	19	
7501 BIS 9000 KG	6	-	3	3	6	-	3	3	6	
9001 BIS 12000 KG	1	-	-	1	2	-	-	2	4	
12001 BIS 16000 KG	6	-	3	3	9	-	3	6	6	
16001 UND MEHR KG	2	-	-	2	2	-	-	2	9	
OHNE ANGABE	3	-	1	2	5	-	1	4	12	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAENGER	15	-	4	11	18	-	4	14	26	
DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES										
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
2001 BIS 3500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
9001 BIS 12000 KG	1	-	1	-	1	-	1	-	3	
12001 BIS 16000 KG	5	-	-	5	8	-	-	8	9	
16001 UND MEHR KG	9	-	3	6	9	-	3	6	11	
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN	59	2	15	42	75	2	15	58	100	
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	1	-	-	1	1	-	-	1	-	
SATTELSCHLEPPERN	8	-	3	5	9	-	3	6	9	
DAR. MIT TANKAUFLAGEN	2	-	-	2	2	-	-	2	3	
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	11	-	2	9	13	-	2	11	8	
ANDEREN ZUGMASCHINEN	6	-	1	5	8	-	1	7	5	
DAR. MIT TANKWAGEN	3	-	-	3	5	-	-	5	1	
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	73	2	19	52	92	2	19	71	115	
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	5	1	-	4	10	1	-	9	2	
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	1734	45	369	1320	2544	48	483	2013	1703	
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FAHRRAEDErn	42	2	18	22	45	2	18	25	1	
FUSSGAENGER	14	4	9	1	16	4	9	3	1	
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	1	1	-	-	1	-	
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	4	-	1	3	7	-	1	6	1	
ANDERE PERSONEN	1	-	1	-	2	-	1	1	-	
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	1796	51	398	1347	2615	54	512	2049	1706	

STRASSENVERKEHR SUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE NACH VERKEHR SBETEILIGUNG DES HAUPTVERURSACHERS 1988

ART DER VERKEHR SBETEILIGUNG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN		DAVON MIT GETOETE- TEN		MIT SCHWER- VERLETZTEN		LEICHT- VERLETZTEN		INSGE- SANN	VERUNGLUECKTE			UNFAELLE MIT NUR SACH- SCHADEN VON DN 3000 U.M.
	INNERHALB	UND	AUSSE RHALB	VON	ORTSCHAFTEN	GETOETE- TE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE					
FUEHRER VON:													
KLEINKRAEFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	28	-	6	22	30	-	6	24	-				-
MOFAS 25	106	4	20	82	111	4	20	87					2
LEICHTKRAEFTRAEDERN	98	-	25	73	124	-	29	95					3
KRAEFTRAEDERN	200	8	58	134	252	8	65	179					5
KRAEFTROLLERN	5	-	3	2	5	-	3	2					1
MOTORZWEIRAEDE RN ZUSAMMEN	437	12	112	313	522	12	123	387					11
PERSONENKRAFTWAGEN	4670	65	804	3801	6387	68	980	5339					5360
KRAFTOMNIBUSSEN	48	1	9	38	54	1	10	43					33
OBERLEITUNGSOMNIBUSSEN	-	-	-	-	-	-	-	-					-
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN OHNE ANHAE NGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT	149	4	30	115	199	4	30	165					250
BIS 2000 KG	4	-	2	2	6	-	2	4					4
2001 BIS 3500 KG	38	-	10	28	43	-	10	33					52
3501 BIS 7500 KG	32	3	2	27	41	3	2	36					67
7501 BIS 9000 KG	16	-	4	12	20	-	4	16					31
9001 BIS 12000 KG	8	-	2	6	10	-	2	8					16
12001 BIS 16000 KG	18	1	6	11	33	1	6	26					22
16001 UND MEHR KG	12	-	2	10	18	-	2	16					28
OHNE ANGABE	21	-	2	19	28	-	2	26					30
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN MIT ANHAE NGER DAVON MIT EINEM ZULAES- SIGEN GESAMTGEWICHT DES ZUGFAHRZEUGES	25	-	4	21	38	-	4	34					48
BIS 2000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-					-
2001 BIS 3500 KG	1	-	-	1	3	-	-	3					-
3501 BIS 7500 KG	-	-	-	-	-	-	-	-					-
7501 BIS 9000 KG	-	-	-	-	-	-	-	-					1
9001 BIS 12000 KG	2	-	1	1	2	-	1	1					7
12001 BIS 16000 KG	7	-	-	7	11	-	-	11					16
16001 UND MEHR KG	15	-	3	12	22	-	3	19					17
OHNE ANGABE	-	-	-	-	-	-	-	-					7
LIEFER- UND LASTKRAFTWAGEN ZUSAMMEN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	174	4	34	136	237	4	34	199					298
SATTELSCHLEPPERN DAR. MIT TANKAUFLAGEN	11	-	4	7	12	-	4	8					26
LANDWIRTSCHAFTLICHEN ZUG- MASCHINEN	19	1	4	14	31	1	4	26					11
ANDEREN ZUGMASCHINEN DAR. MIT TANKWAGEN	12	-	3	9	15	-	3	12					14
TANKKRAFTWAGEN	4	-	1	3	7	-	1	6					4
TANKKRAFTWAGEN	-	-	-	-	-	-	-	-					1
LASTKRAFTWAGEN MIT SPEZIAL- AUFBAU	1	-	1	-	1	-	1	-					2
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN, OHNE LANDWIRT. ZUGMASCH. ZUSAMMEN	198	4	42	152	265	4	42	219					341
UEBRIGEN KRAFTFAHRZEUGEN	10	1	4	5	16	1	5	10					14
KRAFTFAHRZEUGEN ZUSAMMEN	5382	84	975	4323	7275	87	1164	6024					5770
STRASSENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-					-
EISENBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-	-					-
FAHRRAEDERN	282	2	89	191	302	2	89	211					2
FUSSGAENGER	203	9	80	114	234	9	81	144					6
HANDWAGEN, HANDKARREN	-	-	-	-	-	-	-	-					-
TIERFUEHRER, TREIBER	1	-	-	1	1	-	-	1					-
BESPANNTE FUHRWERKE	-	-	-	-	-	-	-	-					1
SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE	11	-	3	8	16	-	3	13					8
ANDERE PERSONEN	1	-	1	-	2	-	1	1					2
UNFALLBETEILIGTE INSGESAMT	5880	95	1148	4637	7830	98	1338	6394					5789

STRASSENVERKEHRsunFAELLE, BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER, VERUNGLUECKTE UND UNFALLURSACHEN NACH KREISEN 1988

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- SANT	SAAR- BRUECK- (SV)	MERZIG- WADERN (LK)	NEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SANKT WENDEL (LK)
	INNERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	44	13	2	8	7	9	5
MIT VERLETZTEN	4040	1426	311	572	796	641	294
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	4084	1439	313	580	803	650	299
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	4083	1669	275	555	736	558	290
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	-	-	-	-	-	-	-
BUNDESSTRASSEN	936	431	37	49	206	163	50
LANDESSTRASSEN	1069	284	119	214	163	165	124
KREISSSTRASSEN	479	139	45	103	77	65	50
ANDEREN STRASSEN	1600	585	112	214	357	257	75
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	212	74	17	25	47	38	11
MOTORZWEIRAEDER MIT AMTL. KENNZEICHEN	459	156	33	75	90	66	39
PERSONENKRAFTWAGEN	6031	2154	453	867	1162	941	454
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	97	61	4	10	14	3	5
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	12	1	4	3	2	1	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	209	76	9	34	39	37	14
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	12	1	3	1	5	2	-
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	7032	2523	523	1015	1359	1088	524
FAHRRAEADER	513	148	36	52	150	103	24
FUSSGAENGER	709	274	46	111	124	96	58
SONSTIGE	25	8	1	5	7	4	-
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	8279	2953	606	1183	1640	1291	606
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	1133	371	91	183	211	187	90
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1238	434	86	169	247	184	118
VON 65 UND MEHR JAHREN	420	151	22	66	80	69	32
VERUNGLUECKTE PERSONEN	5215	1839	405	757	1003	815	396
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	3	1	-	-	1	1	-
MOTORZWEIRAEDERN MIT AMTL. KENNZEICHEN	3	-	-	-	1	1	1
PERSONENKRAFTWAGEN	10	2	-	3	2	2	1
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEADERN	2	-	-	-	-	1	1
FUSSGAENGER	25	10	1	5	3	4	2
UEBRIGE	1	-	1	-	-	-	-
GETOETETE INSGESAMT	44	13	2	8	7	9	5
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	1	-	-	1	-	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	1	-	-	-	-	-	1
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	6	1	-	1	2	1	1
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	3	-	1	-	1	-	1
VON 65 UND MEHR JAHREN	20	7	1	3	3	5	1
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	195	65	17	25	41	35	12
MOTORZWEIRAEDERN MIT AMTL. KENNZEICHEN	491	163	41	82	99	68	38
PERSONENKRAFTWAGEN	3174	1116	260	464	569	512	253
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	40	13	2	5	6	7	7
FAHRRAEADERN	498	138	55	50	148	97	22
FUSSGAENGER	668	259	45	105	120	84	55
UEBRIGE	113	72	3	18	13	3	4
VERLETZTE INSGESAMT	5171	1826	403	749	996	806	391
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	132	43	13	20	27	20	9
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	451	149	39	69	100	64	30
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	679	214	62	122	114	111	56
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	736	249	54	106	140	120	67
VON 65 UND MEHR JAHREN	309	130	15	47	55	39	23
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER	4820	1620	398	703	944	789	366
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	373	116	33	60	89	51	24
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	801	235	81	129	96	147	113
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	736	232	56	95	187	124	42
FEHLER BEIM ABBIEGEN	371	119	20	49	82	73	28
FALSCHES STRASSENBEWERTUNG	179	44	18	37	40	29	11
UNGENUEGENDER SICHERHEITSAFSTAND	521	226	46	55	74	89	31
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	159	53	8	26	34	26	12
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	439	157	30	83	72	58	39
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	418	156	30	64	72	61	35
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	40	15	2	7	7	6	3
FAHRZEUGBEZOGENE MAENDEL (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL)	33	16	3	4	3	6	1
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	175	39	7	20	32	59	18
STRASSENVERHAELTNISSE	129	27	4	16	24	46	12
WITTERUNGSEINFLUESSE	17	2	3	1	5	4	2
HINDERNISSE UND SONSTIGE	29	10	-	3	3	9	4

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK (SV)-STADTVERBAND

STRASSENVERKEHRsunFAELLE, BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER, VERUNGLUECKTE UND UNFALLURSACHEN NACH KREISEN 1988

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- SANT	SAAR- BRUECK. (SV)	MERZIG- WADERN (LK)	HEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SANKT WENDEL (LK)
	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN				
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	51	5	10	8	10	8	10
MIT VERLETZTEN	1745	466	232	205	295	280	267
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	1796	471	242	213	305	288	277
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	1706	577	181	192	274	256	226
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	416	201	8	25	75	66	41
BUNDESSTRASSEN	358	50	63	47	57	78	63
LANDESSTRASSEN	527	93	104	73	78	76	103
KREISSSTRASSEN	327	100	40	53	38	50	46
ANDEREN STRASSEN	168	27	27	15	57	18	24
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	36	6	8	8	5	6	3
MOTORZWEIRAEDE MIT AMTL. KENNZEICHEN	164	41	25	20	23	28	27
PERSONENKRAFTWAGEN	2651	768	346	307	429	441	360
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	25	10	1	1	3	4	6
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	17	1	7	3	-	-	6
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	160	46	11	19	26	27	31
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	7	1	1	2	1	-	2
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	3060	873	399	360	487	506	435
FAHRRAEDE	65	3	16	6	17	13	10
FUSSGAENGER	41	9	7	6	11	5	5
SONSTIGE	13	1	2	-	3	4	3
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	3179	886	424	372	518	526	453
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	503	117	66	58	91	84	87
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	591	166	83	58	81	110	93
VON 65 UND MEHR JAHREN	86	18	14	11	18	14	11
VERUNGLUECKTE PERSONEN	2615	662	373	298	460	416	406
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	1	-	-	1	-	-	-
MOTORZWEIRAEDE MIT AMTL. KENNZEICHEN	4	-	1	1	-	-	2
PERSONENKRAFTWAGEN	37	3	6	4	9	8	7
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRAEDE	4	-	1	-	-	1	2
FUSSGAENGER	8	2	2	2	2	-	-
UEBRIGE	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE INSGESAMT	54	5	10	8	11	9	11
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	-	-	-	-	-	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	2	-	1	-	-	-	1
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	10	2	-	-	3	2	3
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	10	-	4	2	1	-	3
VON 65 UND MEHR JAHREN	4	-	1	1	-	2	-
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	37	6	8	7	7	6	3
MOTORZWEIRAEDE MIT AMTL. KENNZEICHEN	175	41	28	19	27	32	28
PERSONENKRAFTWAGEN	2170	583	303	247	371	341	325
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	63	11	4	4	12	10	22
FAHRRAEDE	59	3	14	6	17	11	8
FUSSGAENGER	32	6	5	4	9	3	5
UEBRIGE	25	7	1	3	6	4	4
VERLETZTE INSGESAMT	2561	657	363	290	449	407	395
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	26	7	3	4	5	5	2
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	71	14	11	8	15	12	11
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	466	101	64	57	87	73	84
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	489	128	72	49	66	82	92
VON 65 UND MEHR JAHREN	71	10	13	10	15	8	15
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUEHRER	2124	551	310	237	363	340	323
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	191	48	38	16	37	21	31
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	801	199	102	83	133	113	171
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	178	45	28	36	22	30	17
FEHLER BEIM ABBIEGEN	72	18	18	5	10	12	9
FALSCHES STRASSENBEWUTZUNG	111	11	23	20	22	18	17
UNGENUEGENDER SICHERHEITSAFSTAND	193	78	27	18	19	42	9
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	145	40	24	13	25	20	23
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	22	5	6	5	4	2	-
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	28	4	2	2	14	1	5
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	8	1	-	-	5	-	2
FAHRZEUGBEZOGENE MAENDEL (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL)	25	9	3	4	3	4	2
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	207	32	24	24	27	46	54
STRASSENVERHAELTNISSE	125	18	9	13	13	29	43
WITTERUNGSEINFLUESSE	16	2	2	1	4	3	4
HINDERNISSE UND SONSTIGE	66	12	13	10	10	14	7

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK (SV)-STADTVERBAND

STRASSENVERKEHRsunFAELLE, BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER, VERUNGLUECKTE UND UNFALLURSACHEN NACH KREISEN 1988

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	S A A R L A N D NACH KREISEN						
	INSGE- SANT	SAAR- BRUECK- (SV)	MERZIG- WADERN (LK)	NEUN- KIRCHEN (LK)	SAAR- LOUIS (LK)	SAAR- PFALZ (LK)	SANKT WENDEL (LK)
	INNERHALB	UND	AUSSERHALB	VON	ORTSCHAFTEN		
UNFAELLE							
MIT GETOETETEN	95	18	12	16	17	17	15
MIT VERLETZTEN	5785	1892	543	777	1091	921	561
MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN	5880	1910	555	793	1108	938	576
MIT NUR SACHSCHADEN VON 3000 DM UND MEHR BEI EINEM DER GESCHAEDIGTEN	5789	2246	456	747	1010	814	516
VON DEN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN ZUSAMMEN EREIGNETEN SICH AUF							
AUTOBAHNEN	416	201	8	25	75	66	41
BUNDESSTRASSEN	1294	481	100	96	263	241	113
LANDESSTRASSEN	1596	377	223	287	241	241	227
KREISSSTRASSEN	806	239	85	156	115	115	96
ANDEREN STRASSEN	1768	612	139	229	414	275	99
AN UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN BETEILIGTE VERKEHRSTEILNEHMER							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDER (MOPEDS, MOKICKS)	248	80	25	33	52	44	14
MOTORZWEIRAEDER MIT AML. KENNZEICHEN	623	197	58	95	113	94	66
PERSONENKRAFTWAGEN	8682	2922	799	1174	1591	1382	814
KRAFTOMNIBUSSE, OBUSSE	122	71	5	11	17	7	11
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINEN	29	2	11	6	2	1	7
GUETERKRAFTFAHRZEUGE	369	122	20	53	65	64	45
UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE	19	2	4	3	6	2	2
KRAFTFAHRZEUGE ZUSAMMEN	10092	3396	922	1375	1846	1594	959
FAHRRRAEDER	578	151	52	58	167	116	34
FUSSGAENGER	750	283	53	117	135	99	63
SONSTIGE	38	9	3	5	10	8	3
VERKEHRSTEILNEHMER INSGESAMT	11458	3839	1030	1555	2158	1817	1059
DARUNTER VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	1636	488	157	241	302	271	177
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1829	600	169	227	328	294	211
VON 65 UND MEHR JAHREN	506	169	36	77	98	83	43
VERUNGLUECKTE PERSONEN	7830	2501	778	1055	1463	1231	802
GETOETETE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	4	1	-	1	1	1	-
MOTORZWEIRAEDERN MIT AML. KENNZEICHEN	7	-	1	1	1	1	3
PERSONENKRAFTWAGEN	47	5	6	7	11	10	8
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	-	-	-	-	-	-	-
FAHRRRAEDERN	6	-	1	-	-	2	3
FUSSGAENGER	33	12	3	7	5	4	2
UEBRIGE	1	-	1	-	-	-	-
GETOETETE INSGESAMT	98	18	12	16	18	18	16
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	1	-	-	1	-	-	-
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	3	-	1	-	-	-	2
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	16	3	-	1	5	3	4
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	13	-	5	2	2	-	4
VON 65 UND MEHR JAHREN	24	7	2	4	3	7	1
VERLETZTE BENUTZER VON							
MOFAS, KLEINKRAFTRAEDERN (MOPEDS, MOKICKS)	232	71	25	32	48	41	15
MOTORZWEIRAEDERN MIT AML. KENNZEICHEN	666	204	69	101	126	100	66
PERSONENKRAFTWAGEN	5344	1699	563	711	940	853	578
GUETERKRAFTFAHRZEUGEN	103	24	6	9	18	17	29
FAHRRRAEDERN	549	141	49	56	165	108	30
FUSSGAENGER	700	265	50	109	129	87	60
UEBRIGE	138	79	4	21	19	7	8
VERLETZTE INSGESAMT	7732	2483	766	1039	1445	1213	786
DARUNTER UNTER 6 JAHREN	158	50	16	24	32	25	11
VON 6 BIS UNTER 15 JAHREN	522	163	50	77	115	76	41
VON 18 BIS UNTER 21 JAHREN	1145	315	126	179	201	184	140
VON 21 BIS UNTER 25 JAHREN	1225	377	126	155	206	202	159
VON 65 UND MEHR JAHREN	380	140	28	57	70	47	38
POLIZEILICH FESTGESTELLTE UNFALLURSACHEN BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN							
FEHLVERHALTEN DER FAHRZEUGFUERHER	6944	2171	708	940	1307	1129	689
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	564	164	71	76	126	72	55
NICHT ANGEPASSTE GESCHWINDIGKEIT	1602	434	183	212	229	260	284
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT	914	277	84	131	209	154	59
FEHLER BEIM ABBIEGEN	443	137	38	54	92	85	37
FALSCHES STRASSENBENUTZUNG	290	55	41	57	62	47	28
UNGENUEGENDER SICHERHEITSSABSTAND	714	304	73	73	93	131	40
FEHLER BEIM UEBERHOLEN	304	93	32	39	59	46	35
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	461	162	36	88	76	60	39
FEHLVERHALTEN BEI FUSSGAENGERN	446	160	32	66	86	62	40
DARUNTER							
ALKOHOLEINFLUSS	48	16	2	7	12	6	5
FAHRZEUGBEZOGENE MAENDEL (TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMANDEL)	58	25	6	8	6	10	3
UNFALLBEZOGENE URSACHEN	382	71	31	44	59	105	72
STRASSENVERHAELTNISSE	254	45	13	29	37	75	55
WITTERUNGSEINFLUESSE	33	4	5	2	9	7	6
HINDERNISSE UND SONSTIGE	95	22	13	13	13	23	11

(KFS)-KREISFREIE STADT, (K)-KREIS, (LK)-LANDKREIS, (REG.BZ.)-REGIERUNGSBEZIRK (SV)-STADTVERBAND

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1988

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFTRAD, KRAFTROLLER	BETEILIGTE PERSONEN-KRAFTWAGEN	WAR KRAFT-OMNIBUS	EIN LIEFER- UND LAST-KRAFTW.	SATTEL- UND SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2)	INSGE- SAMT
													FAHRZ. UND 3) ANDERE	
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	25	62	250	6	3	-	2	1	-	60	-	-	4	413
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	26	70	331	7	3	-	11	1	-	62	-	-	5	516
GETOETETE	-	1	8	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	10
SCHWER-	7	21	85	3	-	-	1	1	-	29	-	-	2	149
LEICHTVERLETZTE	19	48	238	4	3	-	9	-	-	33	-	-	3	357
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	84	133	2510	27	97	3	6	3	1	176	-	182	7	3229
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	85	169	3173	28	129	3	7	4	1	191	-	207	9	4006
DAVON														
GETOETETE	3	2	18	1	2	-	-	-	-	-	-	4	-	30
SCHWER-	9	33	418	6	18	1	1	1	1	40	-	69	5	602
LEICHTVERLETZTE	73	134	2737	21	109	2	6	3	-	151	-	134	4	3374
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	-	1	82	2	3	1	-	-	1	1	-	2	-	93
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	6
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	5
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	83	2	3	1	-	-	1	1	-	-	-	93
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	12	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	16
LEICHTVERLETZTE	-	2	71	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	77
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER														
UNFAELLE	-	3	206	1	3	-	2	-	-	3	-	8	1	227
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	12	-	-	-	-	-	-	2	-	7	-	23
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	6
LEICHTVERLETZTE	-	2	10	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	16
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	227	1	4	-	3	-	-	3	-	5	2	247
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	57	1	1	-	1	-	-	-	-	1	2	63
LEICHTVERLETZTE	-	2	170	-	3	-	2	-	-	3	-	4	-	184
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	69	108	1520	10	60	2	2	1	-	139	-	151	3	2065
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	69	118	656	2	7	-	-	-	-	139	-	150	1	1142
DAVON														
GETOETETE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	4
SCHWER-	8	21	75	2	-	-	-	-	-	31	-	58	-	195
LEICHTVERLETZTE	60	97	581	-	7	-	-	-	-	108	-	89	1	943
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	11	1437	9	81	2	2	1	-	2	-	6	3	1555
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	72	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	79
LEICHTVERLETZTE	1	11	1365	9	74	2	2	1	-	2	-	6	3	1476
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	-	-	36	-	4	-	-	1	-	1	-	10	-	52
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	17	-	-	-	-	-	-	1	-	9	-	27
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	8
LEICHTVERLETZTE	-	-	12	-	-	-	-	-	-	1	-	6	-	19
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	38	-	7	-	-	2	-	-	-	12	-	59
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	4	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	6
LEICHTVERLETZTE	-	-	34	-	7	-	-	1	-	-	-	11	-	53

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1988

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SART
INNERHALB VON ORTSCHAFTEN														
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN														
UNFAELLE	2	5	41	1	4	-	-	-	-	3	-	4	-	60
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	6	48	-	3	-	-	-	-	3	-	4	-	66
DAVON														
GETOETETE	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	1	2	10	-	1	-	-	-	-	1	-	2	-	17
	-	3	38	-	2	-	-	-	-	2	-	2	-	47
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	12	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	14
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	-	-	11	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	13
SATTELSCHLEPPER														
UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ANDERE ZUGMASCHINE														
UNFAELLE	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)														
UNFAELLE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1985

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPE	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER ZUGMA- SCHINE	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
FAHRRAD														
UNFAELLE	4	5	218	1	8	-	2	1	-	8	-	6	-	253
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	2	5	-	-	-	-	-	-	7	-	5	-	19
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	2	5	-	-	-	-	-	-	7	-	5	-	19
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	4	5	218	1	8	-	2	1	-	5	-	6	-	250
DAVON														
GETOETETE	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER-	-	3	39	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	43
LEICHTVERLETZTE	4	2	178	1	6	-	2	1	-	5	-	6	-	205
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	7	9	388	12	15	-	-	-	-	21	-	-	3	455
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	1	8	8	-	-	-	-	-	-	8	-	-	-	25
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	2	2	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	7
LEICHTVERLETZTE	1	6	6	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	18
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	6	9	386	12	15	-	-	-	-	20	-	-	3	451
DAVON														
GETOETETE	-	-	16	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	18
SCHWER-	-	4	134	1	8	-	-	-	-	5	-	-	3	155
LEICHTVERLETZTE	6	5	236	10	6	-	-	-	-	15	-	-	-	278
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	1	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	15
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	1	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	13
DAVON														
GETOETETE	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	9
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

SAARLAND

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1988

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	DABEI KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LISFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT- ZUGRA- SCHINE	ANDERE ZUGNA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
ALLEINUNFAELLE	9	55	414	1	6	1	-	-	-	31	-	-	2	519
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	9	64	523	2	8	2	-	-	-	31	-	-	4	643
GETOETETE	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	4	20	120	-	2	1	-	-	-	17	-	-	1	165
	5	43	388	2	6	1	-	-	-	14	-	-	3	462
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	9	27	622	10	26	-	10	2	-	10	-	10	5	731
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	11	39	992	11	31	-	12	4	-	13	-	11	8	1132
DAVON														
GETOETETE	-	3	10	-	2	-	-	-	-	2	-	1	-	18
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	4	12	183	1	4	-	2	-	-	1	-	8	-	215
	7	24	799	10	25	-	10	4	-	10	-	2	8	899
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	-	2	11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	11	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	4	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	-	1	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER	-	2	37	1	1	-	2	-	-	-	-	1	-	44
UNFAELLE	-	2	37	1	1	-	2	-	-	-	-	1	-	44
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	42	1	1	-	2	-	-	-	-	1	-	48
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	15	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	17
	-	1	27	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	31
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	8	19	502	5	21	-	7	2	-	6	-	7	4	581
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	10	23	308	1	3	-	1	-	-	6	-	7	4	363
DAVON														
GETOETETE	-	2	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	7
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	4	8	68	-	-	-	-	-	-	1	-	7	-	88
	6	13	236	1	3	-	1	-	-	4	-	-	4	268
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	4	536	5	23	-	7	4	-	1	-	-	3	583
DAVON														
GETOETETE	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	76	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	80
	-	3	459	5	18	-	7	4	-	1	-	-	3	500
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	1	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	9
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	10
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	1	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1963

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA/ MOPED	ERSTE KRAFT- RAD/ KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	VON EINEM LIEFER- UND LAST- KRAFTW. KRAFT- OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT- SCHAFTL. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHRZ. ZUGG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT	
															AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN OHNE DAU
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN															
UNFAELLE	-	2	17	2	2	-	1	-	-	1	-	1	-	26	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	18	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	22	
DAVON															
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3	
SCHWER-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
LEICHTVERLETZTE	-	2	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	7	2	2	-	2	-	-	-	-	1	-	14	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	7	2	2	-	2	-	-	-	-	1	-	14	
SATTELSCHLEPPER															
UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE															
UNFAELLE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERE ZUGMASCHINE															
UNFAELLE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
SONDERKRAFTFAHRZ. 1)															
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1988

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
FAHRRAD														
UNFAELLE	-	-	19	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	20
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	19	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	20
DAVON														
GETOETETE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	4
LEICHTVERLETZTE	-	-	13	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	14
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	-	2	17	-	2	-	-	-	-	2	-	-	1	24
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	2	17	-	2	-	-	-	-	2	-	-	1	24
DAVON														
GETOETETE	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
LEICHTVERLETZTE	-	1	7	-	1	-	-	-	-	2	-	-	1	12
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE UNDBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER HOFA, MOPED	ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN		VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1988		SONST. 2) INSGESAMT								
		ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	DETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	VAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SITTEL- LAND- MINT. ZUGWA- SCHINE	ANDERE ZUGWA- SCHINE	SOMMER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT	
AUF AUTODAHNEN														
ALLEINUNFAELLE	1	6	142	-	5	2	-	2	-	-	-	-	-	158
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	1	6	173	-	6	2	-	2	-	-	-	-	-	195
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER-	-	-	30	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	36
LEICHTVERLETZTE	1	3	147	-	5	1	-	1	-	-	-	-	-	158
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	-	4	156	1	14	5	-	2	-	-	-	2	1	185
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	-	7	211	1	15	5	-	2	-	-	-	3	1	245
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	4
SCHWER-	-	-	24	-	7	1	-	-	-	-	-	-	-	34
LEICHTVERLETZTE	-	5	186	1	8	4	-	2	-	-	-	1	-	207
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
HOFA, MOPED UNFAELLE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER	-	2	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LEICHTVERLETZTE	-	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	-	2	123	1	9	4	-	2	-	-	-	2	1	144
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	56	-	1	1	-	-	-	-	-	2	-	62
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3
SCHWER-	-	-	8	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	10
LEICHTVERLETZTE	-	2	47	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	114	1	8	3	-	2	-	-	-	1	1	131
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
SCHWER-	-	-	4	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	7
LEICHTVERLETZTE	-	1	110	1	5	3	-	2	-	-	-	1	-	123
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1988

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	HAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST.2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT	
															AUF AUTOBAHNEN
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN UNFAELLE	-	-	19	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	16	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	7	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	7	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
SATTELSCHLEPPER UNFAELLE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE UNFAELLE	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
SONDERKRAFTFAHRZ.1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1988

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER	ERSTE	BETEILIGTE	WAR	EIN	SATTEL-	LAND-	ANDERE	SONDER-	FAHR-	STRAS-	FUSS-	SONST. 2)	INSGE-
	MOFA, MOPED	KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OBUS	LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SCHLEP- PER	WIRT. ZUGIA- SCHINE	ZUGWA- SCHINE	KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	RAD	SEHBAHN	GAENGER	FAHRZ. UND 3) ANDERE	SAFT
AUF AUTOBAHNEN														
FAHRRAD														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
STRASSENDAMN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1988

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE WAR PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT- ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SOMMER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SOMST.2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. BAB														
ALLEINUNFAELLE	10	61	556	1	11	3	-	2	-	31	-	-	2	677
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	10	70	701	2	14	4	-	2	-	31	-	-	4	838
GETOETETE	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
SCHWER-	4	23	150	-	3	2	-	1	-	17	-	-	1	201
LEICHTVERLETZTE	6	46	535	2	11	2	-	1	-	14	-	-	3	628
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	9	31	778	11	40	5	10	4	-	10	-	12	6	916
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	11	46	1203	12	46	5	12	6	-	13	-	14	9	1377
DAVON	-	3	11	-	2	-	-	-	-	2	-	3	1	22
GETOETETE	-	3	11	-	2	-	-	-	-	2	-	3	1	22
SCHWER-	4	14	207	1	11	1	2	-	-	1	-	3	-	249
LEICHTVERLETZTE	7	29	985	11	33	4	10	6	-	10	-	3	8	1106
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	-	2	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
LEICHTVERLETZTE	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	12	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	1	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
LEICHTVERLETZTE	-	1	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER	-	4	46	1	1	-	2	-	-	-	-	1	-	55
UNFAELLE	-	4	46	1	1	-	2	-	-	-	-	1	-	55
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	3	53	1	1	-	2	-	-	-	-	1	-	61
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	1	17	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	20
LEICHTVERLETZTE	-	2	36	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	41
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	8	21	625	6	30	4	7	4	-	6	-	9	5	725
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	10	25	364	1	4	1	1	-	-	6	-	9	4	425
DAVON	-	2	5	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	10
GETOETETE	-	2	5	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-	10
SCHWER-	4	8	76	-	1	1	-	-	-	1	-	7	-	98
LEICHTVERLETZTE	6	15	283	1	3	-	1	-	-	4	-	-	4	317
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	5	650	6	31	3	7	6	-	1	-	1	4	714
DAVON	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	4
GETOETETE	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	4
SCHWER-	-	-	80	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	87
LEICHTVERLETZTE	-	4	569	6	23	3	7	6	-	1	-	1	3	623
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	1	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	9
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	10
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
LEICHTVERLETZTE	1	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1988

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT- ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SAMT
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN UNFAELLE	-	2	36	2	6	-	1	-	-	1	-	1	-	49
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	2	34	-	3	-	-	-	-	1	-	1	-	41
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	3
SCHWER-	-	-	14	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	15
LEICHTVERLETZTE	-	2	19	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	23
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	14	2	4	-	2	-	-	-	-	1	-	23
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	14	2	3	-	2	-	-	-	-	1	-	22
SATTELSCHLEPPER UNFAELLE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE UNFAELLE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE ZUGMASCHINE UNFAELLE	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SONDERKRAFTFAHRZ. 1) UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1988

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2)	INSGE- SAMT
													FAHRZ. UND 3) ANDERE	
AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN EINSCHL. BAB														
FAHRRAD														
UNFAELLE	-	-	19	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	20
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	3
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	19	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	20
DAVON														
GETOETETE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER-	-	-	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
LEICHTVERLETZTE	-	-	13	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	14
STRASSENBAHN														
UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER														
UNFAELLE	-	2	17	-	2	-	-	-	-	2	-	-	1	24
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	2	17	-	2	-	-	-	-	2	-	-	1	24
DAVON														
GETOETETE	-	-	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
SCHWER-	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
LEICHTVERLETZTE	-	1	7	-	1	-	-	-	-	2	-	-	1	12
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3)														
UNFAELLE	-	-	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	5
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LEICHTVERLETZTE	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG
2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

SAARLAND

UV 1 E
(1)

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1988													INSGE- SAMT
	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- HIRT. ZUGHA- SCHINE	ANDERE ZUGHA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	
INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN														
ALLEINUNFAELLE	35	123	806	7	14	3	2	3	-	91	-	-	6	1090
VERUNGLUECKTE ZUS. DAVON	36	140	1032	9	17	4	11	3	-	93	-	-	9	1354
GETOETETE	-	2	24	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	27
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	11	44	235	3	3	2	1	2	-	46	-	-	3	350
	25	94	773	6	14	2	9	1	-	47	-	-	6	977
UNFAELLE ZWISCHEN ZWEI BETEILIGTEN INSGESAMT	93	164	3288	38	137	8	16	7	1	186	-	194	13	4145
DABEI VERUNGLUECK- TEN FAHRZEUGBENUT- ZER UND FUSSGAEN- GER INSGESAMT	96	215	4376	40	175	8	19	10	1	204	-	221	18	5383
DAVON														
GETOETETE	3	5	29	1	4	-	-	-	-	2	-	7	1	52
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	13	47	625	7	29	2	3	1	1	41	-	77	5	851
	80	163	3722	32	142	6	16	9	-	161	-	137	12	4480
DER Z W E I T E BETEILIGTE WAR EIN:														
MOFA, MOPED UNFAELLE	-	3	94	4	3	1	-	-	1	1	-	2	-	109
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	10
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	-	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	7
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	4	95	4	3	1	-	-	1	1	-	-	-	109
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	17	3	1	-	-	-	1	-	-	-	-	23
	-	3	78	1	3	-	-	-	-	1	-	-	-	86
KRAFTRAD, KRAFT- ROLLER	-	7	252	2	4	-	4	-	-	3	-	9	1	282
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	6	15	-	-	-	-	-	-	2	-	7	-	30
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	7
	-	5	13	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	22
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	5	200	2	5	-	5	-	-	3	-	6	2	308
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	1	74	1	1	-	3	-	-	-	-	1	2	83
	-	4	206	1	4	-	2	-	-	3	-	5	-	225
PERSONENKRAFTWAGEN UNFAELLE	77	129	2145	16	90	6	9	5	-	145	-	160	8	2790
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	79	143	1020	3	11	1	1	-	-	145	-	159	5	1567
DAVON														
GETOETETE	1	2	5	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-	14
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	12	29	151	2	1	1	-	-	-	32	-	65	-	293
	66	112	864	1	10	-	1	-	-	112	-	89	5	1260
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	16	2087	15	112	5	9	7	-	3	-	7	7	2269
DAVON														
GETOETETE	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	4
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	152	-	14	-	-	-	-	-	-	-	-	166
	1	15	1934	15	97	5	9	7	-	3	-	7	6	2099
KRAFTOMNIBUS, OBUS UNFAELLE	1	-	43	-	4	-	-	1	-	1	-	11	-	61
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	25	-	-	-	-	-	-	1	-	10	-	37
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	9
	1	-	20	-	-	-	-	-	-	1	-	6	-	28
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	43	-	7	-	-	2	-	-	-	12	-	64
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER- LEICHTVERLETZTE	-	-	4	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	6
	-	-	39	-	7	-	-	1	-	-	-	11	-	58

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1988

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE WAR PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SANT	
															INNERHALB UND AUSSERHALB VON ORTSCHAFTEN
LIEFER-UND LAST- KRAFTWAGEN															
UNFAELLE	2	7	77	3	10	-	1	-	-	4	-	5	-	109	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	2	8	82	-	6	-	-	-	-	4	-	5	-	107	
DAVON															
GETOETETE	1	1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	5	
SCHWER-	1	2	24	-	2	-	-	-	-	1	-	2	-	32	
LEICHTVERLETZTE	-	5	57	-	4	-	-	-	-	2	-	2	-	70	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	26	3	5	-	2	-	-	-	-	1	-	37	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
LEICHTVERLETZTE	-	-	25	3	4	-	2	-	-	-	-	1	-	35	
SATTELSCHLEPPER UNFAELLE	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
LEICHTVERLETZTE	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZUGMASCHINE	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
UNFAELLE	-	-	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
LEICHTVERLETZTE	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
ANDERE ZUGMASCHINE UNFAELLE	-	1	5	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	1	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
DAVON															
GETOETETE	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
SCHWER-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
LEICHTVERLETZTE	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
SONDERKRAFTFAHRZ. 1) UNFAELLE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VOM ERSTEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
VOM ZWEITEN BETEI- LIGTEN VERUNGLUECK- TEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
DAVON															
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

FUSSNOTEN SIEHE BLATT 3

ALLEINUNFAELLE UND UNFAELLE MIT ZWEI VERKEHRSTEILNEHMERN BEI DENEN PERSONEN
VERUNGLUECKTEN UND DABEI GETOETETE UND VERLETZTE 1988

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	DER MOFA, MOPED	ERSTE KRAFT- RAD, KRAFT- ROLLER	BETEILIGTE PER- SONEN- KRAFT- WAGEN	WAR KRAFT- OMNIBUS OBUS	EIN LIEFER- UND LAST- KRAFTW.	SATTEL- SCHLEP- PER	LAND- WIRT. ZUGMA- SCHINE	ANDERE ZUGMA- SCHINE	SONDER- KRAFT- FAHR- ZEUG 1)	FAHR- RAD	STRAS- SENBAHN	FUSS- GAENGER	SONST. 2) FAHRZ. UND 3) ANDERE	INSGE- SANT
FAHRRAD														
UNFAELLE	4	5	237	1	8	-	2	1	-	9	-	6	-	273
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	2	7	-	-	-	-	-	-	8	-	5	-	22
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	2	7	-	-	-	-	-	-	8	-	5	-	22
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	4	5	237	1	8	-	2	1	-	6	-	6	-	270
DAVON														
GETOETETE	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	4
SCHWER-	-	3	43	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	47
LEICHTVERLETZTE	4	2	191	1	6	-	2	1	-	6	-	6	-	219
STRASSENBAHN UNFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FUSSGAENGER UNFAELLE	7	11	405	12	17	-	-	-	-	23	-	-	4	479
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	1	8	9	-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	27
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	2	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	8
LEICHTVERLETZTE	1	6	6	-	-	-	-	-	-	6	-	-	-	19
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	6	11	403	12	17	-	-	-	-	22	-	-	4	475
DAVON														
GETOETETE	-	-	18	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	21
SCHWER-	-	5	142	1	8	-	-	-	-	5	-	-	3	164
LEICHTVERLETZTE	6	6	243	10	7	-	-	-	-	17	-	-	1	290
SONST. FAHRZEUG 2) UND ANDERE 3) UNFAELLE	1	1	16	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	20
VOM ERSTEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	1	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	15
DAVON														
GETOETETE	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWER-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
LEICHTVERLETZTE	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	10
VOM ZWEITEN BETEILIGTEN VERUNGLUECKTEN INSGESAMT	-	-	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	9
DAVON														
GETOETETE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SCHWER-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
LEICHTVERLETZTE	-	-	8	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	9

1) ZUR LASTENBEFOERDERUNG

2) SONDERKRAFTFAHRZEUGE NICHT ZUR LASTENBEFOERDERUNG (UEBRIGE KRAFTFAHRZEUGE), EISENBAHNEN, BESPANNTE FUHRWERKE, SONSTIGE UND UNBEKANNTE FAHRZEUGE. - 3) HANDWAGEN, HANDKARREN, TIERFUEHRER/TREIBER UND ANDERE PERSONEN.

STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRСУNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESANT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESANT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
041 100	Saarbrücken, Landeshauptstadt	ZUSAMMEN	2520	1124	1396	1455	8	176	1271
		INNERORTS	1923	868	1055	1104	5	138	961
		AUSSERORTS	597	256	341	351	3	38	310
041 511	Friedrichsthal, Stadt	ZUSAMMEN	96	53	43	69	1	7	61
		INNERORTS	58	33	25	39	1	2	36
		AUSSERORTS	38	20	18	30	-	5	25
041 512	Großrosseln	ZUSAMMEN	49	28	21	31	-	6	25
		INNERORTS	38	21	17	24	-	4	20
		AUSSERORTS	11	7	4	7	-	2	5
041 513	Heusweiler	ZUSAMMEN	226	102	124	148	-	26	122
		INNERORTS	140	62	78	87	-	10	77
		AUSSERORTS	86	40	46	61	-	16	45
041 514	Kleinblittersdorf	ZUSAMMEN	79	37	42	53	-	6	47
		INNERORTS	43	17	26	25	-	4	21
		AUSSERORTS	36	20	16	28	-	2	26
041 515	Püttlingen, Stadt	ZUSAMMEN	125	56	69	77	1	20	56
		INNERORTS	104	45	59	60	1	15	44
		AUSSERORTS	21	11	10	17	-	5	12
041 516	Quierschied	ZUSAMMEN	136	72	64	96	-	8	88
		INNERORTS	88	54	34	71	-	6	65
		AUSSERORTS	48	18	30	25	-	2	23
041 517	Riegelsberg	ZUSAMMEN	151	68	83	88	2	15	71
		INNERORTS	131	60	71	74	2	15	57
		AUSSERORTS	20	8	12	14	-	-	14
041 518	Sulzbach/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	188	91	97	121	1	14	106
		INNERORTS	120	54	66	67	-	10	57
		AUSSERORTS	68	37	31	54	1	4	49
041 519	Völklingen, Stadt	ZUSAMMEN	586	279	307	363	5	61	297
		INNERORTS	463	225	238	288	4	41	243
		AUSSERORTS	123	54	69	75	1	20	54
041	Stadtverband Saarbrücken	ZUSAMMEN	4156	1910	2246	2501	18	339	2144
		INNERORTS	3108	1439	1669	1839	13	245	1581
		AUSSERORTS	1048	471	577	662	5	94	563
042 111	Beckingen	ZUSAMMEN	136	74	62	108	1	37	70
		INNERORTS	97	55	42	77	-	26	51
		AUSSERORTS	39	19	20	31	1	11	19
042 112	Losheim	ZUSAMMEN	157	85	72	121	4	26	91
		INNERORTS	67	33	34	40	-	5	35
		AUSSERORTS	90	52	38	81	4	21	56
042 113	Merzig, Kreisstadt	ZUSAMMEN	322	182	140	241	4	52	185
		INNERORTS	226	126	100	157	2	33	122
		AUSSERORTS	96	56	40	84	2	19	63
042 114	Mettlach	ZUSAMMEN	114	68	46	106	2	30	88
		INNERORTS	62	34	28	48	-	7	41
		AUSSERORTS	52	34	18	58	2	29	27
042 115	Perl	ZUSAMMEN	68	35	33	52	-	13	39
		INNERORTS	25	13	12	20	-	6	14
		AUSSERORTS	43	22	21	32	-	7	25
042 116	Wadern, Stadt	ZUSAMMEN	169	89	80	120	1	27	92
		INNERORTS	80	39	41	47	-	8	39
		AUSSERORTS	89	50	39	73	1	19	53
042 117	Weiskirchen	ZUSAMMEN	45	22	23	30	-	6	24
		INNERORTS	31	13	18	16	-	5	11
		AUSSERORTS	14	9	5	14	-	1	13
042	Landkreis Merzig	ZUSAMMEN	1011	555	456	778	12	197	569
		INNERORTS	588	313	275	405	2	90	313
		AUSSERORTS	423	242	181	373	10	107	256
043 111	Eppelborn	ZUSAMMEN	169	89	80	127	1	22	104
		INNERORTS	117	66	51	90	1	15	74
		AUSSERORTS	52	23	29	37	-	7	30

NACH GEMEINDE:

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRСУNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	HIT PERSONEN-SCHADEN	HIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
043 112	Illingen	ZUSAMMEN	190	103	87	139	2	29	108
		INNERORTS	138	74	64	100	1	20	79
		AUSSERORTS	52	29	23	39	1	9	29
043 113	Merchweiler	ZUSAMMEN	115	49	66	64	-	8	56
		INNERORTS	93	37	56	51	-	8	43
		AUSSERORTS	22	12	10	13	-	-	13
043 114	Neunkirchen /Saar, Kreisstadt	ZUSAMMEN	679	363	316	485	7	65	413
		INNERORTS	512	275	237	359	1	49	309
		AUSSERORTS	167	88	79	126	6	16	104
043 115	Ottweiler, Stadt	ZUSAMMEN	151	76	75	100	3	15	82
		INNERORTS	89	42	47	55	3	4	48
		AUSSERORTS	62	34	28	45	-	11	34
043 116	Schiffweiler	ZUSAMMEN	138	66	72	83	2	13	68
		INNERORTS	109	47	62	57	1	8	48
		AUSSERORTS	29	19	10	26	1	5	20
043 117	Spiesen, Elversberg	ZUSAMMEN	98	47	51	57	1	8	48
		INNERORTS	77	39	38	45	1	7	37
		AUSSERORTS	21	8	13	12	-	1	11
043	Landkreis Neunkirchen	ZUSAMMEN	1540	793	747	1055	16	160	879
		INNERORTS	1135	580	555	757	8	111	638
		AUSSERORTS	405	213	192	298	8	49	241
044 111	Dillingen/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	272	116	156	143	2	47	94
		INNERORTS	232	103	129	125	2	41	82
		AUSSERORTS	40	13	27	18	-	6	12
044 112	Lebach, Stadt	ZUSAMMEN	265	121	144	151	2	26	123
		INNERORTS	194	82	112	103	2	17	84
		AUSSERORTS	71	39	32	48	-	9	39
044 113	Nalbach	ZUSAMMEN	79	39	40	49	-	7	42
		INNERORTS	52	26	26	29	-	3	26
		AUSSERORTS	27	13	14	20	-	4	16
044 114	Rehlingen	ZUSAMMEN	117	65	52	83	1	26	56
		INNERORTS	57	32	25	43	-	14	29
		AUSSERORTS	60	33	27	40	1	12	27
044 115	Saarlouis, Kreisstadt	ZUSAMMEN	549	321	228	435	3	104	328
		INNERORTS	418	250	168	330	-	71	259
		AUSSERORTS	131	71	60	105	3	33	69
044 116	Saarwellingen	ZUSAMMEN	147	75	72	104	1	25	78
		INNERORTS	82	39	43	48	-	13	35
		AUSSERORTS	65	36	29	56	1	12	43
044 117	Schmelz	ZUSAMMEN	165	97	68	136	2	30	104
		INNERORTS	114	68	46	88	1	16	71
		AUSSERORTS	51	29	22	48	1	14	33
044 118	Schwaibach/Saar	ZUSAMMEN	118	55	65	72	2	20	44
		INNERORTS	75	37	38	42	-	12	30
		AUSSERORTS	43	18	25	30	2	14	14
044 119	Überherrn	ZUSAMMEN	58	35	23	50	2	19	29
		INNERORTS	38	21	17	24	-	9	15
		AUSSERORTS	20	14	6	26	2	10	14
044 120	Wadgassen	ZUSAMMEN	118	60	58	78	2	27	49
		INNERORTS	93	52	41	63	1	21	41
		AUSSERORTS	25	8	17	15	1	6	8
044 121	Wallerfangen	ZUSAMMEN	79	52	27	73	-	23	50
		INNERORTS	50	33	17	38	-	9	29
		AUSSERORTS	29	19	10	35	-	14	21
044 122	Bous	ZUSAMMEN	92	40	52	51	1	14	36
		INNERORTS	78	30	48	35	1	8	26
		AUSSERORTS	14	10	4	16	-	6	10
044 123	Ensdorf	ZUSAMMEN	59	32	27	38	-	11	27
		INNERORTS	56	30	26	35	-	11	24
		AUSSERORTS	3	2	1	3	-	-	3

NACH GEMEINDEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHR SUNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
044	Landkreis Saarlouis	ZUSAMMEN	2118	1108	1010	1463	18	385	1060
		INNERORTS	1539	803	736	1003	7	245	751
		AUSSERORTS	579	305	274	460	11	140	309
045 111	Bexbach/Saar, Stadt	ZUSAMMEN	169	95	74	124	4	13	107
		INNERORTS	133	74	59	95	1	10	84
		AUSSERORTS	36	21	15	29	3	3	23
045 112	Blieskastel, Stadt	ZUSAMMEN	252	123	129	150	2	18	130
		INNERORTS	160	73	87	84	2	10	72
		AUSSERORTS	92	50	42	66	-	8	58
045 113	Gersheim	ZUSAMMEN	33	22	11	26	1	7	18
		INNERORTS	24	17	7	20	1	6	13
		AUSSERORTS	9	5	4	6	-	1	5
045 114	Homburg, Kreisstadt	ZUSAMMEN	560	357	203	465	7	24	434
		INNERORTS	399	261	138	328	4	14	310
		AUSSERORTS	161	96	65	137	3	10	124
045 115	Kirkel	ZUSAMMEN	120	69	51	106	4	12	90
		INNERORTS	33	24	9	36	1	5	30
		AUSSERORTS	87	45	42	70	3	7	60
045 116	Mandelbachtal	ZUSAMMEN	97	43	54	64	-	6	58
		INNERORTS	57	25	32	36	-	4	32
		AUSSERORTS	40	18	22	28	-	2	26
045 117	St. Ingbert, Stadt	ZUSAMMEN	521	229	292	296	-	29	267
		INNERORTS	402	176	226	216	-	15	201
		AUSSERORTS	119	53	66	80	-	14	66
045	Saar-Pfalz-Kreis	ZUSAMMEN	1752	938	814	1231	18	109	1104
		INNERORTS	1208	650	558	815	9	64	742
		AUSSERORTS	544	288	256	416	9	45	362
046 111	Freisen	ZUSAMMEN	78	41	37	60	2	9	49
		INNERORTS	32	17	15	23	1	5	17
		AUSSERORTS	46	24	22	37	1	4	32
046 112	Marpingen	ZUSAMMEN	80	51	29	62	-	15	47
		INNERORTS	54	31	23	38	-	7	31
		AUSSERORTS	26	20	6	24	-	8	16
046 113	Namborn	ZUSAMMEN	49	25	24	35	-	7	28
		INNERORTS	28	14	14	18	-	6	12
		AUSSERORTS	21	11	10	17	-	1	16
046 114	Nohfelden	ZUSAMMEN	146	79	67	116	2	21	93
		INNERORTS	63	37	26	55	1	10	44
		AUSSERORTS	83	42	41	61	1	11	49
046 115	Nonnweiler	ZUSAMMEN	132	67	65	96	2	20	74
		INNERORTS	36	15	21	23	-	2	21
		AUSSERORTS	96	52	44	73	2	18	53
046 116	Oberthai	ZUSAMMEN	53	29	24	40	2	9	29
		INNERORTS	33	18	15	26	1	5	20
		AUSSERORTS	20	11	9	14	1	4	9
046 117	St. Wendel, Kreisstadt	ZUSAMMEN	431	214	217	301	8	48	245
		INNERORTS	272	126	146	160	2	26	132
		AUSSERORTS	159	88	71	141	6	22	113
046 118	Tholey	ZUSAMMEN	123	70	53	92	-	19	73
		INNERORTS	71	41	30	53	-	10	43
		AUSSERORTS	52	29	23	39	-	9	30
046	Landkreis, St. Wendel	ZUSAMMEN	1092	576	516	802	16	148	638
		INNERORTS	589	299	290	396	5	71	320
		AUSSERORTS	503	277	226	406	11	77	318
0	SAARLAND	ZUSAMMEN	11669	5880	5789	7830	98	1338	6394
		INNERORTS	8167	4084	4083	5215	44	826	4345
		AUSSERORTS	3502	1796	1706	2615	54	512	2049
L A N D		ZUSAMMEN	11669	5880	5789	7830	98	1338	6394
		INNERORTS	8167	4084	4083	5215	44	826	4345
		AUSSERORTS	3502	1796	1706	2615	54	512	2049

NACH KREISEN

GEGENSTAND	DES NACHWEISES	ORTSLAGE	STRASSENVERKEHRСУNFAELLE			VERUNGLUECKTE PERSONEN			
			INSGESAMT	MIT PERSONEN-SCHADEN	MIT SCHWEREM SACHSCHADEN	INSGESAMT	GETOETETE	SCHWER-VERLETZTE	LEICHT-VERLETZTE
041	Stadtverband Saarbrücken	ZUSAMMEN	4156	1910	2246	2501	18	339	2144
		INNERORTS	3108	1439	1669	1839	13	245	1581
		AUSSERORTS	1048	471	577	662	5	94	563
042	Landkreis Merzig-Wadern	ZUSAMMEN	1011	555	456	778	12	197	569
		INNERORTS	588	313	275	405	2	90	313
		AUSSERORTS	423	242	181	373	10	107	256
043	Landkreis Neunkirchen	ZUSAMMEN	1540	793	747	1055	16	160	879
		INNERORTS	1135	580	555	757	8	111	638
		AUSSERORTS	405	213	192	298	8	49	241
044	Landkreis Saarlouis	ZUSAMMEN	2118	1108	1010	1463	18	385	1060
		INNERORTS	1539	803	736	1003	7	245	751
		AUSSERORTS	579	305	274	460	11	140	309
045	Saar-Pfalz-Kreis	ZUSAMMEN	1752	938	814	1231	18	109	1104
		INNERORTS	1208	650	558	815	9	64	742
		AUSSERORTS	544	288	256	416	9	45	362
046	Landkreis St. Wendel	ZUSAMMEN	1092	576	516	802	16	148	638
		INNERORTS	589	299	290	396	5	71	320
		AUSSERORTS	503	277	226	406	11	77	318
0	SAARLAND	ZUSAMMEN	11669	5880	5789	7830	98	1338	6394
		INNERORTS	8167	4084	4083	5215	44	826	4345
		AUSSERORTS	3502	1796	1706	2615	54	512	2049
L A N D		ZUSAMMEN	11669	5880	5789	7830	98	1338	6394
		INNERORTS	8167	4084	4083	5215	44	826	4345
		AUSSERORTS	3502	1796	1706	2615	54	512	2049

AN STRASSENVERKEHRSUHFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN, ALTERSGRUPPEN, GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER 0,5	0,5		1,0		BIS UNTER 1,5	1,5		2,0		2,5		3,0 UND MEHR	OHNE AN- GABE
			0,8	1,0	1,3	2,0		2,5	3,0						
UNTER 18 M.	A	11	2	-	-	3	2	3	1	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	14	2	1	1	3	3	3	1	-	-	-	-	-	-
UNTER 18 W.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UNTER 18 I.	A	11	2	-	-	3	2	3	1	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	14	2	1	1	3	3	3	1	-	-	-	-	-	-
18 BIS UNTER 21 M.	A	84	5	7	14	16	17	18	6	-	-	-	-	1	1
	B	4	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	C	132	7	13	16	34	25	29	7	-	-	-	-	-	1
18 BIS UNTER 21 W.	A	8	1	-	-	3	-	4	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	10	1	-	-	3	2	4	-	-	-	-	-	-	-
18 BIS UNTER 21 I.	A	92	6	7	14	19	17	22	6	-	-	-	-	1	1
	B	4	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	C	142	8	13	16	37	27	33	7	-	-	-	-	-	1
21 BIS UNTER 25 M.	A	99	5	9	18	23	9	20	14	-	-	-	-	-	-
	B	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	185	8	21	23	39	18	51	22	3	-	-	-	-	-
21 BIS UNTER 25 W.	A	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	9	1	-	1	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-
21 BIS UNTER 25 I.	A	102	5	9	18	23	9	23	14	1	-	-	-	-	-
	B	3	-	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	194	9	21	24	39	19	57	22	3	-	-	-	-	-
25 BIS UNTER 35 M.	A	168	5	6	9	28	23	56	29	8	3	1	-	-	1
	B	5	1	-	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
	C	316	5	14	16	56	38	113	56	13	4	1	-	-	1
25 BIS UNTER 35 W.	A	11	-	-	-	2	1	5	2	1	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	24	-	-	1	4	2	10	6	1	-	-	-	-	-
25 BIS UNTER 35 I.	A	179	5	6	9	30	24	61	31	9	3	1	-	-	1
	B	5	1	-	1	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-
	C	340	5	14	17	60	40	123	62	14	4	1	-	-	1
35 BIS UNTER 45 M.	A	74	5	2	2	9	11	20	15	9	1	-	-	-	-
	B	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	152	7	6	8	16	20	46	32	13	4	-	-	-	-
35 BIS UNTER 45 W.	A	9	-	-	-	1	3	1	3	-	-	-	-	1	1
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	21	-	1	1	3	4	3	6	1	1	1	1	1	1
35 BIS UNTER 45 I.	A	83	5	2	2	10	14	21	18	9	1	-	-	1	1
	B	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	173	7	7	9	19	24	49	38	14	5	-	-	-	1
45 BIS UNTER 55 M.	A	48	1	2	2	8	4	9	13	8	1	-	-	-	-
	B	3	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	C	109	2	3	5	19	10	22	33	12	3	-	-	-	-
45 BIS UNTER 55 W.	A	4	-	-	1	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	13	1	1	1	-	1	5	1	2	-	-	-	-	1
45 BIS UNTER 55 I.	A	52	1	2	3	8	4	10	14	9	1	-	-	-	-
	B	3	-	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	C	122	3	4	6	19	11	27	34	14	3	-	-	-	1
55 BIS UNTER 65 M.	A	20	1	1	-	2	1	11	2	2	-	-	-	-	-
	B	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	47	1	3	-	4	3	22	10	4	-	-	-	-	-
55 BIS UNTER 65 W.	A	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55 BIS UNTER 65 I.	A	21	1	1	-	3	1	11	2	2	-	-	-	-	-
	B	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	49	1	3	-	6	3	22	10	4	-	-	-	-	-
65 UND MEHR M.	A	4	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	9	-	1	1	-	2	3	2	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR W.	A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65 UND MEHR I.	A	4	-	-	1	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	C	9	-	1	1	-	2	3	2	-	-	-	-	-	-

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN
B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN
C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN,ALTERSGRUPPEN,GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ALTER BZW. GESCHLECHT DES KRAFTFAHRZ.-FUEHRERS	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER										
		0,5	0,5 0,8	0,8 1,0	1,0 1,3	1,3 1,5	1,5 2,0	2,0 2,5	2,5 3,0	3,0 UND MEHR	OHNE AN- GABE	
OHNE ALTERSANG. M. A	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
OHNE ALTERSANG. W. A	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OHNE ALTERSANG. I. A	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
C	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
KFZ.FUEHR. INSG. M. A	509	24	28	46	89	68	138	81	28	5	2	
B	17	3	2	3	4	-	2	2	-	-	1	
C	966	32	63	70	171	119	289	164	45	11	2	
KFZ.FUEHR. INSG. W. A	36	1	-	1	7	4	14	6	2	-	1	
B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
C	79	3	2	4	12	10	28	13	4	1	2	
KFZ.FUEHR. INSG. I. A	545	25	28	47	96	72	152	87	30	5	3	
B	17	3	2	3	4	-	2	2	-	-	1	
C	1 45	35	65	74	183	129	317	177	49	12	4	

A= BEI UNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN
B= DARUNTER BEI UNFAELLEN MIT GETOETETEN
C= BEI UNFAELLEN INSGESAMT (EINSCHL. UNFAELLE MIT SCHWEREM SACHSCHADEN)

AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FUEHRER VON KRAFTFAHRZEUGEN UNTER ALKOHOLEINFLUSS NACH
BLUTALKOHOLWERTEN,ALTERSGRUPPEN,GESCHLECHT BZW. DER ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG

DAVON MIT EINER BLUTALKOHOLKONZENTRATION VON 0/0

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG BZW. GESCHLECHT	UNFALLBETEIL. KFZ.-FUEHRER UNTER ALKOHOL- EINFLUSS	UNTER										
		0,5	0,5 0,8	0,8 1,0	1,0 1,3	1,3 1,5	1,5 2,0	2,0 2,5	2,5 3,0	3,0 UND MEHR	OHNE AN- GABE	
MOK.,MOF.,KLEINKR. M	41	1	-	1	8	4	13	7	6	1	-	
W	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	
I	43	1	-	1	8	4	15	7	6	1	-	
KRAFTR.,KRAFTROLL. M	22	1	2	2	4	4	7	1	1	-	-	
W	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	
I	23	1	2	2	5	4	7	1	1	-	-	
PERSONENKRAFTWAGEN M	887	30	59	66	153	108	268	154	37	10	2	
W	75	3	2	4	11	10	26	12	4	1	2	
I	962	33	61	70	164	118	294	166	41	11	4	
GUETERKRAFTFAHRZ. M	11	-	2	-	5	1	1	2	-	-	-	
W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	
I	12	-	2	-	5	1	1	3	-	-	-	
LANDW. ZUGMASCHIN. M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
BUSSE M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
SONST. U. UNBEK.KFZ M	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	
W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
I	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	
KRAFTFAHRZ. INSG. M	966	32	63	70	171	119	289	164	45	11	2	
W	79	3	2	4	12	10	28	13	4	1	2	
I	1 45	35	65	74	183	129	317	177	49	12	4	

Dienststelle Tgb Nr.	An Bußgeldbehörde / Staatsanwaltschaft Ordnungswidrigkeit verjährt am:	Tatbestands- <input type="checkbox"/> Protokollaufnahme <input type="checkbox"/> RB Krs Gem 2 6 7 12
Unfallart Zusammenstoß mit and Fahrzeug, das anfährt, anhält o. ruh. Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt einbiegt oder kreuzt Zusammenstoß zw. Fzg. und Fußg. Aufprall auf Hindernis auf Fahrbahn Abkommen von Fahrbahn nach rechts Abkommen von Fahrbahn nach links Unfall anderer Art	Behördenkennung 13 18 Anzahl der Beteiligten 29 30 Getölte 31 32 Schwerverletzte 33 34 Leichtverletzte 35 36 Gesamtsachschaden (volle DM) Verkehrsfucht <input type="checkbox"/> Alkoholeinwirkung <input type="checkbox"/>	Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr) 19 24 Unfallzeit (h/min) 25 28 Unfallort (Gemeinde, Ortsteil, Kreis, Straße, Richtungsfahrbahn): innerorts <input type="checkbox"/> 1 außerorts <input type="checkbox"/> 2 13 13 Fahrtrichtung Ordn. Nr. <input type="checkbox"/> aufsteigend <input type="checkbox"/> 1 absteigend <input type="checkbox"/> 2 14 14 Straßenschlüssel 15 23 Haus-Nr. 24 27 Straßenklasse 28 Straßen-Nr. 29 32 33 km 34 39 von Netzknoten A 40 46 47 nach B 48 54 55 Station (km) 56 60 <input type="checkbox"/> Unfalltyp <input type="checkbox"/> 61 <input type="checkbox"/> 62 <input type="checkbox"/> 64 <input type="checkbox"/> 65 <input type="checkbox"/> 66 <input type="checkbox"/> 67 <input type="checkbox"/> 68 <input type="checkbox"/> 78 Sondererhebung <input type="checkbox"/>
Charakteristik der Unfallstelle Kreuzung Einmündung / Anschluß Grundstücksein- oder-ausfahrt Steigung / Gefälle Kuppe Kurve	38-40 1 2 3 4 5 6	Besonderheiten der Unfallstelle Unübersichtlich Schienengleicher Wegübergang Fußgängerüberweg Fußgängerfurt Haltestelle Arbeitsstelle
Verkehrsregelung Verkehrsregelungsposten Lichtzeichenanlage in Betrieb Lichtzeichenanlage außer Betrieb Geschwindigkeitsbegrenzung (durch VZ angeordnet-km/h)	41-43 1 2 3 4 5 6 44-45 7 8 9 46 48	Unfallhergang (ggf. Handskizze):
Lichtverhältnisse Dämmerung Dunkelheit Straßenbeleuchtung in Betrieb Straßenbeleuchtung außer Betrieb	49-50 1 2 3 4	Straßenbefestigung Betondecke Schwarzdecke Pflaster Sonstige befestigte Straße Unbefestigte Straße
Straßenzustand Naß Glatteis Schneeglätte Gestreut Schlupfrigkeit (Öl, Dung, Laub usw.) Schadhafte Fahrbahn	51 5 6 7 8 9 52-54 1 2 3 4 5 6	Witterung Regen Schneefall / Hagel Nebel / Dunst (Sicht: ca. m) Sturm / Böen
Vorläufig festgestellte Ursachen gemäß Verzeichnis Nr. 01-69 Ordn. Nr. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 58 59 60 61 62 63 64 65 Ordn. Nr. <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> 66 67 68 69 70 71 72 73 gemäß Verzeichnis 70-89 74 75 76 77	55-57 7 8 9 0	(Datum)
		(Unterschrift und Amtsbezeichnung des aufnehmenden Beamten)



Blatt 2 (Nur bei Unfallanzeigen B und C)		Behördenkennung					Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr)					Unfallzeit (h/min.)		
Beteiligte Personen und Fahrzeuge		Ordn.-Nr. 13 14	Verkehrslf. 15	Jugendl.	Heranw.	Alkoholeinw. BAK	Ordn.-Nr. 13 14	Verkehrslf. 15	Jugendl.	Heranw.	Alkoholeinw. BAK			
Familiennamen / Staatsang. (außer D) - auch Geburtsname - Vornamen PLZ, Wohnort / Land (außer D) Straße, Nr. Beruf Geboren am / Geschlecht Geburtsort Kreis Gesetzlicher Vertreter Art der Verkehrsbeteiligung		Tag Mon Jahr 16 21 27 männl. 1 28 weibl. 2 28 29 30					Tag Mon Jahr 16 21 27 männl. 1 28 weibl. 2 28 29 30							
Fahrerlaubnis		Klasse Tag Mon Jahr ausstellende Behörde					Klasse Tag Mon Jahr ausstellende Behörde							
Kfz-Halter / Staatsang. (außer D) Straße, Nr. PLZ, Wohnort Fahrzeugart Hersteller Typ / Erstzulassungsjahr Kennzeichen Nationalkennz. (außer D) Benutzer Zulässiges Gesamtgewicht		Kfz Anhang. Kfz Anhang. 31 33 34 37 38 39 40 43 44 45 Lkw / Zugfzg. kg Anhänger kg 46 48					Kfz Anhang. Kfz Anhang. 31 33 34 37 38 39 40 43 44 45 Lkw / Zugfzg. kg Anhänger kg 46 48							
Unfallfolgen bei Beteiligten Personensch. Sachschaden Gurt / Helm ① angelegt / getragen ② nicht angef. / nicht getr. ③ nicht feststellbar		getötet 1 schwer ver. 2 leicht ver. 3 Art der Verletzungen 49 49 49 (volle DM)					getötet 1 schwer ver. 2 leicht ver. 3 Art der Verletzungen 49 49 49 (volle DM)					50 52 53 55 56 58 59 61 50 52 53 55 56 58 59 61		
Unfallfolgen bei sonstigen Geschädigten (nur bei Unfallanzeigen B)		Name, Vorname, PLZ, Wohnort, Straße					Art des Sachschadens					Sachschaden (volle DM)		
Zeugen		Name, Vorname					Alter					PLZ, Wohnort, Straße		
Ordn.-Nr.		Ordnungswidrigkeiten, Anhörung der Betroffenen nach Belehrung gem. §§ 55 OWiG, 163 a u. 136 StPO										Bußgeldvorschlag		
Geprüft und weitergeleitet mit (Nur bei Unfallanzeige B)		Anlagen					(Datum)					(Unterschrift und Amtsbez.)		

Ausfertigung für andere Stellen oder Zwecke



Blatt 3 (Nur bei Unfallanzeige C)		Behördenkennung	Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr)	Unfallzeit (h/min)
Ordn.- Nr.	Sonstige Geschädigte Name, Vorname, PLZ Wohnort, Straße	Alter	1. Art des Sachschadens und der bekannten Verletzungen 2. Angabe, ob getötet a) schwerverletzt b) leichtverletzt c)	Sach- schaden (volle DM)
Verkehrstüchtigkeit der Unfallbeteiligten unter Angabe der Ordnungsnummer des Beteiligten (bei Alkoholeinfluß stets Angabe der Ausfallerscheinungen):				
Schäden oder Spuren an Fahrzeugen, die auf den Unfallhergang schließen lassen, techn. Mängel der beteiligten Fahrzeuge unter Angabe der Ordn.-Nr.:				
Besonderheiten zur Verkehrslage, zum Unfallort, zur Verkehrsregelung usw., soweit nicht auf Blatt 1 vermerkt:				
Strafprozessuale Maßnahmen unter Angabe der Ordn.-Nr.:				
Geprüft und weitergeleitet mit		Anlagen		
			(Datum)	(Unterschrift und Amtsbez)

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,— DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,— DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,— DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,— DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,— DM
10. Ausgabe 1984	*)
11. Ausgabe 1986	*)
12. Ausgabe 1988	Preis 35,— DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,— DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
7. Ausgabe 1985	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1987	*)
9. Ausgabe 1989	Preis 12,— DM

Handbuch Steuern und Finanzen, ab 1987: Öffentliche Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,— DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,— DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,— DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,— DM
9. Ausgabe 1978	*)
10. Ausgabe 1979	Preis 12,— DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,— DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,— DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM
15. Ausgabe 1986	Preis 12,— DM
16. Ausgabe 1987	Preis 12,— DM
17. Ausgabe 1988	Preis 12,— DM

*) vergriffen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 7	— Die Entstehung des Bruttoinlandsprodukts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,— DM
Heft 8	— Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,— DM
Heft 9	— Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,— DM
Heft 10	— Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,— DM
Heft 11	— Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,— DM
Heft 12	— Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,— DM
Heft 13	— Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,— DM
Heft 14	— Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1982	Preis 10,— DM
Heft 15	— Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis 16,— DM
Heft 16	— Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1984	Preis 10,— DM
Heft 17	— Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986	Preis 10,— DM
Heft 18	— Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1986	Preis 11,— DM

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1 Die saarländische Industrie 1957	*)	66 Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM
2 Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1, – DM	67 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)
3 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1, – DM	68 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3, – DM
4 Berufsberatung – Lehrstellenvermittlung 1957	1, – DM	69 Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3, – DM
5 Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1, – DM	70 Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3, – DM
6 Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1, – DM	71 Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3, – DM
7 Die saarländische Industrie 1958	1, – DM	72 Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst	
8 Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	-Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2.10.1968-	3, – DM
9 Kommunale Finanzen 1958	*)	73 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung	
10 Veranlagte Einkommen 1956	1, – DM	im öffentlichen Dienst 1968	3, – DM
11 Körperschaftseinkommen 1956	1, – DM	74 Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3, – DM
12 Die saarländische Industrie 1959	1, – DM	75 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft	
13 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	im Jahre 1970	3, – DM
14 Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1, – DM	76 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971	
15 Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1, – DM	(Zahlenspiegel)	3, – DM
16 Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1, – DM	77 Zensus im produzierenden Gewerbe 1967	
17 Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	– Industrie (ohne Bauindustrie) –	4, – DM
18 Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1, – DM	78 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft	
19 Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.)		im Jahre 1971	4, – DM
am 31. März 1960	1, – DM	79 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4, – DM
20 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1, – DM	80 Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4, – DM
21 Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1, – DM	81 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland	
22 Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1, – DM	am 27. Mai 1970	*)
23 Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1, – DM	82 Umsätze und Ihre Besteuerung 1970	5, – DM
24 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1, – DM	83 Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland	
25 Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1, – DM	am 19. November 1972	7, – DM
26 Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1, – DM	84 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972	
27 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1, – DM	(Zahlenspiegel)	*)
28 Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1, – DM	85 Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5, – DM
29 Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte		86 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5, – DM
gewerblicher Betriebe 1960	1, – DM	87 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft	
30 Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	im Jahre 1972	5, – DM
31 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1, – DM	88 Kinderspielplätze im Saarland 1973	5, – DM
32 Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1, – DM	89 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973	
33 Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1, – DM	(Zahlenspiegel)	*)
34 Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1, – DM	90 Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5, – DM
35 Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1, – DM	91 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft	
36 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1, – DM	im Jahre 1973	6, – DM
37 Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1, – DM	92 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6, – DM
38 Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	93 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974	
39 Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.)		(Zahlenspiegel)	6, – DM
am 31. Dezember 1965	*)	94 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft	
40 Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1, – DM	im Jahre 1974	6, – DM
41 Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	95 Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8, – DM
42 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM	96 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975	
43 Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM	(Zahlenspiegel)	6, – DM
44 Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM	97 Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7, – DM
45 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft		98 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7, – DM
im Jahre 1966	1,50 DM	99 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft	
46 Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM	im Jahre 1975	8, – DM
47 Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.)		100 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen	
am 31. Dezember 1966	*)	Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8, – DM
48 Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM	101 Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland	
49 Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM	am 3. Oktober 1976	8, – DM
50 Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte		102 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft	
gewerblicher Betriebe 1963	2, – DM	im Jahre 1976	8, – DM
51 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft		103 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976	
im Jahre 1967	2, – DM	(Zahlenspiegel)	*)
52 Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2, – DM	104 Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8, – DM
53 Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2, – DM	105 Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8, – DM
54 Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2, – DM	106 Straßenverkehrsunfälle 1976	8, – DM
55 Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren		107 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8, – DM
1966 und 1967	2, – DM	108 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8, – DM
56 Wohngeld 1964 bis 1967	2, – DM	109 Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes	
57 Straßenverkehrsunfälle 1967	2, – DM	Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10, – DM
58 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2, – DM	110 Viehwirtschaft im Saarland 1978	6, – DM
59 Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr		111 Produzierendes Gewerbe 1977	7, – DM
auf der Mosel 1964 bis 1968	2, – DM	112 Personalstand am 30.06. 1977	
60 Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland		- Individualerhebung -	15, – DM
am 28. 09. 1969	3, – DM	113 Produzierendes Gewerbe 1978	7, – DM
61 EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3, – DM	114 Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8, – DM
62 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft		115 Produzierendes Gewerbe 1979	7, – DM
im Jahre 1968	2, – DM	116 Produzierendes Gewerbe 1980	*)
63 Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte		117 Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen	
gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM	Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8, – DM
64 Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM	118 Produzierendes Gewerbe 1981	*)
65 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft		119 Produzierendes Gewerbe 1982	7, – DM
im Jahre 1969	*)	120 Straßenverkehrsunfälle 1982	8, – DM

*) *vergriffen*

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7,- DM
122	Produzierendes Gewerbe 1983	*)
123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8,- DM
124	Agrarberichterstattung 1983	*)
125	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	9,- DM
126	Produzierendes Gewerbe 1984	7,- DM
127	Straßenverkehrsunfälle 1984	8,- DM
128	Wohngeld 1982 bis 1984	9,- DM
129	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
130	Produzierendes Gewerbe 1985	8,- DM
131	Agrarberichterstattung 1985	9,- DM
132	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1984	7,- DM
133	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1984	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10,- DM
134	Umsätze und ihre Besteuerung 1984	10,- DM
135	Straßenverkehrsunfälle 1985	10,- DM
136	Produzierendes Gewerbe 1986	10,- DM
137	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1985	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	*)
138	Allgemeinbildende Schulen 1987/88	10,- DM
139	Straßenverkehrsunfälle 1986	10,- DM
140	Agrarberichterstattung 1987	10,- DM
141	Berufliche Schulen im Saarland 1973 – 1988	10,- DM
142	Allgemeinbildende Schulen 1988/89	10,- DM
143	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1986	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	10,- DM
144	Umsätze und ihre Besteuerung 1986	10,- DM
145	Berufliche Schulen im Saarland 1988/89	10,- DM
146	Straßenverkehrsunfälle 1987	10,- DM
147	Agrarberichterstattung 1987	
	Strukturdaten der Landwirtschaft	
	Teil II Ergänzungs- und Zusatzprogramm	10,- DM
148	Produzierendes Gewerbe 1987	10,- DM
149	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 25. Mai 1987	12,- DM
150	Allgemeinbildende Schulen 1989/90	10,- DM
151	Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1987	
	– Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters –	12,- DM
152	Berufliche Schulen im Saarland 1989/90	12,- DM
153	Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1986	12,- DM
154	Straßenverkehrsunfälle 1988	12,- DM

*) vergriffen

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01.01.1974 u. 31.12.1974 —	*)
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8,— DM
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,— DM
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,— DM
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,— DM	54	Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12,— DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,— DM	55	Periodika	15,— DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,— DM
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	*)
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,— DM	58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (Teil I)	8,— DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II) Gemeinde- und Kreisstatistik	8,— DM
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,— DM	60	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,— DM	61	Bundestagswahl am 6. März 1983	10,— DM
13	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	62	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,— DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)	63	Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8,— DM
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alsweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	64	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,— DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	65	Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,— DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,— DM	66	Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,— DM	67	Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,— DM	68	Gastgewerbe im Saarland	8,— DM
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,— DM	69	Allgemeinbildende Schulen 1984/85	*)
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,— DM	70	Landtagswahl am 10. März 1985 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	10,— DM
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06.06.1961 u. 30.06.1963 —	3,— DM	71	Allgemeinbildende Schulen 1985/86	*)
23	GEMEINDESTATISTIK 1960/61 Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3,— DM	72	Allgemeinbildende Schulen 1986/87	*)
24	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3,— DM	73	Bundestagswahl am 25. Januar 1987 Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12,— DM
25	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,— DM	74	Europa- und Kommunalwahl am 18. Juni 1989 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12,— DM
26	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,— DM	75	Gemeindestatistik 1987 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“ — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12,— DM
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4,— DM	76	Berufsauspendler nach Wohnsitz- und ausgewählten Zielgemeinden — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12,— DM
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,— DM	77	Landtagswahl am 28. Januar 1990 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12,— DM
29	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,— DM	78	Berufseinpender nach Ziel- und ausgewählten Wohnsitzgemeinden — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12,— DM
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I. Textteil — Tl. II. Tabellenteil)	15,— DM	79	Ausbildungsaus- und -einpender nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgemeinden — Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 —	12,— DM
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,— DM			
32	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,— DM			
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,— DM			
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,— DM			
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27.05.1970 u. 30.06.1971 —	6,— DM			
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,— DM			
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,— DM			
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,— DM			
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,— DM			
40	Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland —	15,— DM			
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,— DM			
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,— DM			
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.05.1970	9,— DM			
44	Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,— DM			
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,— DM			
46	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6,— DM			
47	Einzelhandel im Saarland	6,— DM			
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,— DM			
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,— DM			

*) *vergriffen*

VERÖFFENTLICHUNGEN

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Handbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Taschenbuch für das Saarland".

Das Statistische Handbuch vermittelt aus dem Bereich der amtlichen Statistik die jeweils aktuellen Ergebnisse. Dem Benutzer steht reiches Zahlenmaterial aus sämtlichen Bereichen des wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Lebens zur Verfügung. Durch Zeit- und regionale Vergleiche lassen sich Entwicklungen in der Bevölkerungs-, der Wirtschafts- und Sozialstruktur erkennen.

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

Erscheint zweijährlich im Wechsel mit "Statistisches Handbuch für das Saarland".

Das Statistische Taschenbuch will die zweijährliche Erscheinungsphase des "Handbuchs" durch Publikation der jeweils neuesten, wichtigsten Daten der amtlichen Statistik ausfüllen. In seiner Gliederung ist es nicht so differenziert angelegt wie das bedeutend umfangreichere "Handbuch". In einem Anhang werden zusätzlich die wichtigsten Daten der amtlichen Statistik für das Bundesgebiet aufgeführt.

SAARLAND HEUTE — Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Steuern und Finanzen

Erscheinungsweise jährlich.

Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

BILDUNG — Kurzinformationen (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute etwa 70 Einzelschriften umfaßt, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Serie werden die Ergebnisse von periodisch wiederkehrenden Zählungen veröffentlicht.

Gemeinde- und Kreisstatistiken

In dieser im 2-Jahresrhythmus abwechselnd erscheinenden Reihe werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der Amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder (Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter)

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des saarländischen Informationssystems SAPLIS usw. werden jährlich aktualisiert herausgegeben.

Amtliches Behördenverzeichnis



Saarland

Statistisches Amt des Saarlandes — Presse- und Informationsdienst

Hardenbergstraße 3, 6600 Saarbrücken, ☎ 0681/505-935, 986, Telefax 0681/505-921, Btx * 2039560

